Museigen:

gelle ober beren Raum to Big., für aus-Bei mehrmaliger Aufnahme Rachlas. 2., für auswarts bo Dig. Bellagengeblibe

Gernfprech-Uniching Rr. 199.

Wiesbadener

Begugopreis:

tonatiid 50 Dig. Bringerfahn 10 Dia., burd bie Boft bejogen bierteijfbriid Mf. 1.75 auger Belleligelb. Der "hemeral-Augeiger" erideint taglid abenbs, Sonntage in zwei Ausgaben, Unparfeitiche Zeitung. Reuefte Radrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tigen: Anterhaltungs-Afatt ", Jeierftunden". - Bedemild: ", Der Sandwfrif", -

Beichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationedrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Omil Bommert in Wiesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 uhr nachmittags, für die 2. Sonntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer geriegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Antei en manlichft einen Tan borber aufzuneben. Gur die Auf abme van Anzeigen an bestimmt vorneichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Freitag, den 13. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Der Rig im Flottenverein.

3m Deutschen Flottenverein ift ein offener Rig entfanden, der fo ungefahr mit der alten befannten Mainlime eine gewisse Achnlichfeit bat. Im Bordertreffen fteht ber General Reim, deffen Eingreifen in die jüngfte Reichstagswahlbewegung befanntlich bon gegnerischer Seite lebbafte Anfechtung erfahren, aber auch in den Rreiien feiner Mitglieder und an den dem Berein mohlgefinnten Stellen nicht überall Billigung gefunden bat. Befonders in Gudbeutichland bat fich der Biderftand gerigt. Run ift foeben General Reim bom Brafidium des Mottenvereins gu feinem geichäftsführenden Borfigenden emacht worden und diefe Bahl hat im Guden aufs neue farfe Bellen des Unmuts hochgetrieben. Es wird in B. p. em barauf bingewiesen, baf herr Stein fich ftets als Forberer ber dem unpolitischen Charafter des Glottenvereins entgegenstebenden politifden Agitation gezeigt habe und man befürchtet neue Differengen febr ernfter und weitgebender Ratur innerhalb des Bereins.

Diefe Borausjage icheint, wie ichon furs mitgeteilt, fich ichr ichnell gu erfullen und der erfte Demonstrant ift eine berfonlichfeit, beren Stellung und Ginflug ihrem Schritte befonderen Rachbrud und Bedeutung gibt. Bring Rup predit von Banern hat das Proteftorat über ben Bageriden Landesverband des Deutschen Flottenvereins nieder. wiegt. In einem an ben Berband gerichteten Goreiben betonte der Bring, daß er jedoch nach wie vor jede Berfiait. ung der deutschen Glotte aufs freudigite begrüßen murbe. Gerade diese Betonung aber lagt die Tatfache um fo deutlider bervortreten, daß der Bring gegen den neuen Ge-

Richtung Bideripruch erheben will.

Der Entidlug des Bringen Rupprecht bat eine Beige-Midte, Die für die Bindrichtung in Bavern bezeichnend ift. Eden mabrend und nach den letten Reichstagsmablen bat Bring Rupbrecht Gelegenheit genommen, ber Berliner Beteinsleitung mitguteilen, daß bas politische Sinubermeifen des Flottenbereins, was feine Berfon und Banern angehe, unerwünscht fei. Hierzu muß bemerft werden, daß Britg Mupprecht für alle Schritte und Acuferungen bie Ecceptiniques des Bringregenten einholt. Mon udte bon Berlin aus ben Bringen gu beidwichtigen. Als. Gerral Reim und die Berliner Leitung des Glottenbereins fortfuhren, in der bisberigen Beife ju arbeiten, babe tring Rupprecht mit ben Borten protestiert: "Bagerifche Eringen mitfien es ablehnen, in der Arbeit für das Bohl bes Reiches blog als Deforation mit ihrer Stellung bienen, mo body fleifige Arbeit am Blage mare." Der Sting babe fich bann bireft gegen die "lärmende Agitation usgeiprochen, die immer einen politischen Beigefimed habe. Bon der jett erfolgten Ernennung General Being jum geichäftsführenden Borfibenden habe der Bring bother feine Mitteilung erhalten, fondern fei bor Die vol-

lendete Intfache geftellt worden. Die Antwort gab er durch die Riederlegung des Proteftorates, wobei er die charafteriftifden Borte gebraucht haben foll: "Go geht es nicht mehr weiter! Die Berren in Berfin verfennen das Bolfsgefühl!"

Der Schritt des Pringen Rupprecht macht in Bagern Das größte Auffeben. Bablreiche befannte Berionlichfeiten erflarten bereits ihren Austritt aus dem Blottenberein, und man meint, daß die Bewegung auch nach Norddeutsch-land ihre Bellen himüberwerfen wird. Was gebenft nun der Borftand des Flottenvereins gu tun, um ben bedenf. lichen Rif gut fliden? Gur ben Blottenberein ift bie Gunft bes Railer & geradegu Eriftengfrage, benn wendet er fich bon dem Bereine ab. fo werden felbstverftandlich auch viele hodimugende, Berren den Ruden fehren. Bie wird fich nun der Raifer gegenüber diefer Rrifis verbalten? Es ift faum angunehmen, daß er den Rüdtritt bes Broteftpringen feines fünftigen Regenten in Bagern) unbeachtet lägt. Andererfeits aber mird auch der Raifer in Bufunit ben gangen Alottenverein nicht fich felbit überlaffen wollen, um nicht einen wichtigen Boripann für feine fünftigen Flottenplane gu berlieren. Muf den Musgang bes Ronfliftes barf man gefpannt fein.

(Telegramm.)

Mündien, 12. Des. Die Frage, ob Raifer Wilhelm und bem Ridiritt bes Pringen Rupprecht vom Proteftora; bes baprifden Lanbesverbanbes bes Rlotten-Bereins Renntnie neb. men wirb, wirb von autoritativer Seite bejaht. Gine Meuferung bes Raifers, in ber er, wenn auch nicht offiziell, für bae Brafibium bes Blotten-Bereins Stellung nimmt, wird in biefigen Soifreifen nachfter Tage bestimmt erwartet Durch bie Berliner Berjammlung, Die mit einer Bertrauens-Aundgebung für General Reim ichlog, bat fich bie Stimmung in offiziellen Areifen vericharit, Die Saltung bes Blottenbereins und feiner Leitung bat enticieben bagu beigetrogen, ben im Gin. ich lafen begriffenen alten Gegenjag Gubbentichlanbe, por allem Babern, gegen Breuften wieber ftarfer bervortreten gu laffen.

Politische Tages - Ueberlicht.

* Biesbaben, 12. Dezember.

Reichstag in den Beihnachtsferien. (Bon unferem X-Rorrefponbenten.)

Mn Diefem Freitag tritt ber Teutiche Reichstag nach recht und ichlecht getaner Arbeit die ordnungemäßigen Weihnachtoferien an. Freitag ift ber 13. Dezember, und der 13. Dezember war es auch, an dem der Reichstag bor ahresfrift auseinanderging. Damals geichah es jedoch nicht freiwillig, damals winften nicht wohlverdiente Beibnachtsferien, anno 1906 ging ber Deutsche Reichstag aus-einander, weil er durch faiserliche Ordre aufgeloft worden

mar. Jener 13 mar ein Zag von besonderer Art und ift unauslöichlich eingegraben in der parlamentarifden Gefchichte des Reichs. Es ift ein Markftein und Bendepunkt in der innerpolitischen Entwidelung unferes Baterlandes, und verdient es mobl, daß wir feiner bei der erften Jahresmiederfebr gedenfen. Die ftorte eleftrifche Spannung, die an jenem Tage jur Explosion gelangte, war natürlich nicht das Werf eines Zages. Sie begann vielmehr ichon damals in die Ericheinung gu treten, als im April des Jahres 1906 das geforderte Reichs-Rolonialamt abgelehnt wurde. Benige Tage darauf erlitt ber Reichsfanzler Gurft Bulow mabrend ber Besprechung einer Interpellation über bie Maroftofrage feinen ichweren Ohnmachtsanfall, ber ihn gu langerer Rube von der Arbeit nötigte und ibn infolgedeffen auch binderte, feinerfeits die Konfequengen aus der gandlungemeife des Bentrums gut gieben.

Dieliberale Regierung!

Bie die "Boff. Stg." bort, bereitet die Regierung ben Entwurf eines neuen Breggefebes bor, der entichieben liberalen Unichauungen entsprechen foll.

Raifer Bilbelm fam in Solland

beute, Donnerstag frub, an. Bier Bochen war er alfo in England. Mus London meldet man über feine Abreife: Der Ratfer, der 20 Minuten bor ber festgefesten Abfahrt auf dem Bahnhofe ericien, unterhielt fich febhaft mit allen Unmesenden, besonders dem Lord-Manor, dem er feine bobe Befriedigung fiber ben ibm guteil geworbenen Empfang in ber Build Sall aussprach und bat, den Bewohnern von gondon feinen und feiner Gemablin Dant gu fibermitteln. Auf eine Frage des Lord-Manors ermiderte der Raifer: "De'ne Gefundheit hat fich bedeutend gebeifert und ich habe meinen Befuch in England febr genoffen." Als der Bug die Bahnhafsballe verließ, wintte der Gaifer lebbafte Abichieds. gruße bom Jenfter feines Salonwagens, Abends 18 Uhr trof der Raifer in Bort Biftoria ein und begab fich fofort an Bord der Sobengollern. Das Raifericiff ging um 8 Uhr nach dem Safen von Cheernen ab, wo es mabrend ber Rocht anterte. Die Abreife von Amsterdam nach Deutschfand erfolgt am Freitag abend 101 Ubr.

Das Ranglerflatt gur Blodfrifis.

Die "Nordd. Ang. Stg." ichreibt: "Ueber bie Griinde, die ben Reichstangler gut feinem Appell an die Guil. rer der Mehrheitsparteien des Reichstages veranlaft baben, ift in einem Biener Blatt folgende von beutimen Beitungen nachgedrudte Meldung ericbienen; "Die Rrife begann bamit, bag am Dienstag abend Finangminifter Freiherr v. Rheinbaben und Briegsminifter v. Ginem fich gum Chef der Reichskanglei v. Loebell begaben und er fuchten, der Reichstangler folle fie gegen die Angriffe der liberalen Redner ichnigen. Beide Minifter ftellten ibre Bortefeuilles gur Berfügung. Der Reichstangler lief fie bit-

Kleines Feuilleton.

Bulheim-Ruhr und Frantfurt a. Dber. (Gingefandt vom Prachoerein.) In unferer vielichreibenben Beit, ba es fo man. der trap Daje und Schnellebigfeit für notig balt, flatt gericheiummer "in die Ericheinung" treten, gu fagen, "jum Bortrag mingen" ftatt "borgutragen" uim., furs ftatt eines brei ober nebr Borter gu gebrauchen, ba fällt es biefem felben manchen mberfeits gar nicht ichwer, ein poar armfeligen fleinen Buch-Tog für Tag nach bem Leben gu trachten, weil er fie mobl ur aberfluffig balt ober meint, fie nahmen boch allguviel Raum Gin fonberbarer Gegenfah! Go lieft man benn faft taum Rublheim a. b. Rubr, Salle a. b. Saule, Frantfurt a. b. Cher, Limburg a. b. Labn uim.; nein, entweber beiben, ober ibe. nahers einen ber beiben abgefürzten Bortden wird ber Gartemacht, und nun beißt es: Mublheim-Rubr, Dalle a. S. tantiari-Der, Limburg a. & Bei ber Schreibung mit Binbenicht berfpurt man ben Ginflug ber Depeldenfprache, in ber an ja fogar Dulheimruhr und Buftewaltersboribgbreslau triben barf; aber bie barf boch nicht für unlere Rechtschreibmaggebend werben, fonft wurde es gar balb icon bamit den! Dresben-M. ift richtig, benn es beist: Dresben-Mitaber Borft-Laufig und Raumburg-Saale und Somburgbe ift falich, benn es beißt: Forft in ber Laufig, Raumburg ber Saale, homburg vor ber Sobe. Und mas bat benn bas Leni a. Begnig und Reuftabt a. D.? Am Babnbof ju Balle at fogger in Riesenschrift zu lesen: Dalle a. Saale. Ja, wenn on einem (Jeft)saale lage, bann ware ja alles richtig jo! man vielleicht fünftig auch abfürzen bürjen: "A" statt 3. unb "h." ftatt "b. h."? Folgerichtig ware bas!

Die man Burgermeifter werben taun. Bur Bahl bes Realiona, ergablt man ben "S. R. Rach." Die nachfolgende, betild auf Tatjachen berubende hubiche Weichichte: Seitbem auf Tatfachen berubenbe publiche Gentle fur bie aus-

geschriebene Stelle gemelbet batte, lieft er fich gu feiner Drientierung bie Altonaer Lotalgeitungen tommen, Mus "Gingejanbt". Artifeln eriah er ben Berlauf ber Babibewegung und bejonbere bie Tatfache, bag bie Chancen feiner Babl gegenüber ber Be-l bes Cenators Sormfen recht ichwacher Ratur waren. Er wandte fich in einem Briefe an einen Serrn Br. in Allona, beffen Ramen er unter einem "Gingefandt" eines Altonaer Blattes gefunden batte, mit ber Anfroge, ob eine Berfammlung ber Burger gur Brafentation ber Ranbibaten ftattfinben wurbe. herr Br. antwortete per Draht, er werbe nach Beiprechung mit anberen, fich bejonders fur bie Bahl intereffierenden Altonaer Burgern Deren Dr. Schuls telegraphifc Radricht geben. Das Rejultat ber bon Beren Br. veranlagten Beiprechung mar ber Beidluß, von der Anberaumung einer Berjammlung Abstand gu nehmen, ba man jebe anbere Ranbibatur als bie bes herrn Genators Sarmien fur ausfichtslos bielt herr Br. bepeichierte nun an herrn Dr. Schulg: "Teile mit, bag feine Brajentations. verfammlung ftattfinbet." Der Bortlaut bes Telegramms, bas bem Abreffaten fibergeben murbe, lautete: "Teile mit, bag eine Brafentationsversammlung ftattfindet." Infolgebeffen dampfte Dr. Schuls ichleunigft nach Altona, um in ber vermeintlichen Brafentationeberfammlung fich ben Bablern porguftellen Er fuchte gunadit herrn Br. auf, ber natürlich febr überraicht mar, ben Burgermeifterfanbibaten aus Dangig vor fich gu feben und noch überraichter mar er, ale Dr. Schule ibm bie Depeiche zeigte, bie gerade bas Gegenteil bon bem bejagte, was herr Br. Dr. Schuls batte mitteilen wollen. "Run, bo Gie nun einmal bier find," erflarte Berr Br., "wollen wir boch versuchen, trog ber Rutge ber Ben eine Berjammlung ju veranftalten, bamit Gie fich ben Bablern porftellen tonnen." Und ber Berjuch gelang. Dr. Schulg iprach, gefiel und murbe gewählt. Und wenn es feine Depefchenverstummelung gabe, mare er nicht gum Burgermeifter von Altona gewählt worben.

70 3abre alt ift jest ber Milliarbar Anbrew Carnegie, ber fich aus ben beicheibenften Anfangen - er begann als Lehrling in einer Baumwollipinnerei gu Allegheny - emporgearbeitet

bat. Er wibmete bisher nach einer beilaufigen Schapung 75 Millionen Dollar für humanitare 3mede, bavon wurden etwa 40 Millionen fur Die Errichtung von Bibliotheten gewibmet, 10 Millionen fpenbete ber große Bhilanthrop fur bos ibm gu Ehren benannte Carnegie-Inftitut in Baibington, 10 Millionen für bie Universitaten in feinem Beimatland (Schottlanb), 5 200 000 Dollar gur Begrundung von Bibliotheten in ben verichiedenen Stadtteilen Remports, 5 Millionen Dollar für einen Unterftugungefonds ber Angeftellten ber Carnegie Steel Co., eine Million Dollar fur eine öffentliche Bibliothef in Gaint Louis. Die Ct. Unbreme-Univerfitat gab ihrer Dantbarfeit für ebie bochbergigen Stiftungen Carnegies Ausbrud, bag fie ifin im Jahre 1903 jum Reftor mablte. Bwei Jahre barauf (1905) wurde er jum Ehrenboltor biefer Sochichale ernannt.

Entbedung einer alten Stadt. Aus Timbultu wirb gemel-bet, bag ber frangofifche Forfchungereifenbe Francois Dubois, ber im November 1906 im Auftrage bes Komitees für Frangofiid-Mirifa von Gub-Dran burch bie Cabara ging, um nach Timbuftu gu gefangen, ben Drt Gao am westlichen Riger, etwa 400 Rilometer bon Timbutfu entjernt, erreicht bat. Dubois bat wichtige Beobachtungen gemacht und Spuren einer febr alten Stadt mit Malereien und Infdriften entbedt.

Mls fie im harem jang, Der Beberricher aller Glaubigen fucht mit besonderer Borliebe an jebem Freitag - bem tur-fifchen Conntag - in Dufit und auch in Theater Berftrenung und Unterhaltung. Geit ben letten Bochen befundet ber Gultan nun eine besondere Reigung für italienische Dufit. Die römische Sängerin Ciamp, die zurzeit in Konstantinopel weilt, hat die gebeiligten Raume des harems schon wiederholt betreten bfirjen, um ben Babischab, seine erste Gemablin und die Lieblingstochter mit ihrer Kunft zu erfreuen. Das erste Mal geleitete man bie Gangerin in einen entgudenben fleinen blauen Salon. Der Gultan, Die Gultanin und Die Bringeffin empfingen bie Künftlerin, wie im "Giornale b Italia" ergablt wird, mit profter Liebenswurdigleit. "Der ftrablende Stern fei gegrugt," fo wird bie Italienerin in flangvollem Turtijch will-

ten, ibre Demiffion aufaugeben. Er werde, wenn nicht Abhilfe au ichaffen fei, felbit gurudtreten. Bir ftellen feft, daß diese Angaben in allen Einzelheiten ungutref. fend find, und daß sich ein Borgang, wie der hier geschilderte, fiberhaupt nicht abgespielt hat."

Der berlobte Bulgarenfürft.

Burft Gerdinand von Bulgarien ftammt aus dem Sauje Cachjen-Roburg und Gotha und wurde 1861 geboren. Geif 1887 regiert er in Bulgarien. Er vermablte fich 1893 mit ber Pringeffin Marie Quife bon Bourbon-Barma, die 1899 ftarb. Diefer Che find 4 Rinder entproffen.



und feine Braut Bringe fin Gleonore von Renft j. 2.

Bringeffin Eleonore bon Reuf jfingerer Linie, Die jegige Braut des Fürften, wurde 1860 geboren. Gie ift bie Schwester bes jetigen Chefs des apanagierten mit der regierenden Linie Reuß j. &. weitläufig verwandten Saufes Reug-Röftrig. Die Berlobung fand befanntlich auf Schlog Serrahn in Medlenburg ftatt. Bisher hatte Bringeffin Eleonore ihren Wohnsit in Ernstbrunn in Niederösterreich.



Gine halbe Million Beihnachtebaume

(Mus ber Reichsbauptftabt.)

Der Engrosverfauf ber Weibnachtsbaume bat geftern begonnen und fehte auf bem Sauptmartt an ber Groggoridenftrage bereits am früben Bormittag flott ein. Der Abfat am ersten Bertaufstage burfte fich auf etwa 10 000 Baume begiffern, beren Breife fich in ber üblichen Durchichnittsbobe bielten.

Rieine Sannen murben gu Breifen von 30-50 K, mittlere Baume 40-70 A, große Baume mit 60-100 A pro Schod abgr. fest. Cheltunnen wurden nur vereingelt verfauft, Doppeltannen pro Stud mit 2-8 A bezahlt. Täglich treffen auf bem Di-litarbabnbof, ferner auf ben Guterbabnbofen ber Gorliger, Stettiner und Lehrter Bahn noch gange Buge mit Beihnachtsbaumen ein.

Die Gesamtanfubr burfte fich in biefem Jahre auf etwa 500 000 begiffern, von benen fast bie Salfte aus ben Balbungen bes harges frammt. Bor ben Engrosmarften fammeln fich formliche Wogenburgen an. Saft alle Sorten Guhrwerte, bom Sunde- bis jum Mobelmagen finb vertreten.

Gin fechejacher Morb murbe im Dorfe Lanbefrone an ber ichlefiich-ofterreichischen Grenge verübt. Der Gaftwirt Suppert, feine Gran und vier Rinber murben ermorbet und beraubt aufgefunden. Gerner wurben in bem benachbarten Ronty in berfelben Racht ein Gaftwirt und feine gran ermorbet.

Meberichmemmungen fuchten Benniplbanien beim, mobei 11 Berjonen ertranten.

4 Matrojen ertrunten. Bei Belgoland icheiterte ber beutiche Couner "Induftrie". 4 Matrojen bugten bas Beben ein.

tommen geheißen. Die Runftlerin antwortet in einigen turtifden Worten, fie bauft fur bie feltene Ausgeichnung, fie fpricht bon Ehrfurcht und Ergebenheit. Aber fie fommt nicht gu Enbe, bie Sultanin ift aufgeftanben, fie neftelt fich eine loftbare Brillant-ibange bon ihrem Gemande und mit einem garten Sacheln beftete fie das Bijon ber Künftlerin ans Kleid, Auch beim zweiten Wal wird bie Primadonna in bem blauen Salon empfangen. Bor bem Blugel nimmt ber Dirigent ber Balaftlapelle, ein Spanier Aranda Bascia, Blas. Diesmal verbullt ein gartblauer Berevant bie Bubbrer bem Blide ber Runftler, Rach bem Gefange gieht fich ber Begleiter gurud, ber Barabant öffnet fich und es ericheinen bie brei Berjonen, bie icon beim erften Dal ber Gangerin gelaufcht. Gie überbaufen bie Runftlerin mit Der Sangerin gelauscht. Sie überhäusen die Runftlerin mit Lob, die beiden Frauen sind von grober Herzlichkeit. Die Sul-tanin plaubert über Weust mit bemerkenswertem Berständnis, die Prinzeisin lächelt. Man bittet die Sängerin, bald wieder-aulehren. Der Sultan erhebt sich und zieht sich zurud, die bei-den Frauen solgten ibm; erstaunt blidt die Sängerin auf die rote Seidenbörse, die man ihr unversehens beim Abschied in die Jand gedrückt. Leise klirrt das Gold: neue türkische Pfund-tiede

Sumor in ber Predigt. Daß es in Amerika nicht felten Geiftliche gibt, die in ber Rirche auf allerlei Weife ihr anbachtiges Bublitum gu amufieren fuchen, ift binlänglich betannt. 200 und gu finden fich aber auch in Deutschland Beifeliche, Die abfichtlich ober unabsichtlich in ihre Brebigt Sumor bineintragen, und bas felbft in ber fo ftrengen Refibengftabt Rarlerube, Bor und das selbit in der so strengen Residenzstadt Rarlsruhe, Wormenigen Wochen ereignete sich's in dieser Stadt, daß ein edangelischer Hilfsgeistlicher in einer Leichenpredigt erklärte, inspolge arglicher Dilfsgeistlicher in einer Leichenpredigt erklärte, instituten. Da ein anwesender Arzt gegen diese angedliche Berunglimpfung seines Berussstandes Beschwerbe erhob, ließ sich der Prediger dazu berbei, in der Tagespresse mit Namensunterschrift zu erklären, er habe sich versprochen; er habe sogen wollen: "trop arztlicher Lisselsftung".

Schmidt, ber ben Rnifer operierte. Der am Montag in Grantfurt a. Dit verftorbene berühmte Barpntologe Brofeffor Dr. E. Morih Schmibt mar 1898 ju Franffurt a. M. geboren.



Birflicher Geheimer Rat Brofeffor Er. Worit Schmidt ?

1887 nahm er an ber großen Konfultation für ben nachmaligen Raifer Friedrich teil und operierte 1908 unferen jegigen Raifer wegen eines Stimmlippenpolypen, woraufbin er jum Birft. Geh.-Rat mit bem Titel "Erzellens" ernannt wurde.

Großfener gerftorte bas Parlamentsgebaube ber britisch-auftralifden Rolonie Reufeelanb in Bellington. Bertpolle Schriftiftude gingen berloren.

Die "Geliebte" Des Ronigs Leopold.

Baronin Baugban, bie allgemein als bie Geliebte bes Belgierfonigs Leopold gilt, ift von biefem mit einem mabrhaft tonigliden Gefchent bebacht worben. Es wird gang offen barüber gesprochen, bag bie Baronin bem Ronig, ber boch ichon



Mef. Wilmot Banghan, erhielt bom gonig bon Belgien ein Geiden.

bart an ber Schwelle bes Greifenalters ftebt, einen Gobn geichentt habe. Der König bat nunmehr bie Batonin gur Erbin von 30 Millionen Frant eingesett und außerdem bie Absicht geaußert, feiner Geliebten bas Schloß von Lormon, beffen Wieter er bieber mar, gu ichenten.



Hus der Umgegend.

nn. Chierftein, 11. Des. hente nacht brangen Strold e burch Ginichlagen ber Jenfterscheiben in bie neue Chule an ber Wiesbabener Strage ein. hier bauften fie wie Banbalen; gerftorten in einem Schulfaal bie Lehrmittel, welche fie auf einen Saufen gufammentrugen und angugfinden verfuchten, boben bie Turen bes Abortgebaubes aus und warjen biefelben ins Gelb und entwendeten auch eine Bioline, welche bis jest noch ge-funden murbe. Gine mabricheinlich obbachlofe Bande, aus zwei Rerlen und einem Frauenzimmer bestehend, murbe ichon gestern abend gegen 7 Uhr auf bem Schulhofe bemerkt, leiber jeboch nicht gestört. Da in samtlichen Schussalen bie Fenfter bemonicht gestört. Da in samtlichen Schustalen die Fenster demoliert ober beschäbigt sind, mußte die Schule heute anssallen.
Der hiesigen Bolizei ist es bereits gelungen, die Täter zu
ermitteln. Es sind die 8, 9 und 15 Jahre alten Söhne des
Maurers Jeinr. Kreß. Sie haben auch die Tat bereits eingestanden, wollen dabei "nichts gedacht" baben.

* Schierstein, 11. Des. Um den Geburtstag des Kaisers dei
der nächsten Wiedersehr als Bolfssalt zu seiern, haben sich
auf Anregung des Militärvereins der Kriegerverein, die Turngemeinde, der Männergesangderein, die Gesangvereine Eintracht
und Sängerlust, der ergng, und der lath, Kirchengesangverein

und Cangerluft, ber ebang, und ber tath, Kirchengesangverein mit bem guerft genannten Berein in Berbindung geseht, Montag abend batten fich die Borftanbe ober Bertreter aller biefer Bereine im Raffauer Sof au einer Besprechung versammelt. Es wurbe für die Zeier, die am 26. Januar 1908 stattfinden foll, ber Saalban Tivoli bestimmt. Für die Zufunft foll jedes Jahr

mit den Salen gewechselt werben.

* Bierftadt, 11. Dez. Bur feierlichen Eröffnung des Anichlusses unserer Gemeinde an bas ftabt, Eleftrizitätswerl in Biesbaden batten fich Moutag nachmittag eine An-Babl biefiger Ginmobner, ferner ber Direttor ber fiabt. Licht-und Bafferwerfe, Salbertoma, Oberingenieur Schulte und Ingenieur Beines jowie bie Gemeinbeforpericaften Bierftabts

in ihrer Mehrgahl versammelt. Rach einer Befichtigung bes De tungenehes begab man fich nach bem Mathausfaal, wo Inceier Beines tednische Erffarungen über Die einzelnen Sampen Leuchtfraft und Stromverbrauch gab. Dann gab Burgernei, fter Sofmann in einem langeren Bortrag einen Rudble auf Die geichichtliche Entwidlung ber Lichtfrage und wie enblig ber Unichlug an bas Biesbadener Bert erfolgt fei. Er ichles mit einem Soch auf Direttor Salbertema, beffen Berbienft bie Wendung in der gangen Ungelegenheit fei. Direftor Dal. bertema bantte bem Burgermeifter für Die freundlichen Borte. Er boffe, bag beibe Teile von biefem erneuten Infan. menichluß Borteile haben werbe. — Im Gafthaus gum Unter wohin die Gemeindeorgane zu einem Glofe Wein gelaben batten, blieb man noch einige Zeit beieinander.

m. Wallan, 11. Des. Geftern nachmittag fant im Gafthans gur Burg" bier bie amtliche Bebrertonferens ber Rreis. ichulinipettion Delfenheim ftatt. Auber ben Lebrern ber 3m. fpeftion und einigen Ortsichulinfpeftoren batte fich auch Gen rat Below bon Biesbaben eingefunden Rreisichulinipettor De. fan Dr. Linbenbein aus Delfenbeim bielt gunochft einen Bortrag fiber "Jeins als Lehrer", bem fich dann ein Bortrag bei Bebrers Strobel aus Bredenbeim über bie Behandlung ichmeder Schüler anichlog. Un ber lebhaften Beiprechung bes let. teren Wegenstandes beteiligte fich auch Schulrat Belom, 3m It. idluk an bie Ronfereng wurde noch bie Beneralverfammlung ber beutiden Gutberftiftung im Defanate Ballar abgehalten Bfr. Jung-Ballau berichtete über bie Jahresversammlung ber Biesbabener Begirtsverein. Die Bertretung bes 3meigvereine Ballau auf ber nachftjährigen Sauptverfammlung in Dies über. nahm Bir, Benber in Bredenheim. Die nach breijabriger Mmisperiobe ausicheibenben Borftanbemitglieber murben burch Burd

n. Maffenbeim, 11. Des. Muf Die Ermittelung bes Brand. frifters ber brei im Gept., Oftober und Rob. bier borg. fommenen Branbe bat nun auch bie biefige Gemeinbetaffe eine Prämie bis zu 300 A ausgesett.

B. Wider, 11. Des. Rach ber Berjonenstanbeaufnahme gun 3mede ber Steuerveranlagung beträgt bie Einmohnergabl unferes Ortes 806 gegen 798 im Borjahre. Es wurden gerabl mannliche Berfonen 201, weibliche 272 und Rinder unter 14 Jahren 232. — Die Biebgablung am 2. Des. am biefigen Ort ergab folgenbes Rejnitat: In 164 Geboften wurden 115 viebhaltenbe Saushaltungen festgestellt mit 70 Bierben, 288 Gitte Rindvieb, 350 Schweinen, 117 Biegen, 1787 Stud Jeberole und 8 Bienenftoden.

n. Florebeim, 11. Dez. Wie alljährlich beranfialtele an verfloffenen Sonntag bie hiefige freiw. Feuerwebr im Gafthaus gaum hirich" eine solenne Ritolausfeier, wobei ungefahr 200 Rinber beidenft murben.

· Söchft a. DR., 11. Dez. Die hiefige Bolizei beschlagnahmte ein von ben driftlichen Gewerfichaften gegen bie Cogialbemofretie gerichtetes Blugblatt, weil bie polizeiliche Genehmigung jut Berteilung nicht eingeholt worben war. - Im biefigen Kranler-haufe ift ber Arbeiter Grib Scheller aus Schwanbeim, ber an Samstag bon ber Schwanheimer Brude aus in ben Dein fprang und von bem Jahrmann Schinbling gerettet wurbe, geftorben. - Erichoffen bat fich am Montag der Mightige Dachbeder Bechel, ber fich erft bor furgem felbftanbig gemacht

I. Porch, 11. Des. Sier berfteigerten beute bie Erben Donben und baran anichliegend ber Binger Joief Dablem 18 Mummern 1906er, 1906er, 1904er und 1903er Beine. Die Bem waren faubere, raffige, icon gebaute und gepflegte Gemadie Die fämtlichen ausgebotenen Rummern wurden bertauft. De Befamtergebnis für 13 Stud und 5 Salbftud ftellte fich at 15 5.0 M. ohne Gaffer.

n. Braubach, 11. Des. heute nachmittag ereignete fich and bem biefigen Bleinbabnhof ein fch merer Unfall, Der Radbeiger Teichle tam beim Rangieren gwijden gwei Buffer und murbe fo erheblich verlett, daß er fofort ins Krantenbans uber führt werben mußte, wo er ichwer barnieberliegt. Silfe mar fogleich gur Stelle. - Rach ber biesjährigen Ber-foneustanbsaufnahme murben 2879 Berfonen gegabit. Die gal ber Einwohner bat gegen bas Borjahr um 41 Berjonen 1200 nommen. — Bei Oberlahnstein fiel bas Sjährige Rind eine Schiffers aus Duisburg-Rubrort in ben Rhein und ertrat trop ber fofort angestellten Rettungeversuche. - Sente med mittag fanben bier bie Stabtverorbneten frich mabe len ftatt. Die Beteiligung mar biesmal recht lebbaft. Genel wurde in ber 2. Rlaffe ber Mehgermeider Frih Gran mit Stimmen. Der Gegenfandidat Raufmann heinrich Babl erbal 7 Stimmen. In ber 1. Alaffe murbe Bitrgermeister a 2 Ghulte gegen Raufmann Bahl mit Stimmengleichheit mahlt. Das Los enischied jugunften bes Enfteren.

tra

bg. Raftatten, 11. Dez. Den ftandig mabrenben Beni-ungen ber amtlichen Organe gelang est immer noch nicht, ber roben Urhebern bes Unfugs in und bei ber Schilbichen Mitte habhaft zu werben. Die allgemeine Anficht ber Bitgeriche ift, bag man bie begm. ben Tater nicht weit gu fuchen habe. 2 man bes Tater babhaft werbe, baran wirh nicht mehr gezweil Much bag man biefem noch nicht bas Sanbwert legen fonnte, gang allein dem ichwierigen Gelände guzuichreiben. Geftreid Geftrapp und Felsabbange bilben auf zwei Sauptjeiten grei hindernisse. Wie jeht verlautet, sind mit behördlicher Genemigung teilweise Fugangeln und Selbstichuffe an bestimmt Orten gelegt.

. Raftatten, 11. Des. Lebrer 29 fr & bier ift gum benlebrer ernannt worben.

de Billmar, 10. Des. Um bergangenen Countag bielt ben in ber "Arone" babier ab. Um 5 Uhr mittags wohnte ber 300 lingeverein und um 8 Uhr ber Bolisverein ber Beranftelin bei. - Muf ber geftern abgehaltenen Ereibjagb (nut ein Teil bes Gelbes) murben 104 Safen erlegt,

Warum beliebt

===== Ober alle Begebenheiten in Stadt und Land unterrichtet am schnellsten und ausführlichsten der volkstümlich redigierte "Wiesbadener General-Anzeiger". Verlangen Sie von der Hauptexpedition Mauritiusstraße & den Filialen oder Trägern Probeblätter, um unsere Zeitung kennen zu lernen. Abonnementspreis 50 Pfg: monatlich (10 Pfg. Bestellgeld.) Probenummer jederzeit gratis.

ben

ferra

citie

tim

rige

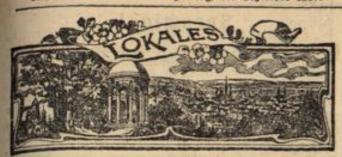
出の出

Er i

-

0

3.



* Bicobaben, 12. Dezember.

Verein der Kaufleute und Induftriellen.

Berjammlung "Frantfurter Sof".

of Der fleine Gaal ift von Befuchern gefüllt; es mui. fen noch Tifche hereingeschafft werden. Borfigender Berr Raufmann Sch. Buch erteilt Berrn Rechtsanwalt Marxbeimer das Bort. Diefer fpricht

über die Brivatverficherung.

wie fie voraussichtlich nabe bevorftebt. Befanntlich find bei ber Regierung die Borarbeiten jum Gefet-Entwurf bierfür im Gange, Bethmann-Sollmeg fundigte bor einigen Togen die Borlage an. Der Bicsbadener Redner wirft smorderit etliche Schloglichter auf Die ungeheure Entmidelung in Sandel und Industrie und die fich daraus im affgemeinen ergebenen Bewegungen im Berficherungs. weien der Angestellten. Speziell für die Bribatbeamten-Berficherung fei der erfte Anftog nicht aus Deutschland, fendern aus Defterreich gefommen. Der Redner gibt ftamide Angaben über das rapide Anwachsen des Brivatbeomtenbeeres in Deutschland - es fei nicht gu fühn, beute in unferem Reiche mit einer Million Brivatangeftellten gu rednen. Benn man bedente, daß die betr. Brivatbeamten ben befferen Rtaffen angehörigen und die Rinder in ber Rogel nicht in den Beruf übergeben, fo fonne man folgern, de etwa 3 Millionen der deutschen Bevölferung ihren Unferfalt durch die Brivatbeamten begieben. Intereffant darafterifiert der Redner den Umidnoung der Berficherungs. wit durch die große Umwälzung im wirtschaftlichen Leben. Ber 30 Jahren betrachtete ber Sandlungegebulfe feine Stelle noch als bloge "Durchgangsstation" gur Gelbstan-Bafeit. Daber erflärte fich die Abneigung gegen Altersand Invalidenversicherung. Aber auch noch im Februar 1908 erflärte Bojadowsty die Frage der Invaliden- und Binterbliebenen-Berficherung ber Bripatbeamten für erkhigt, da die Angestellten mit Gehalt bis 2000 , U bereits erfeblich einbegriffen feien, die übrigen Angestellten aber in freiwillig verfichern tonnten. Die Brivatbeamten mollen eine abnliche Benfionsperficherung wie die Staatsbeemten erhalten, fowie eine abnliche Bitwen- und Boifenberfiderung. Der Jahresbeitrag wird auf 19- Brogent des imeiligen Diensteinfommens geschätt, folls man bie Bebeltserhöhungen mit einrechnet. Andernfalls foll der Lah bei einem Durchichnitisgehalt auf 143 Brogent fommen. Allerdings wird der hohe Prozentjan von Privatbeamen angezweifelt, da man bon gu ungunftigen Unterlagen ausgegangen fei. Der Redner geht die wichtigften Buntte der fog. Siebenerfommiffionsbeichluffe durch, melde bei den demnöchstigen Berbondlungen eine große Rolle welen merden. Die Regterung ficht der Privatbeomtenberficherung gunftig gegenüber, die Barteien felbitvettindlich auch, denn es handle fich um eine Million Stimmen, und da konne man in der guten Absicht auch leicht iber das Biel hinausschiegen. Uebereinstimmend mit Voladowsins Dahnung, meinte ber Redner, daß mon fic por einer Uebertreibung buten muffe. damit nicht die eigene Rroft des Angestellten, fich felbit itine Bufunft gu fichern, gelabmt murbe. (Großer Beifall.) Der Rechtsanwalt betont, daß er die Frage gang objeftip fine ira et ftudio behandelt habe; aber abgefeben dovon, ob die Brivatbeamten-Berficherung eingeführt werde ober nicht, werde mit Recht verlangt, daß eine weitausmouende Regierung auch für diefen Stand forge. Als Amberwiegend wird vom Redner auch die Frage ber Beitraasleiftung im Ralle ber Stellungslofigfeit bei dem weben Seer ber Stellenfofen berührt.

berr Raufmann Stamm als erfter Distuffionered. ner ftellt es außer Zweifel, daß die Brivatbeamten-Berneulich eingeführt werde, es fei aber bei der sompathie für die Frage nicht außer Acht zu laffen, daß ne eine bedeutende Mehrbelaftung für den Bringipal in Aneficht ftelle. - Dann ergreift der Berr Borfitende ber Rommiffion für Penfionsperficherung, Die fich aus den Artifen ber hiefigen Bribatbeamten gebildet hat, zugunften bet Berficherungsfrage das Bort, einige wesentliche Geichtepunfte naber beleuchtend.

Berr Bantier Bfeiffer fennzeichnet dieje Berficher. abre fonnten die sieben mageren Jahre fommen — wos Dann mit ben vielen Stellenlofen ber fieben mageren obte werden. Er ftebe ben Beftrebungen ber Angeftellten andaus sympathisch gegenüber, aber es frage sich, ob sich des Gefet nicht zweischneidig erweise. Burde auch man-Sons überhaupt imftande fein, die neu auferlegten Sonen bu tragen? Redner rat daber bringend, bh fich auch die foufmannifden Berbande guammenichließen, um die Lasten zu erörtern in aller Berudfichtigung ber fogialen Gefichtspuntte, und that zu werden: was will man tun und was fann man un (Starfer Beifall.) -

Derr Bandelstammerjefretar Dr. Merbot betont, die hiefige Sandelstammer bon bornberein febr glinin ber Frage Stellung genommen hat. Er gebt ebennaber auf die Frage ein und ift bafür, daß die Berminlang heute für die Frage ihre Onmpathie befundet, aber ihre Stellungnahme gu ben Gingelfragen gu rech-Beit borbehalt . — Herr Kaufmann Benmann in feinen Ausführungen ber Pfeiffer'ichen Anreg-

Gine bon Berrn Bfeiffer borgeichlagene Refo. ntion, welche mit der Einführung der Privatbeamtenmiderung inmpathifiert, aber eine gründliche Beichäftigmit ber Materie wünscht um die Intereffen beider tile in Ginflang zu bringen, wurde einstimmig angenomAdlerbad und Biesbadener Raufleute.

herr benmann gibt dem Buniche Ausbrud, Dag die Borftande gufammentreten, um für Spezialreferate in ber Ablerbabfrage su forgen. -Herr Rangmann Doedel ermabnt, daß der Bunft auf die Tagesordnung gejest worden fei, um gu fühlen, ob auch die Raufmannichaft zu der Frage Stellung nehmen wolle, weshalb es gu begrüßen fei, daß aus der Berjammlung heute die Anregung zu befonderen Referaten ergangen fei. - Die Berfammlung berhält fich auftimmend.

Rudblid auf die Stadto. Bablen.

Berr Borfigenber Sch. Buch erwähnt, die politifden Bereine batten nicht bas gewünschte Entgegentommen für die faufmannischen Bereine gezeigt. 3m Berhaltnis gu ben Steuerlaften ber Raufleute fei ber Raufmannsftand nicht genügend im Stadtverordneten-Rollegium borhanben. Das Rollegium weife eine Uebergahl von Sandwerfern auf und jest feien fie noch mehr geworden. Der Erfolg in der 1. Rlaffe fei nur durch drei Stimmen vereitelt morden, mit einigen Stimmen zuhause gebliebener Babler hatte man ben Mann hereinbefommen. Berr Sofmufitalienhandler Bolf beftritt entichieden den Mangel an Entgegenfommen bon freifinniger Barteifeite. Die Berfamm. lung befundet Stimmung dafür, in Bufunft noch energiicher im Muge zu behalten, daß ber Raufmannoftand auch die gebührende Bertretung im Stadtparlament findet. -Dann ichließt der Borfigende die febr anregend verlaufene Berjammlung.

** Biesbadener Totenlifte. Geftern abend 111/2 Uhr ftarb ber Bripatier (frubere Gubrwerfebefiger) Bilbelm Rled. mann, Bluderftrage 14 wohnhaft Der Berftorbene, ein geborener Biesbabener, ftanb im Alter bon 69 3abren. -Alter bon 63 Jahren ftarb geftern abend ber Rentner Dar Dagnus, Raifer Griebrichring 76 wohnhaft. Der Dabingediedene, ein früherer Rittergutobefiger, war in Konigeberg (Br.) geboren. Er wird auf bem biefigen Friedhof gur letten Rube beftattet werben.

Staatsanwalt Duller in Biesbaben ift gum Staatsan-

maltidafterat ernannt morben.

* In bas Sanbeleregifter, Abteilung A, ift bie offene Sanbelogeiell'chaft Rarl Blumer n Cobn mit bem Gipe in Biesbaben und als beren verfonliche Gefellichafter 1. Rarl Blumer, Schreinermeifter, 2. Bilbelm Mumer, Schreinermeister und Roufmann, beibe in Biesbaben wohnhaft, und bag bie Weiellichaft am 2. Desember 1907 begonnen bat, eingetragen

5. Renes bem Wicsbabener Bahnhof, Gine mejentliche Berbefferung wirb ber Betrieb im Biegbabener Babnhof in Rurge baburch erhalten, bag amei weitere Bleife bis gur Station Biebrich-Dit angelegt werben. Die neuen Gleife murben von ben Mainger Rugen benuht, die bisber auf ben gleichen Gleifen. wie bie Grantfurter Suge ein- und ausfubren, Daraus ergaben fich infofern erhebliche Diffitanbe, ale befonbere bei ber Musfahrt Buge nach Frantiurt und Mains niemals gleichzeitig abgelaffen werben tonnten, fonbern ber eine Bug immer marten mußte, bie ber anbere bie Blodftation braugen por bem Babnhof paifiert batte. Da baburch bervorgerufenen Beripatungen ber Buge merben in Bufunft megfallen und auch bie Blodftetion wird als überfluffig nach Gertigftellung ber neuen Gleifanlage aufgehoben.

* Spielerprogest. Da weitverbreitet bie Meinung besteht ber im Brogest genannte Gabrilant A. Saufe fei noch Inbaber ber Beebabener Gijengiegerei, fo bemerfen wir auf ausbriid. lichen Bunich, bag bies irrig ift. Bereits Enbe Dai 1906 ging Die Biesbabener Gijengiegerei fauflich in andere Sande über.

Die Totidlagoaffare in Amoneburg fanb jest por bem Chmurgericht in Maing ibren Abichlug, Wegen Rorperverlebung mit toblichem Musgang batten fich ber 19fabrige Schloffer Br Bilb. Schmitt aus Speper und ber Wjahrige Steinfeper Arthur Lubm. Will. Bieberth aus B. amberg gu verantiporten In ber Racht bes 30, Geptember befanden fich bie Angetlagten in ber Birticoft von Reichert in ber Biebricherftrage. Gegen 11 Ubr fam ber Spegereibanbler und Steuermann Gbriftian 30f. Comitt in Die Birticaft und trant am Buffet ein Glas Bier. Tabei unterhielt er fich mit einem hollandifden Matroien, mit dem er in einen unbedeutenben Disput geriet Mie biefer beigelegt mar, verlieg Schmitt, ber neben Reichert fein Saus befigt, burd bie Sintertur bas Lotal, tam aber alebalb wieber gurud, rief einige Worte in bie Birticoft binein und begab lich nach Saufe. Die beiben Angeflagten, bie ben Spo-gereibanbler fannten, folgten ibm alebalb. Es foll nun im Sofe bes Schmitt gu einem Streit gwifden ibm und ben beiben fein, Chlieglich warf Schmitt mit Baditeinen nach ben beiben Angeflagten, bie bie Steine aufhoben und gegen ben Schmitt ichleuberten. Bon einem ber Steine murbe Comitt ju beftig an ber Bruft getroffen, bag eine Bergereifung mit Bluterguß in Annge und Leber ftattfand und der Getroffene alsbald tot nieberfturgte. Das Gericht vernteilte beibe Ungeflagte, nachbem bie Beichworenen bie Schulbfrage aus Baragr. 227 St. C. B. bejabt, bie Frage nach Rorperverlepung mit toblichem Ausgange aber verneint batten, gu je einem Jahr Gefangnis.

o. In Schierftein mar ein Richtfest gefeiert worben, bie Bimmerleufe batten ein Sag Bier begabit befommen und machten fich auf ben Beimweg. Der Bimmermann Saos, ein alterer Mann, trennte fich von ben anberen und ging bie Bahnbofftrage binauf. Bloblich erhielt er von hinten einen Echlag, bag er gu-Boben fturgte, und als er fich umwandte, befam er noch einen Chlog ins Auge. Gein Angreifer war ber Diabrige Bimmetmann Rarl hettler geweien, ber nachher ergablte, er babe bem haas eins ausgewiicht. Bie es icheint, war hettler argerlich auf ben Saas, weil biefer fich nicht ber freien Gewertichaft ber Bimmerleute angeschloffen batte. Do er ingwijchen beim 88, Regiment in Maing eingestellt worben ift, jo tam ber binterliftige Ueberfall vor bas Kriegsgericht ber 21. Division. Diefes beurteilte ihn jedoch recht milbe. Es erfannte nur auf 20 A. Gelbitrafe, weil bie Rorperverletung außer einem blauen Auge feine nachteiligen Folgen gehabt bat.

Der Berein ehemaliger Ser bielt geftern abend im Briedrichshof eine Beiprechung über bie 100jabrige Regiments-feier ab, gu welcher 60 Mitglieber ericienen woren. Es murbe aunachft eine Bereinigung aum Bmede ber Teilnahme an ber Beier gebilbet, welche ihrerfeits einen Borftanb mablte, beffen Borfigenber Schuhmachermeifter Emil Rumpi ift. Beguglich ber Teilnahme an bem Stiftungofefte ift an 1950 Bereine ichriftliche Ginlabung ergangen. Der Enbiermin ber gurudgufenbenben Liften ber Bereine ift ber 15. Januar 1908. Bis jest haben 3500 Berfonen ibr Enicheinen gugejagt.

* Balhallatheater. Freitag bringen bie Schlierfeer borlau. fig jum letten Mal "Jägerblut", in welchem Stud Kaver Tero-fal als "Baber Bangerl" eine feiner Glangrollen ipielt, jur Aufführung. Samstag geht als Rovitat "Der verfehrte Sof in

Die Canitatsmache murbe geftern mittag furs nach 2 Uhr nach bem Gisbaufe von Sohmann oberhalb bes Riviters Riarental gerufen, wo fich ber Zimmermann Rarl & aus Bierflabt einen Sug verrenft batte. Er murbe nach feiner, Bob.

nung gebracht. Wan ichreibt uns: Dresben, bie Stabt bes nachiten internationalen Efperantiften-Longreffes, ift eifrig an ber Arbeit, um gegen ibre brei Borgangerinnen (Boulogne f. m., Benf, Cambridge) nicht gurudgufteben. Es banbelt fich aber auch barum, bag Deutschland, bas Rongregland felbit, murbig vertreten ift Daber bie unermubliche Tatigleit ber Ortsgruppen in allen bentiden Stabten. Auch bie biefige Gruppe, ift eifrig an ber Arbeit. Gie bat por einigen Bochen einen Rurfus in ber Soberen Tochterichule broffnet, fie wird gleich nach Reujahr einen unentgeltlichen Rurjus in einem biefigen hotel einrichten. Gie beabsichtigt gleichzeitig im Deutschnationalen Sanblungsgehilfen-Berband einen Aurius ju arrangieren. Schriftliche Unmelbungen find gu richten an herrn Otto Bebrie, Berberftrage 15 p.

* Refibengtheater. Das reigenbe Marchenipiel "Rottapp-den" wirb auch am Samstag nachmittag 4 Uhr wieber als vierte Rinber- und Schuler-Borftellung gu balben Breifen gegeben. Der Samsfug abend bringt als Renheit jum erften Male "Die Sittennote", Tragobie eines Schulers bon Abolf Schwaper. Das buhnenwirtfame, affnelle Bert ift bereits von einer Reibe bon Bubnen, wie Berliner Theater in Berlin. Stadttheater in Breslau, in Brag, Grag uim. mit Erfolg aufgeführt morben. Es behandelt in padender Beije bie Ilriache und bie Folgen einere ichlechten Sittennote im Beugnis bes Cobnes eines ehrgeizigen Beamten. - In hauptrollen find beichaftigt bie Damen Schent, Roorman, Araufe, van Born, Sanbori und bie herren Miltner-Schonau, Bartal, Sager, Betebrugge, Degener, Caicha und herr Ruder, ber auch bie Spielleitung bat Das ergreifende Stud wird Conntag abend wieberholt. Sonntag nachmittag wird ber neue Ginaftergofins "Rofen" bon Gubermann gu balben Breifen gegeben.

- Chriftbaumchens Gingug. Der Beibnachtsbaum bat nun auch wieder in Biesbaden feinen Gingug gehalten. Geit einigen Zagen bringen uns hochgeladene Bagen große Mengen der Baumden, die noch bor furgem mit ihren Schwestern und Brudern im Walde beieinander geftanden und nun in weniger als 14 Zagen im Rerzenglange erftrahlen follen. Rein Beihnachtofeft ohne Beihnachts. baum. Es murde die rechte Weibe fehlen, wenn man bei diefem Jefte den grünen Lichterbaum miffen müßte. Und er fehlt auch nirgends, felbft im dürftigften Bohngimmer flammen am Beihnachtsabend die Chriftbaumfergen auf. In jedem Saufe feben wir dann am Fenfter das Rergengeflimmer widericheinen - bis auf die wenigen Genfter, wo einfame Menfchen ftill und allein mit fich ihr Chriftfeft feiern, ohne Beihnachtsbaum und Kerzenichein, aber auch ohne die rechte Beibnachtsfreude! - Für alle anderen aber darf der Chriftbaum nicht fehlen!

* Sturbaus. Das morgige (Freitag) IV. Enflus-Rongert beginnt punfflich um 73 Uhr. Es wird mit befonderem Intereffe begriißt, daß dasselbe mit der Ouverture gu Giegiried Bagners "Barenhauter" eröffnet wird. Die übliche Baufe findet nach der vierten Rummer ftatt. Die Rgl. Rammerfangerin Berta Morena und Berr Professor Julius Rlengel, Die Mitwirfenden des Rongertes, find heute bier eingetroffen. Die Bhantafie-Duber-fure "Tranceja da Runia" bon Tichaifowsty, bon welch r irrtimlichermeife gemeldet murde, daß fie in dem Rongert gur erstmaligen Aufführung gelangte, ift doch ichon in früberen Jahren unter Rapellmeifter Louis Luftner im Rurhause gespielt worden, und zwar als Novität am 5. Dezember 1879, dann im Jahre 1880 und 1885. Da feit der letten Aufführung 22 Jahre verfloffen find, fo ift die Annahme, daß fie jest jum erften Dale aufgeführt wird, immerhin entidulbbar. - Die für Camstag biefer Boche im Rurbaufe im Abonnement angefündigte Rammermufif-Soirce beaufprucht besonderes Intereffe, da das Ensemble ber Ausführenden bon dem früheren infofern abgweigt, ale herr &. Schotte Die erfte Bioline und herr Adam Brubl die gweite Bioline fpielen wird. Die Bratiche ift, wie feitber, durch Serrn Grober, das Cello durch Serrn Sobl, Rlapier durch Berrn DR. Gifcher pertreten.

@ Straffenfgenen. Am Raifer Bilhelm-Ring icheute beute morgen ein bor einen Biehtransportwagen gefpanntes Bferd und rafte dann, die Bagendeichfel anhangend, am Bahnhofe vorbei, die Raiferitrage gu. Dort wurde es gum Steben gebracht, ohne ernftlichen Schaben genommen au haben. Das Gubrwert geborte einem biefigen Sandelsmann, welcher eine Rub, die ein Bein gebrochen batte, jum Schladithof transportieren wollte. Die Urfache des Unfalles ift jedenfalls darin gut judgen, daß der fog. Borfteder an der Wagendeichfel fehlte. - In der Rirchgaffe, Ede Friedrichstraße, farambolierte beute mittag ein Bagen der Eleftrifden mit einem Desgermagen. Letterer murbe umgeworfen und der Inhalt auf die Strage geichleudert.

Rr. 50 ber Bafangenlifte fur Militaranwarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbadener General-Ungeiger" bon Intereffenten unentgeltlich eingeseben werben.

@ Die Biesbabener Banjer, Die reifen laffen, wirb folgenbes intereffieren: Gin Reifenber, ber & B. Die Strede Grantfurt a. M. Bebra ohne Unterbrechung burchfabrt, bat für 100 Rilogramm Gepad 4 A Gracht su gablen. Ift er jeboch gegwungen, auf jeber Station ausgusteigen, jo bat er für biefelbe Strede insgefamt 12 .K. b. b, gerabe bie breifache Gumme gu entrichten, während er nach bem alten Zarif nur 7.35 A gu begablen gehabt batte. Muf anderen Streden ift ber Unterfchied teilmeife fogar noch größer Gur bie Strede Biesbaben-Roblens beträgt bie Fracht bei Durchfahrten ber einzelnen Streden bas Dreifache gegen fruber. Die auf biefe Beife ermachfenbe De br bela ft ung beläuft fich bei Firmen, welche mit einer größeren Angahl Rollettionen bie einzelnen Brovingplage be-reifen laffen - und bieg geschieht von ber Debraabl ber Grojfiften - jahrlich auf mehrere 1000 A. 3m Intereffe ber Auf. rechterhaltung und ber gebeiblichen Entwidlung bes Rabverfebre erincht baber eine Gingabe ber Franffurter Sanbelstamfehrs ersucht baber eine Eingabe der Frankfurter Sandelstammer ben Minister, eine Abanberung bes Tarifs nach solgenden Gesichtspunkten berbeizusübren: 1. Herabsehung der Frachtsche sür die Rahzone und Bone I. 2. Beseitigung der doppelten Berechnung des 200 Kilogramm übersteigenden Gewichts bei Wintersoffern der Geschäftsreisenden.

* Man muß ichen sein . . In der Nacht zum Dienstag fam es auf dem Schillerplat in Frankfurt zu einem großen Wenickenquilauf Gein inngerer Monn der mit einem Pochte

Menidenauflauf. Gin jungerer Mann, ber mit einem Rachtbemb betleibet war, rannte um bas Dentmal und malgte fich im Schmute berum. Er fchrie oft laut auf und bemerfte treffenb: Man muß febr icon fein, wenn man in Frantfurt nadt geben mill" Die Rettungswache brachte ben Mann in die Irrenan-

nn. Chierftein, 12. Dezember. Bu bem Ginbruch in das neue Schulgebäude wird uns noch gefchrieben: Als Zäter ber Freveltat in ber neuen Schule murben brei Buben bon 8, 9 und 15 3ahren ermittelt, Gobne eines bor einiger Beit hierher gezogenen Dopheimer Maurers. Die Dint. ter hatte gwar felbit der Boligei gemeldet, daß fie ihre beiden noch ichulpflichtigen Enaben beim Ginwerfen der Fenfterscheiben betroffen habe, verschwieg jedoch die Mittaterichaft und wahrscheinlich auch die Anftistung des Meltesten. Da die Beschädigungen an und in dem Schulgebaude jedoch derart find, daß mindeftens halb erwachsene Buben mitgewirft haben muffen, nahm man die Afeinen in Berbor, in beffen Berlauf fie benn auch ihren alteren Bruber berrieten. Diefer wurde auf feiner Arbeitsftelle verhaftet und vorläufig eingestedt. Ueber bie Beweggrunde gu ihrer Tat gaben die jungen Taugenichtse feine Austunft. Die eingeleitete Untersuchung wird jedoch wohl noch mehr Licht in die Affare bringen, insbesondere auch feststellen, ob ermachiene Berionen Anftifter ober Saupttater maren. Berr Maurermeifter Commer veraugete fein neu erbautes, an ber Biesbadenerstraße belegenes Bobnhaus jum Breife bon 15 000 M au einen Raufer von Biebrid.



Kunit, kiteratur und Willenman.

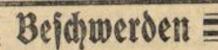
Königliche Schauspiele.

"Der Unbericamite", Catpre in 1 Att von Raoul Auer -

Gine niedliche, beliziöfe Cauferie. Eine buhnenmäßig zuge-schnittene Beuilletonplouderei. Das ift alles. Fran Dr. Geiger bekommt ein Billet-Dong, ein Besuchsavis "bes" Liebhabers [im Berjonenverzeichnis ist mit zeitgemäher Delikatesse zu lesen "der Liebhaber"). Gie bat ibre eigene Chebruchstechnit, ben Gatten für ibre Schöferftunben weggulotjen - fie lagt ibn bas Lieb-baberbriefden lefen. Go loicht fie in ibm ben Berbacht ber eheliden Untreue Der Gatte wieberum bat feine eigene Methobe, vom Liebhaber Genngtunng gu erlangen, als biefer gu frub eintrifft und ihm in bie Quere lauft - - bie Fronie. Er fagt bem "Unverschämten" alles Ermittelte in einem anmutigen Dialog in liebenwürdigftem, ironischem Zon, ber ben "Unverichamten" fo erroten und verlegen macht, bag er ichliehlich er-lart: "Ich ftebe gu Ihrer Berfügung." (Der Ehrenmann ift nämlich Reservossifigier.) Aber ber Gatte belehrt ibn, bag er fich namlich Referbeoffigier.] Aber der Gatte belehrt ibn, daß er sich garnicht "zur Berfügung" zu stellen braucht, da hier ja der Lieb-haber und nicht der Gatte — die "tomische" Figur, ausmacht. Dann geht der Gatte aus und läßt ibn zurüd. "Sie" sindet den Liebbader in umgewandelter Berfassung vor, befehrt ihn aber bald, indem sie ihm verrät, weshab ke den Gatten sein. Briefchen lesen ließ. Auch in diesem Dialog dustet die Sett-blume Auernheimer'iden Siprist. Der Dialog entickleiert und ber Liebbaher blick tieber als er sollte. Er läht die Geliebte im ber Liebhaber blidt tiefer ale er follte. Er lagt bie Geliebte im Schluffe, weil er in ber Liebe gu ihr nur einen Monn betrugen wollte, aber nicht mehrere . . Das ift bie raffinierte Schluf-

Bie gefagt, nur eine Rleinigfeit. Dergeweht aus einer Muernheimer'ichen Angenblidslaune. Aber bie Rleinigfeit bes Wieners wiegt mehr als ben gangen firammftammigen Rofenapflus unieres bentichen Subermanns auf. Das pifante Stud-lein tommt aus ber Stadt bes "Bicoutt" und ber "Rarifaturen", bleibt aber frei bon beren Duften. Auernheimer bat Eigenes gu

fagen und er langweilt nicht. In bas Gewand bes "Unverschämten" batte man ben unrechten Mann gestedt. Beren Strial fan es nicht. Es bing ibm in falfchen Galten ichlotterig am Leibe. Unbere Serr Sch mab, er fpielte alle Muernbeimerichen Fineffen aus. Frl. Doppelbauer als Gattin genügte. Das Bublitum Beigte fich bantbar.



fiber unregelmäßige Buftellung bes Blattes bitten wir in unferer Beichaftsftelle Mauritiusftrafe 8 gu "Biesbadener General-Mugeiger."

Aus dem Gericitsiaal.

Straffammer-Ginung vom 12. Dezember.

Anhlenbiebitable en groo.

3m Binter v. 3. famen auf bem Lagerplat in ber Rabe bes Best-Babnhofes in recht erheblichem Umfange Roblenbiebfrable von. Wo bie Roblen blieben, mußte niemand, bis end-lich eine bei ber Beborbe eingebenbe Denungiation einen Finger. geig gur Ermittelung ber Tater geboten gu baben icheint, Der Spegereimarenbanbler Rarl Midermann, ber Toglobner Buftab Comieg, ber Suhrmann August Danidus unb ber Bubrmann David Ries murben auf Grund ber ftattgehabten Ermittelung wegen ber Diebitable gur Rechenichaft gezogen Morgens, wenn es noch buntel war, wurden burch Roblenfubtleute Robien ber verichiebenften Urt und Role in ber Torfahrt bes Al'ichen Saufes in ber Dopbeimerftrage niebergeftellt, Gie berblieben bort bis jum Abend fteben, wurden bann von Gd ber zeitweilig bei M. fleine Sanbleiftungen verrichtete, in ben Reller geichafft, und ipater verlauft. Al. fomobl wie Gd. follen von bem unrechtmäßigen Erwerb ber Roblen gewußt, letterer bavon auch geitmeilig weit unter bem üblichen Breife verfauft baben, Manidus und Ries find Roblenfubrleute, in ihnen glaubt man biejenigen ermittelt ju baben, welche bie Roblen bon ben Lagerplaten wegnahmen reib., wenn fie gubren in bie Stadt batten, unterschlugen und bei M nieberftellten, Beguglich einiger Gad bat DR. bies fruber gugeftanben, wenn er fich por Wericht auch aufs Leugnen verlegt. Anflage mar erhoben wiber A. wegen gewerbsmäßiger Beblerei, wiber Sch. megen Beibulfe bei ber Behlerei und wiber bie beiben Fubrieute megen Unterichlagung. Das Urteil erachtete A., Sch. und M. im Sinne ber Antlage für überführt und belegte A. mit einem Jahr Anchtbaus, Co. mit 6 unb DR. mit 1 Monat Gefangnis, erließ auch wegen Bludtverbachts miber IL Saftbefehl.



Weltausftellung in Japan.

Totiv, 12, Deg. Die Arbeiten fur Die Weltausfiellung im Jahre 1912 werben eifrig betrieben. Bis jest haben vier auslänbifche Dachte, barunter Doutidianb, ihre Beteilig. ung gugefagt. Den fremben Ausitellern find 5 Geftionen jugewiesen worben. Die japanifche Regierung plant im Anichluß an Die Musftellung bie Beranftaltung einer inter. nationalen Ronfereng für medizinifche Biffenichaften in Totio.

(Co wenig wir Deutschen in Japan beliebt find, fo febr ift bie gange neuefte Beichichte bes Infelftaates bewußte Nachahmung ber beutichen Entwidlung bon ber Beit ber großen Rriege an. Die Japaner wollen nicht allein im Rriege, fie wollen auch im Frieden Debrer bes Reiches fein. Gie wollen nicht allein ben Ruhm ber beutiden Baffen verbunteln, fondern auch den induftriellen Aufichwung Deutschlands imitheren. Bor allem aber wollen fie zeigen, baf fie eine Beltmacht find und auf allen Gebieten ernft genommen werben muffen. Dagu ift eine Beltmachtftellung febr geeignet. Bon ber gangen Erbe merben bie Reugierigen in Scharen berbeiftromen, und ein gemiffer außerer Erfolg ift felbftverftonblich. Gr ift icon burch bas intereffante exotifche Milicu gefichert. Much ein Defigit ift unter fo gunftigen Umftanden nicht gu befürchten, und man tann fich wohl benten, bag in Tofio Rind unb Regel fur Die aussichtsvolle 3bee entflammt find, ben weißen Teufeln geborig ben Beutel gu ichropfen. Die De gierung fann gegen bas Brojeft nichts eingumenben baben, benn bic Beltausftellung mirb bem Bolle gegenüber ihr Breftige immer, fteigern: ein folder internationaler Mummel imponters ben Daffen ftets und gibt einen Scheinbeweis baffir ab, baft bie Regierung die auswärtigen Beichafte flug geführt bat !

Die Barin im Rrantenbett.

Beteraburg, 12. Des. Die Erfrantung ber Barin an Influenza erweist fich als fehr hartnadig. Die Staiferin hutet bas Bett. (Der Gebante, bag ber Bar feine treue beffifche Rebenogejahrtin verlieren tonnte, muß febr nieberbrudenb auf bie Gemuter wirfen. Der ohnebem einen großon Zeil feines Lebens in tiefer Delancholie berbringenbe Raifer wurbe bann erft recht in innerer Ginfamteit und Schwermnt fallen, Die ihren Schatten auch natürlich auf bas ruffifche Megime werfen murbe.) Much ber Groffurft Rifolai Rifolajewitich ift an Juflnenga erfrauft.

Bien, 12. Des. Wie in parlamentarifchen Areifen verlautet, wurde bas Demiffionsgefuch bes Staatsminiftere Arntowsti vom Raifer abidlagia beidieben

London, 19. Des. Ang Rirfmall wird telegraphiert, bag ber Dampier "Chafeipeare" auf einen Relien gerannt und gertrümmert murbe. 10 Dann ber Bejagung murben gerettet. 4 finb ertrunfen.

Londort 12. Des In ber Rabe non Remeaftle fiel eine brennenbe Lampe in einen Gimer mit Bulber, mabrent ein Grubenarbeiter mit ber Berftellung von Batronen beichaftigt mar. Es erfolgte eine Explofion. Das Webande flog in Die Quit. Der Arbeiter und feine Frau murben getotet.



Mehrere Abonnenten, Unfer Bablenpreisratfel ift berart gu lojen, bag ein Rame erft geraten werben muß, baraus ergibt find. Salich ift es, bie Reibenfolge bes Alphabets für bie fortlaufenben Bablen einzufegen, bemnach ift alfo nicht bie Babl 1 mit a, ober 2 mit b ju erfegen.

0. 23. Gegen ben Burgen, ber fich als Gelbitidulbner berburgt bat, fonnen Gie (noch § 773 9.68.8.) porgeben, obne gubor ben Sauptichulbner verflagt ju haben.

Gia. R. Die Berjabrung Ihrer Forberung tonnen Gie mirt. fam unterbrechen nur burch Buftellung einer Alage ober eines Bahlungebefehls im Mabnverjahren. Die Buftellung tann, wenn ber Aufenthalt bes Schuldners unbefannt ift, burch öffentliche Befanntmachung erfolgen (§ 203 C.-R.-D.). Erbeben Sie alfo beim guftanbigen Gericht Rlage ober bitten Gie um Erlag eines Bablungebefehls und reichen Gie gleichzeitig ein Befuch ein, Die Buftellung burch öffentliche Befanntmachung ju bewirfen. Die Roften bierfur muffen vorlaufig Gie begabien,

2. &. Jeber Glaubiger, welcher einen Schuldtitel bat, fann bie 3mangeverfteigerung eines Grundftude beantragen, auch bann, wenn er nicht Sppothefenglaubiger ift.

Deffentlicher Betterbienft

Dieniftelle Beilburg (Landwirtichaftsichule).

Borausfictliche Bitterung fur bie Beit vom abend bes 12. Dezember bis gum abend bes 13. Dezember:

Rach Annahme ber Bewölfung morgen meift tribe, mit ftarfen Dieberichtugen, giemlich fraftige Gubmeftwinde, milb. Genaueres burch bie Weilburger Bettetlarten (monatich 5), 81) welche togiich in uniccer Erpedition ausgehängt werben.

Der heutigen Auflage unferes Blattes Diedit Ober Schleffen bei, worauf wir bejonbers auf. merfiam maden.

Sprediaal.

gur biefe Rubrif übernimmt bie Rebaftion bem Bublifum geget. über feine Berantwortung.

Bartenmuffen an Biesbabener Boftichaltern.

Seitbem ber Reuban bes Saupt-Boftamts bem Berteb. übergeben ift, ift bem Bublifum, weldjes an ben Schaltern ju tun bat, auch nicht beffer vormarts geholfen. Es besteht 6. 9. nur 1 Schalter fur Bertbriefe, 1 Schalter fur Einschreibebriefe 1 Schalter für Beitungsbestellungen und Anslands Boften. weifungen, alle übrigen Echalter bienen fur Boftanweifungen Run tommt es fehr haufig vor, bag auch behördliche Boten et. icheinen, um Bertfendungen abgujenden. Da ift es ein emiges Drangen an bem Bertbrief-Schalter und ein Brivat-Mann muß febr lange marten, bis er an bie Meibe fommt. Geht men an einen anderen Scholter, um ba feinen Bertbrief los gu merben, wird man abgewiefen

Mehnliche Leiden gibt es in ber Quifenftra he bei ber Batet - Unnahme. Da fteht ben lieben langen Sag nur ein Beamter an ber Bage bis mittags 4 Uhr und muht fich ab, ben Anforderungen bes Bublifums gerecht au werben marten bie Leute oft gum Gedulbverlieren lange, um ibr Batet lus gu merben.

Es macht bier ben Ginbrud, als wenn bon feiten ber Boft an Beamtenmaterial geipart wurbe, was body eigentlich nicht an Blage ift. Die Boitbireftion follte boch bem Bublifum etwos beffer entgegentommen und noch Beamte dabin tun, wo es net-wendig ift ober follte die Beborbe fieb angftigen, bab ein Be-amter einmal eine furge Zeit fich austruben mubte. Wir wollen hoffen, bag bier etwas getan wird fur bus liebe Publifum, weldies fich wirflich bantbor geigen murbe.

Merger wegen ber Abonnementolongeric.

Wie fommt die Aurverwaltung dazu, einfach eine Gebuihr bon 25 Big. pro Berfon fur die Abonnementstongerie au erheben? Die Kurperwaltung hat den Abonnenten gegenfiber fo gut wie einen Bertrag geschloffen, indem fie durch Bohlung einer bestimmten Gumme Geldes eine Rartgur ungeichmalerten Benutung ber Abounementsfongerte ausstellte. Bon einer Extragebuhr ift bei der Buftellung der Karte feine Rode gewesen. Run fommt mit einem Male die Kurverwaltung mit der üblichen 25-Bfg.-Gebühr unter der Begrundung, der Ueberfüllung des Saales beraubeugen. Dabei übergenge fich jeber felbit, bag ber Rurfaal nur von ungefahr 200 bis 300 Berfonen abends befest ift und dabei findet die Erhebung diefer Extragebuhr on 4-5 Abenden ber Boche ftatt, fo daß ber Abonnent nur 2 his 3 Mal Konzerte in der Woche genieht und schwer befür au gablen bat. Das wird aber gum 1. Januar anders werden, wenn die Rurverwaltung nicht ihre bisberigen Befilmmungen ändert.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlags-Unifalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für ben gefamten rebatt. Zeil: Chefrebatteur Alb. Goufter, it Inferate u. Beichaftliches: Carl Roftel, beide in Biesbaben

Frohe Botichaft

Bals= Lungenleidende

Die Berren Dr. med. 3. Chaffner & Go I Berlin-Grunewald offerieren allen Sale: und Lungenleidenden in Wiesbaden und Umgegend eine Brobedoje ihres taufendfach bewährten Bflangenheilmittels völlig foftenlos.

Das Mittel ift weder ein Geheimmittel noch eine Die e wiffenichaftliche Kritif icheuende Kurpfufchermebigin, fondern bereits feit Jahren von Mergten und Laien erprobtes, garanten giffireies Pflanzenpulver, bas icon ungabligen Leibenben unerwatte dille gebrocht hat, und das niemand unversucht lassen inernation bille gebrocht hat, und das niemand unversucht lassen sollte, der wirgendeiner deronischen Erstrantung der Atmungsorgane in tämpe dat. Dergeitellt wird das Mittel aus den Blättern und Blüten sisse, "Lieberschen Kräuter"; es ist zufolge einer Kaiserlichen Berordnundem freien Berschur überlassen und is billig, daß es auch von Minder dem istellten angewendet werden tann. Ueber die heilpstanze, aus die das Mittel gewonnen wird, liegen zahlreiche Berschte angeleden Manner ber Biffenichaft fowie weit über fiebentaufenb Anerfennung ichreiben von solchen Patienten vor, welche mit ihr die denkber den Erfolge erzielten. Ein großer Teil dieser Mitteilungen frammt we Lungenschwindsückligen, die fast einstimmig berichten, daß sonach furzem Gebranche berselben eine weientliche Besserung eingeter sei. Eine weitere, nicht minder große Anzahl rührt von Balten. ber, die weitere, nicht minder große Angabl rührt von Calber, die an chronischen Katarrhen, altem Guiten, chronischen Seiferteit, Betschleimung, Rithma, chronischer Brouching usw. gelitten baben, und die in begeiterten Worten befunden, was die Mittel mitunter geradem verblüffend gewirft babe. Bei Wiener Aerzte, die mit der Pflanze die eingehendsten Befunde ar gestellt baben, berichten von wahrhaft überraschenden Resultaten, für noch bei folden Batienten, Die bereits aufgegeben maren,

Da indeffen eine eigene Ueberzeugung immer noch mehr ift, wie alle anderen Beweife, jo versenden die Herren Dr. 3. Schaffner & Co. in Berlin-Grunewald an alle diejent Batienten und deren Angehörige, die ihre Abresse einsenden übrem Briefe 20 Psennig für Porto usw. beifügen

eine Probedoje völlig koftenfrei!

Beber Brobe wird eine belebrende und intereffante, mit Abbilbu ausgestattete Broichure aus ber Jeber eines proftifchen Argtes D

Reflamebroschure, sondern auch wertwoll für jeden, der jutzet ein andere Aur gedraucht ebenfalls völlig fostenfrei beigefügt.

Wöge jeder Sals der Lungenfrante in seinem eigenen Intrekt von diesem Angebot Gedrauch machen! Er wird den fleinen Berind ber ihm nicht einmal ebrand fallet. ber ibm nicht einmal etwas foftet, gewiß nie bereuen.

(th

10

fet.

100

Be.

file

rte

thr

III.

ett

2

Ac.

199

füt

10t

ben

Befauntmachung.

Freitag, Den 13. Dezember 1907, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstotale Schwalbacherftrafte 7 hier :

2 Bertitos, 1 Rleiberichrant, 1 Standubr, 1 Raffenfdrant, 1 Sefretar, 1 Sofa, 2 Schreibtifche, 1 Teppid, 1 Baidefdrant, 1 Tijd u. 6 Stuble, 2 Bantostope, 500 Brillen

öffentlich zwangeweise gegen Bargahlung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung

Freitag, Den 13. Dezember er., mittags 12 Uhr, werden im Berfteigerungslotal Rirchgaffe 23

elettr. Orcheiter, 1 Rlavier, 1 Bufett, 3 Teppiche, 1 Rruftallfrone, 1 feib. Blufchgarnitur, 1 Spiegel-ichront, 1 Diman, 1 Schreibtifc, 1 Schreibpult. 1 Rollichrant, 2 Labenfdrante, 2 Ertergeftelle, 1 Labentifd, 1 gr. Emmericher Raffeerofter, 4 Gad Raffee, 200 Glaichen Beine, 1 Gisichrant zc. zc. öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargahlung verfteigert.

Biesbaben, ben 12. Dezember 1907.

Sielaff. Gerichtsvollzieher. 9579

Deffentliche Berfteigerung.

Breitag, ben 13. Dezember D. 3., nachmittags 21, Uhr, werden im Biandlotale Rirchaaffe 23 dabier, Die aus einem Rachlag berrührenden Gegenftande als:

1 gold. Uhr nebft Rette und Ring, 2 biv. Tifche, 1 Chaifelongue, 2 Spiegel, Geffel, Robr. und Bolgftuble, Bilber, Roffer, 1 Jagoflinte, 2 Revolver, Rleibungeftude, Leib., Tijde und Bettmajde, Sandtucher u. a. m.

gegen bare Bahlung öffentlich freiwillig berfteigert. Biesbadin, ben 12. Dezember 1907. Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Befanntmadjung.

Am Freitag, den 13. Dezember er., Mittags 19 ubr. verfteigere ich im Berfteigerungslofale, Rirchgaffe 23, zwangsmeife gegen gleich baare Zahlung: 2576 1 Klavier, 2 Schreibtische, 1 Büsset, antif. Truben, 1 Teitt-leiter, 1 Bernhardinerhund u. a. m.

Semrau, Gerichtsvolleicher hr. A.

Bogel- und Futterhäusten

für Balton und Garten, fowie Riftfaften für alle Arten Bogel empfiehlt

Gg. Eichmann, Boologijde Sandlung. Mauergaffe 35.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Frischer Hummer - Austern - Caviar - Aal, blau mit Garkensslat, Gedämpfte Ochsenrippe mit Gemäsen, Strassburger Barkerofen, Gefülltes Rehblatt mit Trüffel Sauce. Salmy von Backerofen, Gefülltes Rehblatt mit Franci Schmorbraten. Fasan, Thüringer Klösse mit Schmorbraten.

Diners von 12 Uhr ab zu 1.50, 2.50 und höher Pilsner Urquell, Mündner Schwabinger Germania-Bier.

Weine erster hiesiger Firmen Morgen Samstag abend Bohnensuppe mit Rauchfleisch, N.B. Bäder der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk. 10.-



Bente Camstag Abend Metzelsuppe, mogu freundlichft einladet



F. Fetter, Felbstraße 20.

Stadt Weilburg, Albrechtstr. 38.

Camstag: Metzelsuppe. 2564

wom freundlichst einladet Martin Srieger.

Empfehle prima Germania-Bier hell und duntet.

Ranarien-Bögel

empfiehlt in großer Musmahl Gg. Eichmann.

Boologijde Sandlung. Mauergaffe 35.

Aerzte-Tafel

Von der Reise zurück:

Frauenarzt W. Lande, Tannusstr. 31.

Sür

Gelegenheitstauf! Ber icone elegante und bauerhafte Stiefel für Berren, Damen u. Rinder in neuefter Gaffon, in Chevreaur, Borfait, Ralb und Bidjoleber, ju wirflich billigen Preifen faufen will, ber bemube fich bitte nur nach

Durch Griparnis ber teuren Labenmiete und vorteilhaften Gintaufen, bin ich in ber Lage nur gute, gebiegene Schuhwaren gu fehr mäßigen Preifen ju verfaufen.

Musjug aus ben Bivilftande Regiftern Der Ctadt Wiesbaden vom 12. Dezember 1907.

Geboren: Mm 8. Dezember bem Sausbiener Beinrich Braun e. C, Baul. - Um 6. Dezember bem Raufmann Ferdinand Schnippan e. G., Jojef Baul. -Mm 7. Dezember bem Rellner Johann Scholl e. E., Theodora Martha. - Im 12. Dezember bem Raufmann Ernft Schwant e. I., Margot Felicitas. - 2m 5. Degember bem Bauarbeiter Rarl Gifeneder e. G., Johann Rari. - Am 8. Dezember dem Solghandler Friedrich Beltmann e. T.

Mufgeboten: Gartner Bieronnmus Dombach in Großmannedorf mit Glijabetha Dagareta Beiling in Boppenbauer. - Chauffeur Bilhem Barten in Maing, mit Lina Bilhelming Auguste Emfermann bier. - Bader August Rögler hier mit Frieda Berghaufer hier.

Geftorben: Um 10. Dezember Privatier Friedrich Rudert, 58 3. - Um 11. Dezember Mugufte geb. Bobfielt, Chefrau bes Architetten Rarl Beinrich Rubed aus Ropenhagen, 67 3. - 2m 12. Dezember Rentner Mar Magnus, 63 3. - Um 11. Dezember Brivatier Bilbelm Rred. mann, 69 3.

Ronigliches Standesamt



Orell m. Fuffer 45 Pf. Urell - Lederbelak mit Futter 65 Pf.

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

Weihnachtsbitte der Alugenheilauftalt für Arme.

Bie alljahrlich gebenten wir jum lieben Beihnachtofeft unseren bedürftigen Angenfranten, Rinbern wie Ermachsenen, welchen es infolge ibres Beibens nicht vergonnt ift, bas gest im Areife ihrer Gamilie gu feiern, ben Weihnachtstifch in ber Unftalt gu bereiten.

Bertrauensvoll menben wir uns beshalb an eble Menidenfreunde mit ber Bitte, uns burch Darreichung von Liebesgaben babei gu unterftuben.

Gaben jeber Art nehmen in Empfang bie unterzeichneten Mitglieber ber Bermaltungetommiffion, ber Bermalter ber Un-finlt Befthaus fowie ber Berlag biefes Blattes. Dantbar murben wir es begrüßen, wenn ein Wohltater bas noch fehlende Sarmonium ber Anfanlt als Beibnachtsgabe ftiften wollte. Die Bermaltungstommiffion:

Dberftleutnant a. D. Bilbelmi, Biftoriaftr. 9: Geb. Sanitaterat Brof. Dr. S. Bagenftecher, Rapellenftr. 84; Ober-Regierungsrat a. D. Stumpff, Mbeinftrage 71; Ronful a. D. Balentiner, Revotal 29; Berlagebuchbanbler Dr. F. Bergmann, Alwinenftr. 24. 1186/12.

zur

Beibnachten, bas Geft ber gebenben Liebe, naht wieber beran und icon wirb allerwarts barauf geruftet. Auch mir mochten ben beburftigen Banberern, Die gu biefer Beit aus ben verichiebenften Gegenben in unferer Berberge Gintebr balten, ein frobliches Weibnachtefeft bereiten, bas ihnen fern bon ber Beimat jonft nicht geboten mare Bertrauensvoll men-ben wir uns baber auch jest wieber an ben bewährten Bobl-tätigfeiteffinn unjerer Mitburger mit ber berglichen Bitte, une gur Beibnachtsbeicherung für bie Banberer mit Gaben an Gelb, Baicheftuden, abgelegten Rleibern und Schubwert gutigft unterftugen ju wollen. Auf Bunich find wir gern bereit, bie ber Berberge gugebachten Gegenstanbe in ber Bobnung bes Gebers abbolen gu laffen. Gaben werben bantbar angenommen bei bem Sausbater Sturm, Platterftrage 2 fowie bei ben Mitgliebern bes Borftanbes:

Stumpff, Ober-Regierungsrat a. D., Abeinftr. 71, Biemenborff, Bfarrer, Emferftr. 12; 3. Beber fen:, Rentner, Mortbfir. 18; Grein, Bjarrer, Lebritrage 8; Schufler, Bfarrer, Schubenhofftr. 16: D. Schneiber, Schreinermeifter, Borfibenber ber Danbmertstammer. Reroftr. 32; Bif, Schneibermeifter, Friedrichftrage 46.

des Fürsorgevereins für Frauen, Mädden und Kinder E. V.

Die bon ber Welt ausgeftogenen, welche im Gefangnis bas bebre Weibnachtsfest verleben milffen, pochen an bie Bergen der gludlichen Frauen und Jungfrauen, die mohlbehüter und geborgen im Rreife ihrer Lieben bas icone Geft feiern durfen; bringt in die Racht bes tiefften Elenbe einen Strahl Gurer erbarmenben Liebe.

3hr deriftlichen Frauen loft es als eine Chrenichulb ein, der vielgestaltigen Rot, die fich hinter jenen Mauern berbirgt gu begegnen. Im hl. Abend werden die Rergen bes Chriftbaumes Guch im erhöhtem Glange ichimmern in dem Bewußtiein durch Gure Gabe ein armes Menichenberg begludt, eine Geele vielleicht gerettet gu haben, indem fie in ber Lage ift, nach ihrer Entlaffung wieder auf befferen Bfaben gu manbein.

Much die fleinfte Gabe nimmt bantbar entgegen, Frau Sauptmann Feldl, Borfigende, Radesheimerftr. 22 und bie Geichäfteftelle biefer Beitung. 1866

bas befte in Qualitat, reiche Auswahl in ftreng foliben Breifen 2004 Thurmanns Hut-Bazar Belenenftrafe 27 (n. b. Bellrigftr.)

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Gine Condergebuhr bei den Zweigstellen wird ni de erhoben.

Brobenummern merben auf Bunich einige Tage toftenlos verabfoig:

Mblerftrafe, Ede Sirichgraben - bei 2. Och uler, Rolonial. morenhandlung.

Ablerftrage 23, bei & do tt, Rolonialwarenhanblung. Ablerftrage 55 -- bei Diller, Rolonialwarenhanblung. Albrechtstraße 3 - bei Rrieging, Rolonialwarenhandlung. Albrechtiftrage 10 - Johann Ruff, Glaichenbier- u. Biftualien-

Albrechtstraße 25 - bei Schafer, Rolonialwarenbanblung. Bismardring 8 - bei Rudert, Rolonialwarenbanblung. Bleichftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial.

marenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Gren, Rolonial. warenhandlung.

Gobenftrage 5 - bei Laubad, Rolonielwarenbandlung. Goethestraße - Ede Dranienftrage -- bei Bilbelm Rlees,

Rolonialwaren und Delifateffen. Dajengarten - bei Gid born, Mainger Lanbftrage 16. hermanuftrage 3 - bei Beber, Rolonialwarenhandlung,

Delenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Rolonial. warenhandlung.

Sellmunbftrage, Cde Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonial. warenhandlung. Biridgraben 22 - bei Bierre, Chreibm.-Dbig.

Diridgraben, Ede Ablerftroge - bei M. Gouler. Rolonial-

warenhandlung. Jabnftrage 40 - bei J. Frifchte, Aolonialwarenhandlung. Jahnftrage, Ede Bortbftrage - Lei Gebr. Born, Kolontal-

warenhandlung Rornerstraße 6 - bei Rarl Sarbt, Roloniaswarenhandlung. Lahnftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialwaren. banblung.

Lubmigfrage 4 -- bet B. Dienfibad, Rolonialmaren. benblung.

Blainger-Lanbftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Geibel, Mainger-Lanbstrage 16. Dainger Lanbftrage 2 (fur Sofengarten) bei Gidhorn

(Griebridishalle) Morigftrage 7 - bei Bob, Gemiljebanblung. Morinftrage 28 - bei Beftrid, Bigarrengefcaft. Morigftrage 46 - & n ch 8, Rolenialmarenhandlung.

Riebermalbftrage - Gde Chierfteinerftrage - bei Raifer, Colonialwarenhanblung.

Reroftrage, Ede Querftrage - Michel, Bapierbanbiung, Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. S 20 alb, Relonial. warenhandlung.

Dranienftrafe - Ede Goetheftrage - bei Bilbelm Rlees,

Rolonialwaren und Delifateffen. Blatterftrage 48 - bei Sor &, Rolonialwarenhandlang. Onerftrage 3. Ede Reroftrage - Dichel, Bapierbanblung. Roberfrage 7 - bei Q. Bboralsti, Rolonialwarenhandlung. Roberfrag . Gde Reroftrage - bei G. S. Balb, Rolonial. warenhandlung

Saalgaffe, Ode Bebergaffe - bei Billo W:aje, Drog. Sebanplay 7. Ede Cebanftrage - bei 3. Gog, Rolonial.

Chachturage 10 -- bei 3, Robler, Rolonialmarenhandlung. Schachtitrage 17 - bei S. Coott, Rolenialmarenhanblung Emachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bme., Rofoninf. marenbanblung.

Schierfteinerftrage - Ede Rieberwalbftrage - bei Raifer, Rolonialwarenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. Seing., Rolonialwarenbolg.

Steingaffe, Ede Bebritrage - bei Sonis Soffler, Rolonial. marenhanblung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialwarenbanblung.

Balramftrage 25 - Schubmader, Rolonialwarenbanblung. Bebergaffe, Ede Saalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. BBrthftrafe, Ede Jabnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial. warenhanblung

Dorfftrage 9 - bei M. Dhlem acher, Rolonialwarenhandlung. Bietenring, Ede Labnftrage - B. Ruppert, Rolonialmaren. Biebrich-Doebach.

Wangaffe 14 - Carl Schmibt. Brunnengaffe 2 - Gran Rlingelbofer.



3uh, bes C. Theod. Bagner'iden Uhrengeichaftes. Telejon 3772.

Mühlgasse 17, Ede Gold- u. Bafnergaffe,

Spezial-Uhrengeschäft

und Wertftatte für Reparaturen.

Zäglich eintreffend frijche Landbutter, per Bjund Dit. 1.25

Allerfeinfte Gugrahmbutter empfiehlt Jean Rod, Wellrigftrage 25. Lieferung frei in's Saus.

Freitag, 13. Dezember 1907.

Grabenftrage 16, Bleichftrage 4.

Brijd bom Fang empfehle: Kleine Schellfische per pp. 20 pt., 5 pp. 95 pt.

Portions Chellfiche 25 Bf., große Chellfiche 40-60 Bf. ff. Kapeljau 25 Pf., ff. Seelachs 25 Pf.,

ohne Ropf 5 Bf., im Musidmitt 10 Bf. per Bib. teurer.

Frische grine Heringe per \$10. 20 \$1. 5 \$10. 95 \$1. Bratichollen 30 Pf., Merians 30 Pf., Bacffifche ohne Graten 30 Pf.

Stinte (Eperlans) 40 Pf. Lebendfr. Jander 80, Bechte 100, Bariche 80, Brefem 60, Rheinbackfifche 25 Pf.

eihnamts-Krawatte

Neueste Farben.

Neueste Formen.

Unerreicht grosse Auswahl.

Heinrich Schaefer,

Webergasse 11.

Webergasse 11.

Filiale: Wilhelmstrasse 44.

2549

Nachlass = Versteigert

3m geft. Auftrage verfteigere ich Dienstag, den 17., und Mittwoch, den 18. Dezember, jeweils vormittags 9.30 und nachmittage 2.30 Uhr anfangend, Die ju bem Rachtag der verftorbenen Frau bon Borries gehörenden Mobilien, Beiggeug, Rleiber ze. te. in bem Saufe

Aldolfsallee 20,

2. Ctage.

Bum Musgebot fommen: 1 Giden-Speifegimmer, beft. aus 1 Bufett, Rrebeng, ftum. Diener, 1 Diman, Ausziehtijd und 12 Stilfte, 1 Giden-Berren-Schreibtifch mit Anffan, 1 großer 3-teil. Giden-Spiegelichrant, 2 eleg. Rugb. Brunfichrantchen, 1 bito Damenichreibtijch, febr ichoner Rugb. Rahtifch, 1 ichwarges Bertifo, 1 bito Salon. und 1 Spieltifch, 1 Mahag. Konjole mit Spiegelichrantaufiag., 1. u. 2-tur. Tannen-Rleider. und Beiggeugigrante, Rommoden, 1 Galon-Garnitur: Gofa, 2 herren- und 2 Damenfessel, 1 Chaijelongue, 1 Goja, I großer echter Berfer Teppich, Summas und andere Teppiche, Borlagen, 1 große Bartie Borhange und Blufdportieren, 3 tompl. Betten, 1 große Bartie Federbetten u. Riffen, Baidefommoden. Rachtifiche, Sandtuchhalter, Spiegel, Bilder, 1 Gichen-Flurtvilette, Tifche, Stuble, Roffer, Schlieftorbe, Biener und andere Geffel, eleg. Speijegimmerund dito Salonlufter, Bug, Sanges u. Stehlampen, Gaswandarm, 1 fompl. Egsferdic für 18 Berjonen, 1 fompl. Kaffeejervic, 1 große Anzahl Champagners, Rheins, weinMouffelins, Cherrys u. Ligneur Glafer, 6 Beinfaraffen, Kristallichalen u. Teller, Chrystofle Mester und Gabeln, fupferne Kasserollen, 1 Messingtecservice, Kannen, Beuchter ze., hocheleg. Damengarderoben als: fompl. Rofffime, Martel, Reitfleib m. Dito Stiefeln, Boll., Batifis u. Scidenblufen, einzelne feidene Rode, Unterrode, 1 elegantes faft neues weiß feibenes Ballfleid, Binters u. Commerbute, I faft neue Rergitola mit Duff, gelbe und weiße Stiefeln, Connen u Regenichtrime, 1 große Angahl Damen Tag. u. Rachthemben, Beinfleiber, Unterrode, Unterraillen, Taidentuder u. Errumpfe, 1 große Bartie Tijde u. Bettwajde als: Tijde u. Tajeltuder, Servietten, Bettuder, Sant- u. Ruchentucher, weige u. bunte Betts u. Ropibeguge, Bettbeden, Bierdeden weiße u. bunte Dabdenichurgen, 1 tompl. Rudeneinrichtung : Schrant, Anrichte, Tijd, Stuble, Banbbretter, Glas, Borgellan, Ruden. u. Rochgeidir u. vieles mehr

Iffentlich meiftbietend, freiwillig gegen gleich bare Bahlung.

Violinen

Adam Bender.

Auftionator u. Tagator. Beidaftelotal: 2 Bleichitrage 2.

Zithern

Telebhon 1847.

Telephon 1847.

Wir liefern zu billigsten Preisen gegen bequemste

Gramusophone, Spieldosen, Dreh-Instrumente etc. wit neuesten u. bellebtesten Walnenesten u. bellebtesten Walzen und Fiatten.
Automaten mit Geldeinwurf.
Saltenlastrumente: Viollnen
nach alten Meistermodellen,
Bratschen. Zithern aller Syateme. Guitarren, Mandelinen.
Photographische Apparate:
Modernste Typen, wie Becktaschen.Spiegeltrefex. GeerzAnschutzkiap-Cameras etc.
in allen Preislagen.



soldt, Goern-Trieder-Binocles, Operngläser und Feldstecher bester Pariser Optik. lagd- u. Luxuswaffen: Doppelflinten Dreitauter, Brownings etc., beste Suhler Fabrikate, u. a. Marken mit weitgehendter Garantle. luch- u. Kunst-Abtellung: Alle in Katalogen anges indigten Bucher und Bilder gegen Teil-zahlung ohne Preis-Autschlag.

Verlang, Sie kostenfr. p. Postkarte reichill, Hauptkatal. u. Angabe d. gewünscht, Gegenstande Jede Abtellung untersteht der Bial & Fround in Breslau II.

Photographische Apparate

Adolf Haybach, Bigarren en gros und en detail,

empfiehlt; Los Regros St. 20 Big. 6 . 5 . 20 Industria 20 86 10 10 Fortung Co wirds gemacht 10 Borftenlanben 45 Marga ! · 45 Nimrod Aroma 10 Mm ierbam 10 10 . Rava-Brafit Eransb - Bflanger 10 50 - Coroniffa 10 50 bei 10) Stud billiner. 8790 Coronilla

Musdelbeiten, bodib., nen, Matr. und Reil 58 Mt., 1of. 30 1831 Rauentalerftr. 6, Bart.

Nie wiederkehrend!

Minguge in febr fconen Duftern. Joppen für herren u. Anabes follen bief. Monar verlauft werben.

verfaufe gu i bem annehmbaren Preis. Bitte fich in übergengen ! Nur Neugasse 22,1

Durch Belegenhertetaufe und

Erfparnis ber hohen Labenmiete

Erftes und größtes Gtagen-gefchaft i. Gelegenheitstäufe Gegenüber ber Eitenbandlung des herrn vintgraff.

Jeden Freitag: Shellfish und Kabeljau. Morinfer. 46. 1191

1000 Geld-Automaten feinfter Ausführung, fichtbares Gelb, Batent-Mungprüfer, tabellose Funttion, fofort ab Fabrif. 8 Tage Brobe.

Oppenheimer, Köln, Min Den Dominifan, 1, 52

Sareibmaldunen= Unterricht

auf allen Suftemen wird grund lich und fachmannisch erteilt bei

Trauringe

eigen, Fabrifation, gefett, gestempelt in jedem Reingebalt t. Preislage von Dr. 12.00 bat Saar an, (Mut Anferrigung berfeiben tann gewartet merben.)

6. Strud, Golbichmieb. Marfritrage : 9a, 2. Et., Gingang Grabenftrage 2

bleubenb iconen Zeint, weiße fammetmeid. Saut, ein jartes reines Geficht u. rofiges, in enbfrifdes Andfeben erhilt man bei tagl. Gebranch ber echten

Steckenpferd-Liffenmildt-Sette v. Bergmann und Co, Rovebrat mit Schnymarte: Stadenpfeed. à Er. 50 Pf. bei Otto Lite Drog., A. Cray. B. Ranyabeimer, C. Borgehl, C. B.

Bothe Richt. Eruft Rode, Rob. Conter Doc. Menter, D. Roos Rachf , Chr. Sanber, Frin Bernftein "hugo Alter" in Sochheim:

Gehittet m. Mas, fem, Runftgegenitanbes aller Mrt (Borgellan fenerjeit u. im Baffer Saltb.) 4883 Uhlmaun, Juijenplay 2

Refenntmadung.

Betrifft die fandwirticaftliche Unfalle verficherung.

Diejenigen Mitglieder der Beffen-Raffauifden landwirt. icaftlichen Berufsgenoffenschaft, Geftion Biesbaben (Stadt-freis), welche im Laufe Des Jahres 1907 in ihrem land. mittichaftlichen Betrieben Betriebebeamte oder Gad. arbeiter beichaftigt haben, werben hierburd aufgeforbert, die in § 108 des Unfallverficerungsgefetes vom 30. Juni 1900 und in § 40 des Genoffenichafteftatuts bom 4. Degember 1901 vorgeschriebene Lohnnachweifung bis Simmer Rr. 26, eingureichen. Das nötige Formaler wird ebendafelbit foftenlos verabfolgt.

Bur Betriebsunternehmer, welche mit ber rechtzeitigen Einsendung der Radyweifung im Rudftande bleiben erfolgt die Festitellung der letteren durch den Genoffenschafts. bezw. Settionsvorstand (R. G. § 108 Abi. 2). Die Betreffenden fonnen augerbem bom Genoffenichaftsvorftanbe mit Ordnungsftrafe bis ju 300 Dit. belegt, auch fann gegen Betriebsunternehmer auf Ordnungsftrafen bis gu 500 Dit. erfannt werden, wenn die eingereichten Rachweisungen tatfachliche Angaben enthalten, deren Unrichtigfeit ihnen befannt mar ober bei Amwendung angemeffener Corgfalt nicht entgeben fonnte. (R. G. § 156 und § 157.)

Bur Betriebsbeamte und Facharbeiter ift, falls fie neben barem Lohn freie Roft ober freie Wohnung erhalten, ber Raturalwert mit 1 Mart 20 Big pro Tag iftr Belöftigung und 50 Big. pro Tag für Bohnung in Anrechnung

Biesbaden, den 12. Dezember 1907.

Der Settionevorftand.

(Etabtausidug). 2513

hurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 13. Dezember. Abends 71/2 Uhr, im grossen Konzertsaale:

VI. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister, Solisten:

Fräulein Berta Morena, Königliche Kammersängerin aus München (Sopran). Herr Professor Julius Klengel, aus Leipzig (Violoncello). Am Klavier: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM: 1. Onverture zur Oper "Der Barenhauter" . Siegfried Wagner 2. Variationen über ein Rococothema für Herr Professor Klengel. P. Tschaikowsky Violoncello mit Orchester

3. Arie aus der Oper "Oberon": "Ozean du Ungeheuer" . C. M. v. Weber Fraulein Morena

4. Ouverture-Fantasie: Francesca da Rimini op. 32 nach Dante Techaikowsky 3 to 100 7 11 Pause.

5. Violoneello-Vorträge mit Klavierbegleitung: . Cérar Cui a) Cantabile
b) Airs bas Ryrs
Herr Professor Klengel . A fredo Piatti

6. Isolde's Liebestod aus der Oper "Tristan R. Wagner und I olde" * * * Fraulein Morena 7. Zum ersten Male: Danze pie montesi Leone Sinigagia Ende nach 930 Uhr.

Eintrittspreise: Logensitz 5 Mark, I Parkett 1.-12 Reihe 4 Mark, I Parkett 13.-52, Reihe 3 Mark 50 Pfg., II Parkett 3 Mark, Ranggalerie 3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark 10 Pfg.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale,

Von 6.30 Uhr werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal für die Inhaber von Zykinskonzert-Karten reserviert. Eingang für Abonnenten und Tageskarten Inhaber zu übrigen Raumen (zu welchen während dieser Zeit auch Zyklus-Konzert Karten berechtigen) von der Gartenterrasse.

Die Eingangs: üren des Saales und der Galerien werden nur erforderlichen Fall-s in den Zwischenpassen geöffnet,

Freitag, ben 18. Dezember 1907. Monnement B. 17. Borftellung.

Der Andere.

Schaufpiel in 4 Aften von Paul Pinban. In Szene cefeht von herrn Regiffent Dr. Oberlander.
Dr. jur halers, Staats nwalt Beriffen Bei Content

herr Sitoab. Gri. Reffel.

herr Rober.

Sperr Etrin!

herr Rebfobi.

Brau Doppelhauer

Berr Anbriano

herr etriebed

herr Beinig.

Arnolby, Reditsanmalt. Mgnes, beffen Schwefter Profeffer Dr. med. Felbermann Rleinchen, Salers Brivatfefreiar Beigert, Polizei.ommiffar Ama ie Frieben Charlotte Rarl Didert Mibert Schröttel Bibelm Fingering Ema b, Diener bei Sallers Girfe, Rammermatchen bei Sallers Der Bitt "Bur Lahmen Ente"

herr Engelmann Gel Edmart. Serr Rollin Berr Spieß. Gin Boligeimachtmeifter Ort ber Sandlung: Berlin, Beit: Gegenwart. 7 Ubr Gewöhnliche Preife. Enbe gegen

Enbe gegen 10 Uhr. Anfang 7 Ubr

fran Karoline Doepper - Fischer,

Opern. und Rongertjängerin aus Bien,

2431 erteilt

in und auger bem Saufe.

Wiesbaden, Nikolasstrasse 24, Sodiparterre,

Nachtrag

Miethgeluche

Bediensteter

am flabtifchen Rrantenhaus fucht mm 1. Mpril eine 2 Bimmer: mehmung mit krücke u. Zubebör. Dreis nicht über 300 Mt., Unt. Matterfir., Philippsbergftr. Gust. iholistr. oder Hartingstr. Gest. Off. unter M. B. 300 an die Groch, b. 281.

Vermiethungen

Togheimerfir. 107, fcone 3 mt. Bohn., ber Reug, entipr. einger., ju verm. Rab. Beter Ochs, Bbb. 2554

Riebtitrage 20, fc. 3:Bimmer: Bobn. auf fof. ju verm. 2553

2 Bim. n. Ruche g. verm. 2578 reinl. Arbeiter Logis. 2517 Delimundur. 49, 3. Ct., möbl. Simmer mit groei Betten gu

Bellmundfir. 52, 2. St., beigb. Mani. ju perm. Bellmunditr, 29, ff. Wonfard

Bobn. bill. ju vermiet. Ablerfer. 16, 1. L. mobl. Sim. m vermieten. Rauergaffe 3/5, mobl. Sim.

mit Rochgelegenheit ju verm. Rab. im Laben. 2573

Dellmundftr. 27, beigb. Danf. (leer), fofort gu verm.

Offene Stellen

Jingerer Buchalter

für Baubureau auf 4-6 Wochen pur Musbilfe per fofort gefucht. Schriftl. Bewerb. mit Angabe ber feith. Tatigfeit und Gebalts-anfpruden unt. 3. 20 an bie Grp. biejes Blattes.

Verkäufe

j. Anto, fl. Simmerbel. u. Merzte jum Habritpreis. 2545 Jahnstraße 10, Part.

Gleg. Schlafzimm u. Calon entl. 2 Schlafzimmer an besseren herm per sofort ob. 1. Jan. an verm., Abelbeidstr. 47 p. 2552

Empfehle

mid in Grammophon-Borträgen b. Dochzeit ob. fonft. Feftlichfeiten, bafelbit ift auch ein Grammophon zu verfaufen.

Blabere's Schierfteinerftr. 12, Sth., 3. r. 17 Betten

v. 12—45 M., Sofas, Meiber: a. Michenschränfe, Auszieh: Bim.: und Ruchen: Liiche, Stuble, Bild u. Spiegel, Anrichte, Ruchen-breiter, Dedbett u. Riffen, Racht-tifche, Bafche u. and. Kommoben, Galerien, Bortieren u. vieles fpott-Milig gu verfaufen.

Rauenthalerstraße 6, p. Batragen, Seer. 9 M., Bolle 18 M., Kapot 30 M., Haar 35 M., Springr. 1830 Matragen,

Strobfade in allen Größen a 5 DR. gu baben 2588 Lebritt. 5, 1.

Unzündeholz liefert frei ins Saus, fein ger Stofalboll, & Str. 1.20 M.

Heinrich Förster. Stigenhahn (Amt L. Schwals bad), Telephon 95.

Tr. Onel Ralbfleisch Dufte

Roaftbratest Retgerei Roberftrafe Gde Midlerftraffe.

lanz-Unterricht

Stunden unter Garantie 2557

H. Schwab, Pr ima Referengen, Donorar magig

Todes = Anzeige.

Gott, bem Mimachtigen bat es gefallen, meinen lieben Mann, unferen guten, trenforgenben Bater ben

privatier Fritz Rückert

nach langem Leiden ploglich in Die Emigteit abgurnien.

Die tranernben Sinterbliebenen :

Lina Rudert, geb. Spornhauer. Th. Rudert, Architett. Martha Rudert. Sedwig Rüdert. Dotar Faller.

Bicebaben, ben 10. Dezember 1907.

Die Beerbigung findet am Freitag, ben 13. Dezember, nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehaufe Rheinftrage 88 aus ftatt. 2569



Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ain angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zehnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahpersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelia- angelertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzuseben.

Grösstes Zahnlager am Platze. Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder An-

naturgetreues Aussehen zu verleihen, Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behanding empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schligt. zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

forderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein

Paul Remm, Dentist,

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Uhr. Telefon No. 3118.

Fahrräder (Befffalen)

Pneumatik Laternen (Sticemann)

fomic alle Wahrrad (Frfatteile in größter Aus:

mabi.

Fahrradhandlung Belenenftr. 18.

(Rein Laben)

baher billiger wie jebe Stonfurrena.

Reparatur Bertfiatte

Görides. Nähmaldine

Suftem Ginger).

Grammonione von 20 M. an.

Bonophone-Reford. Schallplatten pon 1,50 bis 3.- 90.

Mein Burean befindet fich jest

parterre linte. 2583 Dr. Zweck, Rechtsanwalt.



Handels- Sprach- und Schreiblehranstalt Telefon 19 Nikolasstrasse 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf. Abschlussprüfnng und Zengnis.

Beginn neuer Kurse am 1. u. 15, jeden Monats. Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechsellehre, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontorkunde, Sprachen, Schönschreiben Musterkontor (Uebungskontor) etc. etc.

> Kostenlose Stellenvermittiung. Man verlange Prospekt.

Wiesbadener Privat-Handelsschule, Telephon 3080.



Rheinstr. 103, Telephon 3087, Moderne Handelss, Schreib- und Sprach-lehraustalt nebst Pensionat.

Anstalt von bestem Ruf mit vorzügliehen, praktisch erfahrenen Lehrkräften.

Beginn neuer hauptkurfe: (für Damen und Herren)

am 1, und 15. eines jeden Monats Einzelunterweisung nach Sojähriger Praxis.

Einfache, dopp, amerik. Buchführung. Wechsellehre etc. Kaufm, Rechnen, Korresp., Stenogr., Maschinenschr. Rundschr., Schönschrift, Fransösisch, Englisch. Kontorpraxis a. eigenem Musterkontor. Bank- und Börsenwesen. - Allgem. Handelslehre. Vermögensverwaltung. - Pension im eigenen Hause, Zengalese und kostenlose Stellenvermittlung.

Begen Abbruch bes Saufes:

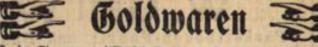
Reeller Ausverfanf

meines gangen Barenlagers in

Uhren und Goldwaren gu enorm billigen Breifen.

J. Mössinger, Langgaffe 5.

NB. Gar jebes Stud wird Garantie geleiftet. 1927



Raufen Sie gut und billig bei G. Strud, Goldidmieb, Martifir, 19a fein Saben. Gingang Graben age 2. Bertflatte für Reparatur- unb Rengebeiten.

Fabrik feiner Parfumerien

Versand gegen Nachnahme. Illustrierte Preisliste kostenlos.

Wiesbaden. Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Prachtvolle Neuheiten

in blondem und rötlichem Schildpatt-Haarschmuck

in Imitation und echten Hornkämmen.



Vitello ist unbestritten, wie Hunderttausende deutscher Hausfrauen wissen, der Name der sprichwörtlich beliebten Margarinemarke, jenes unübertroffenen Erzeugnisses aus den Van den Bergh'schen Margarinen-Werken in Cleve, das an feinstem, lieblichen Aroma, hervorragend reinem Geschmack, hohem Fettgehalt und Nährwert wie hinsichtlich Verdaulichkeit bester Butter vollkommen ebenbürtig ist.

Vitello wird hergestellt aus den ausgesuchtesten landwirtschaftlichen Produkten, bestem geläuterten Rinderfett u. Milch u. mit süsser Sahne, feinstem Speiseöl u. frischem Eigelb verbuttert. Van den Bergh's Werke sind von Handelskammern, naturwissenschaftlichen Vereinen,

landwirtschaftlichen Körperschaften, hohen Staatsbeamten und Gelehrten als Musterbetriebe bezeichnet worden. Ihre Erzeugnisse wurden mit 81 goldenen, silbernen u. Staats-Medaillen, Ehren-Diplomen, Städtr-, Ehren- und Korporationspreisen ausgezeichnet. 226 11

Die grösste Auswahl am Platze in

bietet das Spezial-Geschäft für Amsteur-Photographie

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Sämtliche bewährte Neuheiten unserer deutschen Industrie, sowie des Auslandes in vollendester Konstruktion und Ausführung von Mk. 3.- bis Mk 385.- auf Lager.



Kodaks sowie alle Kodak-Artikel zu Originalpreisen. Haupt-Niederlage der renommierten Fabriken Dr. Krügener, Hüttig & Sohn, Ernemana, C. P. Goerz, Voigtländer, Zeiss & Steinheil.

Vergrösserungs-Apparate für Tages und künstliches Licht

Projektions-Apparate für Amateure u. Vereine von M. 25 .- bis M. 550 .-. Sämtliche Bedarfsartikel in grösster Auswahl zu billigsten Preisen. Reich illustrierte Preisliste gratis.

Pattischen Unterricht für jeden Käufer eines photographischen Apparates bis zur vollständigen Erlernung kostenlos.

Telephon 173 und 3488.



Großer

Chte Steinbutt (Turbots), I Mf. bis 1,20 pro Bit Cabliau (gange Gifche) 30 Bf., im Ausschnitt 40 Bf., Badfifche ohne Graten 30 Bf., Merlans 50 Bf., Seehechte (gange Gijche) 50 Bf., ohne Ropf und Graten 70 Bf., lebenbfr. Rheinzander 1.20 Dr. bis1.50 Dt., Rheinhechte 1. W., Rongets 80 Bf., Deifbutt im Ausschnitt 1.20 Dt., Limandes von 60 Bi. an, Angelichellfische 70 Bi., Angeltablian 60 Bf., Banber 1-1.20 Mt. Bratgander 1 Mart.

Reue holl. Bollheringe von 10 Bi. an. Geelache 40 Bf. im Ausichnitt, frifden Matjesheringe 35 Bi., Galm im Ausschnitt 2. - Mart, Eperlans 50 Bi.

Frische Seemuscheln 100 Stück 60 Bf.

Täglich neue Gendungen Rieler Sprotten, Budlinge, Flundern. Edite Monifendamer Bratbudlinge 10 u. 15 Bf.

Matung!

Adtung!

Meine Gijdhalle befindet fich jest in meinem Reuban

Marktplatz 11, vis-à-vis der höheren Töchterschule neten der Herrenmühle.

J. J. Höss, Fischhalle.

Brennholzabschlag

Abfallholz per Ztr. Mk. 1.20 | in Sacken fein gespaltenes Anzündeholz . per Ztr. Mk. 2.20 | ins Haus.

Kohlen und Briketts in bekannter Qualität.

Rodischlitten in jeder Ausführung, auch lenkbar.

Kinderschreibpulte in jeder Ausführung passend als Weihnachts-Geschenke.

Gail Wwe.

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei.

Biebrich a. Rh. Telef. 13.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 4. - Telef. 84.



Rene und Gebrauchte billig. Res

Ph. Aramer,

Dichgergaffe 27, Rt. Langgaffe 5. Aclefon "1713

Umgüge und jouftiges Jubrs merf mirb pünftlich bejorgt 1206 Mority Beinweber, Hellmundftr. 26

Christbäume.

refp. Bierbaume 2-4 Mir. boch Muguit Beder, Breitbarbt.



Wiesbaden, Nerostr. 35

Nur Mittwoch und Samstag

33 Chaiselongues n 18 M. m. ichoner Dede 24 M., Diwans 40 M., Garnitur 75 M.

Rauenthalerftr. 6, p.

Zitrone

grosse vollsaftige Früchte, 2 12 Stück 55 Pf. 3

P. Lehr, Hoflieferant, 4 Ellenbogengasse 4.

Seute Freitag, ben 13. Des., nachmittags 2.30 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungs.

Eleg. Schlafzimmer-Ginrichtung, ichwarze Salon-Ginrichtung, eleg. eichener Bücherichrant in. Mufchelauffan u. Buntverglafung, Spiegelichrant, Rieiber- u. Weißzeugichrante, Schreibietretar, Bafchfommoben u. Rachtlifc m. Marmor, eleg. Bluichgarnitur, Cofe u. 2 Ceffel, eleg. nugb. hochbaupt. Betten, prima Dedbetten u. Riffen, eing. Roghaarmatragen, Pfeileripiegel m. Trumeau, practiveller eing. Rohhaarmatragen, Pieileripiegel m. Trumeau, practivoller Pfeileripiegel in ichwarz, I Mir., Balluftrade, Bertito, Bertito in ichwarz, 2 eleg. Damenichreibtiiche, runde, ovale und vierestige Ripp- und Bauerntiiche, Garderobeständer, Oelgemälde, ge. Schreibburcau, für Burcau possend, großer Attenichrant, Ottomanen, Chaiselongue, Lüster, 2- u. destammig, Teppicke, Borlagen, gold. Gerren-Uhr. getragene, gut erhaltene Gerrensleider, Tichbeden, Bortieren, Bordänge, Robrylattens und andere Kosser, Schreibiese, Bortieren, Galas, Goldens, Küchens und kochgeicher und viele dier nicht benannte Gegenstände

freiwiffig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Gleichif slofa': Emwalbacheritr. 23.

Gegenftanbe zum Mitverfteigern werben abgeholt.

Bekannimachung.

Die am 2. Januar 1908 falligen Bindicheine pon Schuldberichreibungen ber Raffauifchen Bantesbant werben bom 16. D. Die. ab bei unjerer Sauptfaffe (Bineidein einfojungonelle) eingelöft.

Bieebaden, ben 10. Dezember 1907.

Direttion der Raffanifden Landcobant.

Kessier. 2541 Befanntmachung.

Freitag, ben 13. Tegember 1907, Mittags 12 Uhr. wird im Saufe Kirchgaffe 23: 1 Lifch, 1 Biantno, 1 Rabtifch, 1 Cofa

utlich zwangsweise verfteigert. Wiesbaden, ben 12. Dezember 1907. Emweighöfer, D. Gerichtvoollzieher.

Große

Stück 6 Pig.

IP. Lehr, Hoflieferant, 4 Glenbogengaffe 4.

J. Völker. Edwalbaderftraße 12.

empfiehlt fein reichhaltiges Lager in

Weihnachts-Prafent Rigarren

in porgüglichen Qualitaten von ben billigften

bis ju ben feinften Marten fowie In- und ausländische Zigarretten.

Jurany & Hensel's Nachf Wilh elmstras

* Der Berein ber ftabt, technischen Beamten gu Biesbaben bielt am letten Dienstag in bem oberen Gaal bes Friedrichewelchem ber ftabtische Baumeifter M. Cunit über Dentmals. funft" inrach. Der Bortragenbe führte in spannenber Folge bie Entwidlungsart ber Dentmäler von ber Kindbeit ber Boller bis duf unfere Tage aus, und betonte am Schluffe, bag es für die bentige moberne Runftrichtung an ber Beit sei, mit den bisberigen, lanbläufigen Ueberlieserungen au brechen, bafür eine monumentalere Gestaltung ber Denl-maler in ibealer Anfigjung Blad greisen au lassen. Die gablreich erichienenen Mitglieder sowie auch diesenigen bes technischen Bereins Biesbaden, lohnten ben Bortragenden für seine intereffanten Musführungen mit reichem Beifall.

* Boltsbilbungs-Berein. An bem am Montag, 16. Des. abends 81/2 Uhr in ber Aula ber höberen Mädchenschule frattfinbenden zweiten Abend des Zollus der Dichter-Abende bringt Derr Deinz Detebrügge vom Residenz-Theater ausschließlich Dichtungen von Heinrich Deine zum Bortrag.

Hus der Umgegend.

es. Rambach, 11. Des. Gemäß einer Berfügung bes Ral. Banbrats hat ber Gemeinbeborftanb in feiner lehten Sigung beidioffen, die bieber an ben Ortsaus- und -Gingangen angebrachten Ort Stafeln einer Erneuerung gu untergieben unb

foweit erforberlich, noch weitere Tafeln an bierfur geeigneten Stellen angubringen. Die Reugnfertigung und Unbringung ber fraglichen Tafeln foll vergeben und bemnachft gur Musführung gelangen. Die Anfinde von ca. 20 Rubilmeter Rlein-ichlagiteinen an ber Wegeftrede Bierfight-Raurob jur fild, weifen Ausbefferung berfelben wird nachtröglich genehmigt. Weiter ift ein Beichluf bobin gefaßt worben, die Berfiellung ber erforderlichen Baum lodet, jur Anplongung ber anteelle ber bisherigen Raftanienbaume im Diftrift "Unterm Biaffenpfab" porgesebenen Stirfcbaume, offentlich ju nergeben. Beute baben bie Bermeffungsarbeiten jum Begebauproett Rambach-Raurob, foweit fich die projettierte Strafe auf Rambacher Gemarfung bewegt, ihren Abichluß gejunden Ob-mohl die Grengen bereits burch ben Streistandmeffer feftgelegt waren, batten die beteiligten GrundftildBeigentumer auf beute Babung erhalten und murben in bem Termine ben letteren bie nunmehr enbgiltig festgeftellten Strafengrengen befannt gegeben. Man fann beshalb mit Beftimmtheit barauf rechnen, bağ bie Musführung bes io lange ersirebten Projettes im nach-ften Jahre erfolgt; ba bemnachst und swar bei Beginn bes neuen Jahres burch bie Gemeinde mit ben beteiligten Grundbefigern in Berhandlung getreten und ber Abichlug von Raufbertragen por fich geben wird, es fei benn, daß nicht überall eine Ginigung mit ben Grundbefipern ergielt werben tann, bie fich bann auf bas Enteignungsverfahren gefagt machen muffen, Aber auch bas tann jebenfalls ben Bau bes Weges nicht mebr langer als bis Ditte bes nachften Jahres aufhalten.

Blutwein.

meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/4 Blaiche

Carl Sattemer, Objtweinkelterei,

Bfir Blutarme und Magentrante empfehle

Langenichwalbad, 11. Des. Die Solaverfteiger. ungen in unferem Rreife nahmen jest ihren Unfang, unb Die Gemeinde Betterhain als erfte nachften Montag, 18. De ba 38, pormittags 10 Uhr in ber Rabe ber Schange rotten-nene Stamme und Stangen verfteigern. - Im biefigen Ge-werbeverein balt hetr Sauptlebrer Ernft aus Bebeam Conntog, 29. Degember er, einen Bortrag über: Det. lingsweien, Gefellen- und Meisterprüfung".

un, Reuborf, 11. Des. Da im Februar nadften Jahres bie Umtegeit bes biefigen Bargermeifters ablauft, findet am 18 ba Mis, bie Burgerme ifter-Renwabl fratt. - Rödftler Conntag. . 16. Desbr. gablt ber biefige Weihnachtsfpartaffer. Berein an feine Mitglieber bie Summe pon beinabe 3000

Schwarze Seiden

solide modernste Genres. Versand nach allen Ländern, Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union Adolf Grieder & Cie., Rgl. Hoff., Zürich (@4min)

6. n. J. Pfusch, Mbeinftrage 21. 31er

MAGGIS WÜRZE ist einzig die steichmäßige Dunlität, de

Man laffe MAGGIs Burge nur in MAGGIs Criginalflafdden nadfullen, weil in diefe gefenlich nichts anderes als echte MAGGI-Burge gefüllt werden darf.

65 Bf.

- Probeffaiden 10 Big.

Die ftets gleichmäßige Qunlitat, die unvergleichliche Feinheit bes bamit erzielten Boblgeichmads und ibre Ausgiebigfeit zeichnen Maggi's Burge por allen Probuften.

bie jum gleichen Swede angepriefen werben, bervorragend aus.



Freitag, ben 13. Dejember 1907. Gaftipiel Des Shliericer Bauerntheaters. Jägerblut.

Bolloftud m. Gefang und Tang in 5 Aften von Benno Rau genegger. Mufit von Josef Kragel.

Unbreas Dieberacher, Farftwart Thereje, feine Fran Cohn (Cearl) Bab'n Austrägleremettbe Boni, ibre Tochter Sias, ibr Cobn Hangerl, Dorfbaber Schwappler, Birt Mira, feine Brau De Diegner-Marie Megner Selbiget Mufifanten Gerenbarichel Ruppentoni, ein Bilberer Greiberer, Bauer Ragi, Bauerntnecht

Bernipred Anichlus 49.

Dubenbfarten gu,tig.

Unbre Ternab

Frau Dupré Bojette, telber Tochter

Deprinnne

Totoche

Balavert

Birolet

Urbain

Duoré

Theodore Panard

Arinibe Balerbier

Fran Saint-Affifes

Boontine | im Denfte bei Anbro

Marie, Rammergofe bei Jofette

Saimtellfifes

Joe Jadjon

Ein Ober eliner

Gin Bortier

Therete Dienberger Sudmig Wengg Mung Reit Marie Graurbt Beerg Schuller Haver Tirofai Siegmund Bagner Mana Tecofal Refte Terofal Jojef Brig narl Billner Jo eph Mienbl Billt Dirnberger Hid Ropp Emma Schmibtfong

Gunfgigertarten gultig.

Mubolf Barraf

Theo Tachouer

Ernit Bertram

Berthe Blanden

Ciara Rramie

Buife Delofea

Mlice Darben

Max Lubibig

Mibert Rob,er

Mrthur Rhobe

Gerbard Cofda

Margot Bifcoff

Belene Beibenine Willy Smafer

Wolfgang Behler Ternay, Der 2.

Dans Bilheinin

Griebrich Degener Theoberg Barft

Butgi, Baue nmabden Bauern, Burid n. Beiber Dubden Duftfanten

Residenz-Theater.

Freitag, ben 18. Dezember 1907.

Fräntlein Josette — meine Frau. (Mademoiselte Josette — ma femme) Luftspiel in 4 Aften von Paul Gavant u. Aobert Charves. Deutsch von Diag Schönau. Spiedei ung : Ernit Bertram.

Direftion: Dr. phil. & Berniprech-Anichlu) 49,

alte Koch'iche Papiergeschäft befindet unum Canggaffe 33. Lieferant Des Beamtenvereins. 1256



Dogheimerjarage 74.

Portemonnaies. Reisetaschen. Handtaschen, Handkoffer. Rucksäcke.

Rheinftrage 73.

Acusserst billige Preise. A. Letschert, faulbrunnensfrasse 10.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen. Buidneiben und Anfertigen von Damen- und Rinberfleibern wird grandlich und lorgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftlime an, eiche bei einiger Aufmertfamfeit tabellos merben, Methobe Die beiten Erfolge tonnen burd gablreiche Schulerinnen nachgewielen werben.

Schnittmufter-Derkauf. Rabere Mustunft bon 9-19 und pon 3-6 Ubr. Profpetie gratis und franto. -

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Der 1., 3, und 4. Alt fpielen in Paris bei Unbre Ternay. im hotel Bellevue in Mounetier in Saboven. Biophon-Theater, Wiesbaden,

Theodor Bertram + 24. Nov. 1907

in "Tannbauser", Banditen Duett aus Stradella", Terzett aus "Die Buppe", "Der Inftige Chemann", Tangbuett, Duett aus "Boccacelo" - Moreasbarn, Lade-Couplet. Bilber aus Sevilla Internationale Ballonweitfahrt. Berftellungeines Fischerbootes. — Unbesiegbare Rervosität. — Die sparfame Baustran. 125,174 Sausyvan.

Beraelitifde Rulinogemeinde. Sonagoge Michelsberg. Freitag: abends 4,15 Uhr. Sabbath : morgens 9 Uhr, nachmitiags 3 Uhr, abends 5 15 Uhr.

Wochentage: morgens 7.15 Ubr, nachmittags 4 Ubr. Die Ermeinbebibliobef ift geöffnet: Sonntags von 10 bis 101/, Uhr. 2016 36raelitifder Aulinsgemeinde.

Synagoge : Friedrichftrage 25.

Freitag, abends 4.18 Uhr. Gredigt — Uhr. Jugendgottesbienft 9 15. Cabbach, morgens 8.48 Uhr. Gredigt — Uhr. Jugendgottesbienft 9 15. Uhr nachmittags 8 Uhr. abends 5.16 Uhr. Bochentage, morgens 7.15 Uhr, nachmittags 0.00 Uhr, abends 4. Uhr. Aforob 6 Leves mogens 7.15 Uhr.

Dienstag, abends 8 Uhr: Probe für Tenor und Bak. Donnerstag, abende 1/28 Uhr: Drobe für Sopran und Alt im Bereinsjaal ter Ober-Realidule. Oranienftr.

Extra Zuschneide-Kursus
m balb. Ereisen i. Zuschneiden sämtlicher Damens u. Kinder-Garderobe,
Jadeits, Worgens und Reformfleider, nach neuester Methode, sowie
in Masmehmen u. Anprodieren. Gleichzeitig zu dem Kursus im Zuschneiden der Kostüm-Röde, Haltenröde sertig gelegt nach Maß
u. jedem Modebild, werden täglich dis Januar noch Schülerinnen aufgenommen.

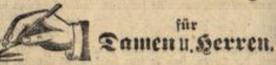
Akademie Frl. Stein, Lullenplat 1a, 2. H. Schnittmufter-Bertauf. Buften m. u. ohne Stander in Stoff und Lad, auch nach Dlag. 2070

Großer Schuhverkauf! Gut! Rur Reugaffe 22, 1 Stiege boch

Rheinisch=Westf.

Sandels- und Schreib-Cehranftalt Inhaber: Gmil Straus.

Institut 1. Ranges Bewährtestes



38 Rheinstrasse 38, 3

Ede Morigfrage.

Lehrfächer: Ruchfiltrana, einf., dopp., amerik.,

Hetd - Buchtahrung.

Wechnellehre, Schreickum Ir,

Kanfm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelshorrespondenz.

Stenographie. Ma-chineuschreiben, Schönschreiben, Rundschrift,

Vermögens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte. 8045

Bejondere Damen Abteilungen.

Specitions-Fukr-a Mobeltranspart-Geschäft Specificoss-Specificology

---Wiesbaden Möbeltransporte

bon Bimmer gu Bimmer unter Garantie.

- Berpadung. - Aufbewahrung. -

Speditionen aller Art.

Baffagiergut. - Bollabfertigung.

Waggonladungen. — Laftfuhrwerk.

Eigene Lager- u. Umladehalle mit Geleisaalddluß.

Gigenes maffives Lagerhaus gur Aufbewahrung bon Roffern, Dibbeln ze.

Vertrefung der Damburg-Bremer Afrika-Linie, und ber Solland-Amerika-Linie.

Bureau und Lagerhaus: Abolfftrage 1, an ber Rheinfit.

1111 Telegr. Abr. "Bromp:".

Telephon 872.

Betten, g3. Ausstattungen, Bolstermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelheibstr. 46. Rur befte Quatraten, billige Preife, Teiljahlung. 76

Der von der Wellrigmilifie nach ber Schwalbaches Chanffee (Rloftermuble) giebende Feldweg wird megen Aus bau desfelben vom 16 b. Mtd. ab für die Dauer ber Arbeit für famtlichen Fuhrvertehr gefperet.

Biedbaben, ben 10. Dezember 1907 Der Oberbürgermeifter.

Befanntmadung.

Die Dienstmagb Statharine Thome, geboren am 25. Marg 1882 gu Sitle, bei Rempen, gulest Rirchgaffe Dr. 38 wohnhaft, entzieht fich ber Fürforge für ihr Rind, so bag es aus öffentlichen Mitteln unterfrüht werben muß. Bir erfuchen um Mitteilung bes Mufenthalte.

Biesbaben, ben 6. Dezember 1907.

2253 Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Befanntmadung.

Der Fruchtmarts beginnt wahrenb ber Bintermonate Oftober bis einschiefilich Dars - um 10 Uhr bor mittags.

Biesbaden, ben 7. Oftober 1907.

Etabt. Mfgife-Mmt.

Befanntmadung. betr. Berabreichung warmen Grubftude an arme Schultinber.

Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Grubfilld's an arme Schulfinder erfreute fich feither ber Bufilmmung und mertiatigen Unterftupung weiter Rreife ber biefigen Burgerichaft. Wir hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Binter die Mittel auflieben lant, um ben armen Rindern, welche au Saufe morgens, ebe fie gur Schule geben, nur ein Stud trodenes Brot, ja mitunter nicht einmal biefes erhalten, in der Schule einen Teller hafergrupfuppe und Brot geben

3m borigen Jahre tonnten burchichnittlich 478 bon ben Berren Reftoren ausgesuchte Rinder magrend ber tolteften Beit bes Binters gespeift werben. Die Bab! ber ausgegebenen Bor-

tionen betrug fiber 33 000. Wer einmal gefeben bat, wie bie marme Suppe ben armen Aindern ichmedt, und bon ben Mergten und Lehrern gebort bat, welch' gunftiger Erfolg fur Rorper und Geift ergielt wirb, ift getwiß gerne bereit, ein fleines Opfer fur ben guten Bwed au

Gaben, über welche öffentlich quittiert werben wirb, nehmen emigegen bie Mitglieber ber Armen-Deputation:

herr Stabtrat Rentner Rimmel, Raifer Friedrich-Ring 67, herr Stadtverorbneter Uhrmacher Baumbach, Kirchgaffe 62, herr Stadtberorbneter Oberft g. D. Caftenbod, Taunusfir. 4, herr Stadtberorbneter Sanitaterat Dr. meb. Cunt, fleine

Burgftrage 9, herr Stabtberorbneter Schuhmachermeifter Gul, Belenenftr. 2, herr Begirtivorfteber Rentner Bingel, Goetheftrage 17,

herr Bezirksvorsteber Wagner, Dobheimerstraße 86, herr Bezirksvorsteher Rentner Brenner, Rheinstraße 38, herr Bezirksvorsteher Roufmann Flöhner, Wellripftraße 6, herr Begirfeborfteber Architelt Burt, Anausstrage 2. herr Begirfsborfteber Lebrer Bebesweiler, Blatterftrage 126,

herr Begirtsvorsteher Raufmann Dtodel, Langgaffe 24, herr Begirfsborfteber Rentner Berger, Bismardring 20.

Serr Begirtsvorfteber Drebermeifter Bollinger, Schwalbachertraße 25.

Begirfsvorfteber Shubmachermeifter Rumpf,

Berr Begirfsborfteber Rentner Rabeich, Querfelbftrage 3, fowie bas ftabtifche Armenbureau, Rathaus, Bimmer 11. Berner baben fich jur Entgegennahme bon Gaben gutigft

Berr Soflieferant Mug. Engel, Sauptgeichaft Tannusftr. 12/14, tweiggeichafte Wilhelmftrage 2 und Rengaffe 2

herr hofliefrant Emil Bees, pormals C. Ader, Große Burg-Serr Stadtverorbneter Raufmann M. Mollath, Did:isberg 14,

herr Raufmann G. Cohend, Onhaber ber Firma C. Roch, Langpaffe 33. Biesbaben, 1. Robember 1907.

Ramens ber ftabtifden Armen-Debntation. Beigeorbneter

Aufruf gur Bilfeleiftung für die Ueberfdwemmten in Malaga.

Mitten in ber Racht vom 23. jum 24. Ceptember wurde Maloga von einer fürchterlichen Ueberichwemmung beimgesucht. Richts als ein fernes Gewitter, welches ben feit über neun Monaten vermiften wohltarigen Regen ju bringen ichien, tonnte irgendwie als Warnung gebeutet werben. Das Bewitter beftand leiber aus einer Angahl Wolkenbrüche, die im Gebitge nieber-gingen und beren Wasser vereint in ihren natürlichen Abfluß, den Guadalmedina strömten. Dieser Fluß, meistens ein trock-nes Flußbett, brachte besbalb solch folossale Wassermassen, daß in weniger als einer halben Stunde ber größte Teil der Stadt mehrere Meter unter Basser stand und der Fluß mit entseylicher Gewalt durch die Stadt irrömte, Türen und Jenster einbrach und alles mit sich sort ins Meer sübrte. Dadurch war es den betrosenen Bewohnern nicht möglich, irgend eiwaß, sei es nur irgend ein Stück ihres Hausrates zu retten. Glücklich waren noch biejenigen, bie bas nadte Beben in Sicherheit bringen fonnten, was über bunbert Ungludlichen nicht einmal ge-

gen sonnten, was über bundert Unglücklichen nicht einmal gelang, die elendiglich ertrinken mußten.

Das Unglück dar bauptsächlich diesenigen Stadtteile betrof,
sen, welche die Jäden, Werkitätten, Berkauföstände etc. beherbetgen. Meben den großen Geschäften, deren Indaber wohl melstens kapitalkräftig genug sind, um sich wieder emporquarbeiten,
baben aber Tausende von kleinen Leuten, die ihr kleines Geschäft gusammen mit ihrer Wohnung zu ebener Erde hatten,
nicht allein ihren Hausrat verloren, sondern auch ihre Warenbestände, Werkzeuge, Geräte wiw., welche ihr kleines Bermögen
ausmachten und damit auch ihren Ledensunterhalt.
Diesen bielen kleinen Leuten zu belten und ihnen sonneit est

Diesen vielen kleinen Leuten zu belfen und ihnen, soweit es geht, ein Weiterarbeiten zu ermöglichen, bat fich die Deutsche Avlonie in Malaga als Ziel gesett. Dieselbe ist aber dazu nicht leistungsfähig genug, zumal viele ihrer Mitglieder auch schwer geschädigt sind, und bittet daber ihre Landsleute in der Heimat

wm Hulfe. Wer in beutschen Lanben erinnert nicht ber Name Malaga an ben Untergang S. M. Schiff "Gneisenan", und wer hätte die großartige alles umfassende Unterstühung, Pflege und Liebr vergessen, die alle Bedellerungstreise der Stadt, arm und reich, unseren schisschiegen Landsleuten, die ans allen Ganen bes

beutschen Baterlandes ftammten, gu Teil merben liegen. Und ba maren es gerabe viele biefer fleinen Gewerbetreibenben, bie fich in rubrender Aufopierung bie Beberbergung umferer geret.

teien Landsleute ftreitig machten.
Dir Deutsche fteben feit jenem ungludlichen 18. Dezember 1900 bei ben Bewohnern Malagas in großer Dantesschulb, und welch beffere Gelegenheit tann uns geboten werben, biefe Coulb

Belft, liebe Lanbolente, nie mar Gure Bulje beffer begrunbet und nie wird Gud beifer bafür gebantt werben. 3m Ramen ber beutiden Rolonie:

Anbolpf Beet, Dito Behnde, Mag Lemde.

Der vorftebenbe Mufruf wird mit bem Bemerten bierburch beröffentlicht, bag freiwillige Beitrage im Rathaufe Bimmer Rr. 19 (Botenmeifterei) entgegengenommen merben,

Ueber bie gezeichneten Beitrage wirb feinerzeit öffentlich

Biesbaben, ben 4. Dezember 1907.

Der Magiftrat.

Baul Gagel,

Nichtamtlicher Theif

Sonnenberg. Befannimadung.

Betrifft: Das Entfernen der alten une Durren Obfibaume und das Ausidneiden des durren

und franten Solges und ber Aftftumpfen. 3m Laufe bes vergangenen Commers hat fich an den Dbitbaumen viel birres und frantes bolg gebildet, viele Baume find auch teilweife burr geworben, jo bag es nicht mehr

folmend ericheint, bieje fteben gu laffen.

Die abhangigen Baume, jowie bas tote und frante Sol; in ben Baumfronen find nicht nur eine Ungierbe ber Banme anlagen, Stragen und Garten, fondern bilben auch fur ben gefamten Obfibau eine große Befahr, weil fich unter ber abgeftarbenen Rinde, im faulenden Sols ufw. ungablige ichabliche Infeften und Bilge anfiedeln, Die fodann auf gefunde Baume abergeben und bieje ichwer ichabigen, Much die Stumpfen früher unrichtig abgenommener ober bom Sturm abgetriebener Mefie find für die Gefundheit des Baumes von großem Echaden. Derartige Aftfrumpfen berheilen nie, geben vielmehr in Faulnis über und erzeugen in furger Beit Die Stammfanle. Colde innerlich faulen und franten Baume find gegen ichabliche Bitterungseinfluffe, befonbers gegen Sturm wiberftanbeloe; ihr Rugen ift baber febr. fraglich.

Die ftammfaulen und moriden Baume, die durren und franten Mefie und die Afifiumpfen find beebalb forgialtig gu emfernen, Wloofe und Blechten, fowie die abgestorbene Rinde pon ben Baumen abgutragen und Stamm und Aronenafte

tunlicit mit Ralfmild anguftreichen.

Camilide Conittiminden, die eine Große bon 5 cm Durdmeffer überfteigen, find gur Berbutung bon Gaulnis mit Steinfohlenteer gu verftreichen, Die Aftlocher gu reinigen und mit Bement ober einem Bemijd bon Teer und Ries auszufüllen.

Ausgeworfene Baume, abgefdinittenes Sols, Die abgefrante Rinde, Moofe und Fledten find fogleich gu fammeln

und burd Berbrennen gu bernichten.

Bei bem Auspugen ber Baume ift auf bas Bortommen bon Raupenneftern, erfennbar an ben gufammengespunnenen Blatterblifdeln, und auf die Giringe bes Ringelipinners gu achten und bieje Brut fogleich gu berbrennen.

Die abgestorbenen Baume und Mefte, fomie die Mittimpfen find gu entfernen, Die Gagemunden und fonftigen Berletungen des Baumes glatt guidneiden und mit geeignetem Material gu berfteichen, Die Mftlocher gu reinigen und auszufullen und bie Raupennefter gu ents

3ch nebme Beranlaffung, die Baumbefiger, Bachter te. barauf aufmertfam gu machen, bag, falls die borftebenden Unordnungen nicht punftlich befolgt werden, mit den gefete lichen Zwangemitteln borgegangen werden wird.

Sonnenberg, ben 7. Dezember 1907.

Buchelt.

Weihnachtsbitte.

Bieber freht Weihnachten por ber Ture, bas große Beit ber wollen uns nicht ichamen, auch unsererseits die Sande anszu-ftreden in den Chor der Bittenden. Da wir so Biele find (305), tonnen wir auch vielerlei gebrauchen: Rübliche Sachen, wie Bäsche oder Rleidungsftilde, aber auch Sachen, die Linderberzen ersteuen und Kinderaugen auflachen lassen, wie Spielsachen ober Budjer, ober Bfefferfuchen, ober Duffe und Mepfel. Und wer bergleichen nicht bat, ober wer bie Dube bes Badens icheut; aber boch gerne unferm Rinbervöllichen eine Freude machen und Gott banten möchte, bag Er ihn mit einem gefunden Geift und einem gefunden Leib ausgeruftet bat, ja, bag Er ihm wohl gar gefunde, leibliche Kinder bescheert bat, ber opfere eine fleine Gabe in Geld. Und wenn er bann am Beiligabend babeim im traulichen Breife feiert, bann bente er baran, bag gu ber Stunbe auch in ber Anftalt Scheuern ber Dant ber Unmunbigen für alle bie iconen Gaben fo vieler Freunde und Bobliater gu Gottes Thron binauffteigt.

M. Dito, Baftor Direttor ber Unftalt Scheuern bei Raffan (Pabn).

per Bfund 6 Bf., 4 Bfund 20 Bf.

Carl Hattemer,

Dotheimerftrage 74,

Kurhaus Wiesbaden.

Eintrittskarten für hiesige Einwohner für das Jah-1908 gelangen schon am Montag, den 16. ds. Mts. as der Tageskasse des Kurhauses Haupteingang rechts zur Verausgabung und haben vom Tage der Ausstellung ab Guitigkeit.

Nach § 1 II der Bestimmungen für die Verans. gabung der Kurkarten sind als Einwohner nur solche Personen zu betrachten, die hier ihren Wohnsitz haben und zu den direkten Gemeindesteuern

herangezogen sind.

Zugezogene Fremden, welche beabsichtigen im dauernd in Wiesbaden Wohnsitz zu nehmen, haben nur dann Anspruch auf Einwohnerkarten, wenn sie bei Lösung derselben einen Steueranmeldenachweis von Steuerbureau des Rathauses vorlegen.

Wiesbaden, den 10 Dezember 1907. Städtische Kurverwaltung.

Belegenheitstäufe!

Schuhwaren and haltbar und koffen nicht viel!

Reiche Auswahl in allen Gorten, Farben, Qualitäten und Grogen munglaublich billigen Preifen findet man 1930

Marktitr. 22, 1. Kein Laben 1894. 00000000000000

Das Barentager ber Ronfuremafie Louis Dorr

Wilhelmstraße 6,

bestehend aus : Sausuhren, Wanduhren, Standuhren, Zafdenuhren für herren und Damen, Gold: und Gilbermaren zc. joll gu und tenter dem Ginfaufepreis ausperfanit merben.

Der Konfurd-Berwalter: C. Brodt.

Drangen!

was a supplied to the supplied

Mur allerjeinfte, erfiflaffige Darten, Die Frucht ift febr icon rot und wirflich preismert.

Gerner empfehle:

hodfeine Ulmeria. Trauben,

fowie Bitronen, Dafelnuffe, Balnuffe, Baranuffe, Rrad manbeln, Bananen, Datteln, Feigen, Ananas zc. Merfel Birnen,

in vielen Corten und Breislagen.

Befte und billigfte Bezugoquelle für Wiederverfaufer, Golel u. Benfionen. Detailvertauf billigft, 23. Sommer,

Telefon 1801. Rur Rirdigaffe 80. Coffe und Cabfrante 3mbort.

llige reelle Wein E. Brunn, Abelheibftr. 33,

Gine der altesten Weindandlungen am Plane. Gegrindet 1857. Rhein- und Mofetweine von ih Bi. per Flasche ab. Deutsche und französische Notweine von 60 Pf. per Flasche ab. Gudweine, Rognafe, Edaumweine, Gingelverfauf in flajden; Abelbeibifrage 3

Mit Genehmigung bes herrn Regierungspräfidenten (Beroto Mugufta-Biftoria-Bab

im Januar einen

Kursus zur Ausbildung von staatt. geprütten Heilgehilten und Masseuren.

Es tonnen fich herren und Damen beteiligen, Anmelbungen erbitte ich möglichft frubgeitig. 2007 Dr. Stein, Friedrichftr. 31.

Welegenheitstauf. But Renner! Die befannten

Goodnear=Weltstiefel

für Berren und Damen in echt Borealf und echt Chevreaux nur 9.-.

Diefelben find nicht jum Berichleudern angefertigt. 2428

J. Sandel.

Spezialgeichaft für Gelegenheitstäufe, nur Marftitt. 22, 1. Telephon 1894.

Emaille-Firmenschilder

Wiesbadener Emaillier-Werk, Mattia Roffi,

Meshad. General-Anzeiger.

Stellengeluche

Mädden

tegm. Baiche u. Bubbeidaftig ine Brau f. Beicafrigung Striden (f. Majdine), Sanb hellmundstr. 49, Dach.

unge Frau fucht Bur. ober m pugen 994 Göbenftr. 5, Wib. p. r.

Offene Stellen

Weibliche Personen. Suche jum fofortigen Gintritt tüchtige

Aurimaren.

Rur brandent. Bewerberinnen Bilb, Beugnisabidriften u. Galair: angabe cinreiden.

M. Schneider,

Wodenpflegerin

Abreifen unter St. 21. 8538 bie Grp. b. 28.

Gin auftanbiges Madden ge fucht, bas bie gut bürgertide Ruche serfiebt, fowie etwas Bausarbeit fibernimmt, für jofort. 2404 Ru erfragen Abolphöberg 2 1. St., Aufgang Caunusftraße when bem botel Allecfani.

Gin reinliches jung, Madenen für allein in fl. Saushalt fofort nder fpaier gefu bt 23 Rerofte. 25, bei Chrift.

Junges madden für leichte Danbarbeit 2 Cib. gei. 98 Beleuenftr. 9, 1.

Superlaff, Mabden geg. gut. Loon au fof. Gintritt gef. Bogeloberger, Bietenring 1, 2, linte.

Lehrmädchen

für fof, gef. Atabemie, Puifene

Lehrmädmen Bigarettenfabrit "Menes",

Rheingquerffr. 7. per buld für mein

Lehrmäden

aus achtbarer Familie. 2503 M. Schneider,

Chrifflidies Beim, Derberftr. 31, Bart. L. Stellen nadzweis.

Anfandige Mabch, jed, Konfession feben jebergeit Aoft u. Bogis für i Mt. wollich, fowie beld gute Bellen nachgewieben. Sofort ober bane gefuche Stüger, Rinderschmerinnen, Abchinnen, Oande n. Alleinmädchen 4010

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Ed. 574 Rathans. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Ranner und Franen. Danbwerter, Fabritarbeiter, Tag-

Stantenbfleger und Grantenpflege.

rimmen. Burean- u. Berfaufsperfonal.

abdinnen.

Rindermaden, Baus, Kilden- und Rindermadden, Mug- u. Monatsfrauen, Bud-, Jun- u. Monatsfrauen, Canlindeden, Bugferinnen u. Sag-ubnermate. 4006

Jentratsielle der Bereine: Biesbadenet Gasthof und Badehaus-Inhaber" Genfer-Berband', Berband bentider Spieldiener', Oris-berwaltung Biesbaden.

3-20 Mk. fob. Stand. verd. Rebenermerb burch Schreibarbeit, Rabries Erwerbecentrale in Breiburg i. Br.

Kauigeiuche

Adleridreibmaldine

gu faufen gefucht. Offerten unter S. G. 2350 an bie Gru. 8. Bl. 2416 2 Mpras zu faufen gejucht,

Gin Rinderdreirad ju fauf. gefucht, Abolfshobe, Schiller-ftraße 13. 2400 Steiner Berd ju taufen gefucht 5779 Reiebrichfir, 14. 1.

Rabte fiete bie bochfren Preife für Anoden, Lumpen, Alleifen, Blei, Aupfer, Bint, Meffing, Gummi n. Reutuchabfalle 2c. Motf Bengel.

Verkaufe

praditone Tigerbadel, 5 Monate alt, preiswert ju verstaufen, paffend als Weibnachts-Dobbeimerftr, 146 p.

Dobermannptnider (Weibden) ju verkaufen Wellrinftr, 3, Stb. v.

Ranarienvogetheden tenb Rafige megen Hufgabe ber Budit, fowie 2 junge Fodsbunde bill gu verfaufen verlaufen 25. Rbeingauerstr. 5, Hib. 1. L

Ranarienvogel, ich. fingend, Stamm Gelfert, von 8 Dit. an ju verfaufen. g. Baffing.

Gin ich. Ranarienvogel mit ob, ohne Bierfäfig, fowie amei fingergabme Dompfaffen billig gu verfaufen Wellrigftr. 29, Bart.

Waldvögel.

Empfehle goldgelbe Beifige, Banflinge, Stieglige u. felbitges. Dompfaffen billigit, R. Gruber. Bogethandlung, Wengergaffe 31 Baffenbes Weibnachtsgeichent!

Gine ich, Bogelbede mit amolf Balbobgeln, rerich. Sorten, ju verf. hellmundftraße 32, 846, bei Schmitt. 2411





Ranar enganne u. Weibchen (Geifert) billig ju verfaufen Gnt. Bertramiftr. 11, 8. r.

Eine Partie guter Zigarren

werben an Mf. 2,90 u. Mt. 3,90 per 100 Gt, verfauft bei 9445 J. C. Roth. Wilhelmftr 54, Botel

Reue filberpt, u. gebr. Einip.-Geichiere, Arbeits fummete in jed, Größe billig zu verk. 1937 Blidderstraße 7. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Oalboerded 11m. billig zu verf. Oranienstraße 31.

Neue und gedrauchte Feder-rollen. 6 gedrauchte Kohlen-rollen. gebr. Wilchwagen, gebr. Geschäftstarren zu verf. 1834

Dobbeimerftr. 85. Eine Federrolle

35 Bent, Tragfraft ju verfaufen 9898 Belenenftr. 12. Bwei neue Bederrollen 20 n. 70 Str. Tragtr., I neu., Schneppfarren zu verf.

Gelbftraße 16. Rene Reberrolle 100 zu verfaufen

Oranicuftr. 34. Für Pferdebesitzer! Geschirr-Garnitur

(eiferne Trager gur Aufhangung für Pferbenefcbirre) febr billig zu

Mauritiusitrafe 8, Bof.

Bu verfaufent 1 Labenfeirunt 2,20 mai 3,00 m, 1 Tiele m. Gieidrant 2,20 m. 1 Chantalen 250 m bod. 8798 DR. Benfiegel, Friedrichte, 50

Guterhalt, eif. Bettftelle m. Matraje billig abzugeb. Abolf-ftraße 6, 2. St. 2532

Gut erhaltene Kinderbettstelle fowie Waschmaschine zu verk. 330 Welerftr, 50, 1. r.

I Diwan und I faft neues Chaifetongue in. Moqueibeing billig abzugeben, Hermannstr. 8 p 2507

Ein febr gut erhaltener Damenpaletot

billig ju verfaufen 25 Seerobenftrage 7, Part. Dehrere gut erbalt. 3adette, Stud 8 Mart zu verfauf., 2534 Taunusftrage 5, 4. St.

Wegen Berufswedisel.

Gine feine Berren Garderobe. 2 Binter-Paletots, mehr. Anglige, Daudjoppen, einzelne Sofen pp., alles noch wenig getragen, febr billig abzugeben. Raberes in ber Exped. b. Bl. 2438

Winter-Webergieber f. 6 Dit. Gebrod 15 DR., Rleiber 4 DR. Lampe 6 M., ju vert. Donbeimerftr. 15, 3.

Bratt. Weibnachtsgeidente ! Rieiberbuften in Stoff und Lad. 2343 Mibrediffir. 36, 1. St. r.

Eleg. fast neue Damenkleid. fehr billig ju verfaufen 20 Rieine Webergaffe 9, 1, Militarmantel, fait neu,

u. Paletot bill. 30 verf. 94 Friedrichite, 46, Paden. Schwarzes Piano i. 250 Dr. gu verf. B. Stid, Ettville a. Rb. Müblitraße 6. 2325

Eine gute Violine

m. Bubeh, bill. ju vert. 2420 Steingaffe 20, Sth. 2. 1., Merg. 3tal. Meifter Beige, Ber baltniffe balber preisw. ju vert. Bellmundftr. 2, 2 linfs. 108 Gine Mffort Bither ift billio git verfaufen 20: Kl. Schwalbacherftr. 5, 2.

Guitarre-Bither, nen, billig ju perfaufen 23 Guften-Abeliftr. 8, Bart. Borgügliche Rongertgither b gu verfaufen,

Ballgarterftraße 3, 1 r. Gine bill. und gute Bifford-gither gu verf. bei Emil Better,

Rongertgither billig an verfaufen. Offerten unter 3. 2527 an die Exped. d. Bl. 2536

Bleuc Rongert Biengarmonita billig gu vert. Wellrigftr. 29, part.

Bnonograph (Cotion), Schallboje 70, neue Gbijon Balte, für 100 Dit. ju vert. 23: Reroftr. 34, Stb., 2. St. 1.

Gelegenheitskauf! Reigendes

Weihnachtsgeschenk Enbellofer, gut fpielender

Phonograph mit 42 Batten (Middeffungsgirfa 140.- Mart) für 30 mr. ju verfaufen.

Rab. Walrumftr, 14, 1.- Ife. Anguseben gw. 12 und 1 Ubr mittags ober ebends nach 7 Ubr. Grammoshon m. 8 Blatten, für 35 Mart ju vertaufen, 2516 Glenbogengaffe 4.

Bleisendes Weihnachtsgeschenk Symphonion No. 10 mit Platten febr billig gu ver-

faufen Roonftr. 11, 2. tints. Gine Rototo-Lichterfrone, Gine Motoro , ift billig at 16 Lichter (Bronge), ift billig at 2327

perlaufen gBeifenburgftr. 12, 3. 3 Dauerbrandofen und 2 Ein-iapöfen billig zu verf. 1048 Rab. Otto Feiton, Morisfir. 46. Gebrauchte, gut erb. Serde u. Eimerif. Defen billig oban-

Soptiwein,
Schwalduckerstraße 41.

1 gut erb. Herd zu verfaufen Blückerstr. 15, 1. 1. 2301

Duppenküche, Buppenbett und verschied. and. Buppenjachen zu verk. 2370 Scharuborstiftr. 14, p. r.

Bill. Weihnachtogefdenfe! Gr. Raiperlibeater, 2,00 - 0,95, gr. Fellichaufelpferb, fl. photogr. Apparat f. Films, 9×9, ju verf. Rheingauerfir. 9, 3. St. r. 2344

Buppenfuche u. Buppenfinbe mit Inhalt billig ju verf., Lebrstrage 3 Bart. 2521

Braftiger Beifluftmotor, Eleftromotor für Rnaben perfaufen

Manergaffe 21, 2. t. Bertvolles

Weihnachtsgeschenk. Beit unter bem Berte verfaufe id cine

goldene Herrenuhr nebft goldener Rette f. 95 Mit. Mitguieben in ber Expedition

Sith. Damen-Uhr mit golden. Kette 14 Mf., Lupe 3 Mf., Rofi-haarmairahe 28 Mf., eleg. Cape, baarmatraße 28 Vel., eieg Cape, neu 90, jest 30 Mt., für ältere Dame, 2 Handfosser & 4 n. 6 Mt., 4 eichene Stüble & 4 Mt., 2 bandgeb. Schlasbessen & 10 Mt., 2 Nachtliche, bell poliert, mit Marmorplatte & 15 Mt., große 3 reilige Kiffe i. Wölche a. Betten 10 Mit., verich weiß. u. ichwars. Biufen ic. Angujeben bis 4 Uhr nachm. Sanbler verbeten. 2483 Albrechtstraße 35, 1. Std. 1 Partie Borfenfter, jowie

3 Balfonfüren m. Glaseinjah wegen Playmangels bill, gu per faufen, Dermannftr. 8 p. Sandnanmafdine, 25 Mt., febr gut erhalten, gu verfaufen Taunusftrafte b. 4. St. 25il

Ruhdung abzugeben Blatterfir, 35, 38 Mibert Lattermann.

Brijder und fauler Bierbe Ruguft Dit, Schierfieinerftr. Birta 300 qm In Gorte

Pflastersteine

(Schlaferetopf) für Gabrbabn geeignet, ju vertaufent. 20. Rab. Grantenitr. 28, 1 Ct. Contgebenbes Rolonialwarens Geichaft fof. febr bill. abgug. Offerten Bleichftrage 9, Dib. parterre r.

Bäckerei und Kondilorei mit ichoner Wohnung und Laben nebft Remije und Wierbeftall in prima Lage ju verm. oder gu uf. Offerten u. 3. 176 an d. Gro.

Veriduedenes

Der Mufnahmeidein Do. 244 der Sterbetaffe Des Bei amtenvereins ju Wiesbaden ift angeblich in Berluft geraten. Derfelbe wirb hiermit als ungültig erflärt,

Der Borftand der Sterbefaffe des Beamten. Bereine.

Berloven

Trauring, gcz. L. R. B. D. Gegen Belobnung abzugeben Dogheimerftr. 110, B. L. 2538

Wäsche aum Bügeli wied angenommen 38gerftr. 14, 1. (. Bafthe s. Waiden u. Bugein. unter diorfreier Bebondiung mit Benunung ber Bleiche wird erteren und abgebolt. Fran Echent, Eduadefir. 22, Bob., 1. Et 7318

Garbinen: Wafde u. Spannerei Romerberg 38. Hite werden loids gornieri 2424 stirdsgaffe 13, 1.

Ueberzieher-Monogramme werden angefertigt 22: Ablerstraße 55, 2. 225/2

Seiraten sch. Standes ver-mittelt reell u. biskret. Frau Behner, Römerberg 29, Gut einges, Bermittlungsgeich. 2003

Frau Herger Ww. Berühmte Karlendeuterin, Sich Ginereffen jed, Mugelegenb. 771 Marktstr.21. @ing. Elen

Das Riobi ber Fran und bas Bobl der Familie wird bauernd erbalten burch Reunfnisnahme ber interessant, byg, Schrift: Ausklärung

pon Dr. med. Dammann, Rervens arzt in Berlit B. Ju baben in allen Biesbad. Buchbandlungen. Preis 25 Pfg. 118 178

Phrenologin Langaffe 5, im Borberbaus, 1312

Gemahlene Kekosnüsse 55 Pfg. Pfund 55 Pfg. Beiter Erfah für Mandeln, ftete frifch eintreffend. 81 208 Friedr. Schaab. Grabenstr. 3. Manbeln merben gratis gemablen.

Mur knrze Zeit hier !



Birfl. miffenichaitl. Reurteilung Charafter u. Fabiafeit u. Form und Linien ber Sand n. bes stopies. 2025 Pengaffe 15, 206. 3.

Sr. Bleging. Frau Haff, Schachtftr. 24,3, St. Sprechft. 10-1 u. 5-10 Uhr. 960

Chriftbäume, 1500 Sind, find abzugeben. 2834

Drebwald. Scheffelftrafie 4, Gift, 2,

Bornebmes Weihnachtsgeschenk! Straussfedern, Boas, Stolas, Ballblumen,

Detail gu Engros. preifen. Etraugiebern:Manufaftur

Blanck, Friedrichftrage 29,

2. Stod. Bitte genau auf Riema 118 odytou.

Rur 1. Qualität Rindfleisch 60 Pfg., Kalbfleisch 75 Pfg. tortwährend ju baben.

Adam Bomhardt, Berberftraße 3, 2144 Wünftige

Raufgelegenheit. um f. die Beibnachtsfachen ju edumen, vertaufe v. jeht an alle am Lager habenbe Dibbei, als: 15 rompt. Schlafzimmer, 8 uroderne Küchen. Betten, Kleibers u. Spiegelicher, Majde-fommoden, Rachtriche, Büferts, Schreibtische, 10 eleg. Bertifos, Tifche, Stüble, Spiegel 1e. 311

bedeut, herabgefest. Breifen. Ph. Teibel, Bitte genau auf Rr. 7 und



Herren= Anzüge nach 907ak on 50 901. an,

Paletots nach Mas 45 mit., Serren. Stoffrefte

per Meter von 3 Mf. un. Ch. Hedsel, Schneidermellter.

12 Jahuftr. 12. 2208 Stoff=Refte für Beirens und Knabenanguge

Balciots u. Dojen, febr billig an Derfaufen. 2209 Andlager, Jahnftr. 12, Bl. Offenbacher Batent-Borte. monnaice



ungerreifbar, ba aus einem Stud weichem Leber, flach, baber bequem in ber Taide, iragt nicht ant, beswegen allgemein beliebt. Preis nur 3 W. 2283 28. Reichett.

Gr. Burgftrage 6, Offenbacher Lebermarenbandlung.

Defen u. Berde merben ausgepube n. repariert. Mieblite 23.



Die Tanzmamsell



Joseph Cauff

Gebeftet 4 m., gebunben 5 m. G. Grote, Berlin S.W. 11

Berlitz School

Sprachlehrinft. für Grwachiene Luisenstrasse

korpulente Herren-Paletote, Anjüge. Jopp.

Doien (Gelegenheitstant) aus Maffioffen gearbeitet. Leibweite bis 150 cm, werben ju billigften Breifen verlauft. - Unfeben gestattet. 1. Stod, Edwalbacher-ftrage 30, 1. Alleefeite. 933

Ausverkauf

in famtt, garnierten Damen. u. Rinderhuten 2324 Rirchgaffe 18, 1. Unzuge und Möbeltransporte mit Möbelmagen und Rollen beiorgt punftlich und bei

Freien beiorgt pantitich und bei billigfter Berechnung 2314

O. Bernbardt,
Kurlftruse 28, Mills, part.

Eierkiften,
per Stüd 40 Pfg., bets in haben bei 3. Hornung & Co.,
heldmandlt, 41.

2010 3m Musfahren v. Baggons jed. Wrr, fow llebernabme ganger Bauten bri Lilligften Breifen

em ficelt fich Karl Güttler, Dobbeimerfir, 127, 8233

Gleichzeitig empfehle am Guter-bannbof Bagerraume, Berfftitten bergt, jur Bermietume, Angundeholz

Brennhol3 per Str. Mt. 1,80

Sch. Biemer Dampfidreinerei. Dobbeimerirage 96.

Aniauf bon Detren-Rieibern und Schuhivert aller Sohlen und Sleck

für Damenftiefel 2,- its 2,20 für herrenftiefel 2,70 bis 3,-



Größte, fdmellite und billigite Schleiferet u. ReparatureWert-ftatte für alle Gebrauchsartitel für feuche und haus.

Ph. Krämer, Mehgergaffe 27 u Kl. Langgaffe 5. Teleion 2079.

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferft. 15 u. 17 Telef. 3613. Familien-Benfion 1. Ranges. Gleg. Fimmer, großer Garren, Bieber, vorz. Küche. Bede Diärform, 6807

Läden.

Laden, worin Zigarren-, Buchu. Schreibwaren-Handlung betrieben wird, billig zu vern. Off. unter D. B. 160 an die Exp. d. Bl. 1278

Reiner Laden in guter Lage b. Allistadt, 400 M., sofort in verwieten. 582 Offerten unter Sch. M. 48 Schühenhofpost.

Abetheidftr. 55 neuer iconer Galaden billig zu verm. 610 Geräumiger Raden jofert au verm. mit Mietnachlaß. Ras. Bismardring 50, 3. St. 1482

Rendan Beg, Dogheimerftrage 28, ichoner Laben mit Labengim, ob. L.-R. u. A. fol. ober fpater zu vermieten, Rab. bafelbit. 8782

Dotheimerftr. 55. ich. Laben un. gr. Labengimmer febr geeignet für Schubmacher per fot. ober fpater ju verm. 9879

Glaben m. 3 Schaufenftern Doghemerfte, 19 fofort ju verm. Der Laben ift be. Lage entfpr, für Spezialgeichöfte aller Branchen febr geeignet, baleibft Lagerraum ca. 3200 gm fofort ju berm.

Dotheimerftrafe 80, Raden mit Bohnung zu vermieten. 697

Dotheimerftraße 114 Ede gweiter Ring, 2 icone Baben, für Meggerei u. Baderei gnt geeignet auf fofort an vin. 6231

Gleonorenstraße, Laben unt Wohnung u. Jubebor zu verm. Rab. u. Nogbach Rr. 5, 1. Tr. 1875

Shöne Liten, Edeigenburgfte, mit Lagerräume, Labenjam u. 2 Jim Bohn zu verm. Näb dafelbft od, Baubureau, Knausftraße 2

Shoner großer Laden Goldgaffe 21, unmittelbar an Banggaffe, jof. od. spät. 31 vm. R. Bureau, Dobheimerfir. 129 bei Pifchborn. 407

Göbenstr. 22 (Reubau), ichöner Laben mit 2-Zint.-Bohn. per 1. April 1908 zu verm. Räb. dajelbst u. Göbenstr. 20. 1. r., bet Dielmann. 947

Laden, untere Goethefter, nächst b. Bentralbabnbof, in. gr. Ladenzimmer, Trodenlager. 4 guten Rellern sof. zu verm. Rab. Babnboffter. 5, 1. 742 Derrumühtgaffe 9 (Mitte

Stadt)

sdöner Laden

mit Rebenzin., groß. Schaufenster u. Sout. Räumen, zwei Eingänge, Gas n. elektr. Lichts Anl. v. fos. zu verm. 897

Faden (2 Schaufenfler in Labensimmer) per fofort zu verm. With. Gerhardt, 483 Mauritinsftraße 35.

Riedricherfte, 9, 2 Läben mit 2 Zimmer und Kinche sofort gu verm, Rab. 1. Obergesch. 9820 Laden mit Zimmer, in demselben befindet sich ein gutgeb. Schuhgeschäft, ift wegzugsbalber bis

i. Jan. 1908 unterm Preis au verm. Räh. Mauergaffe 19, bet Harfy. 9794 Ladett 2014

mit Labenzim, per fof, zu perm. Räh. Mauergaffe 21, Mehg.

Schöner Laden

fosort ober später zu verm. Räheres Orogerie Roos Wehgergalse 5. 2013

Moritste, 45, Rabe d. Hauptsbahnhofs, ich. geräum. Laben, auch für Bureauzwede geeignet, per foi., event. auch fpät. zu vm. Rab., 1. Et. 662

Plettelbedfir. 16, ich. Ediaden mit 3-Bimmer 2Bohnung fofort ober fpater zu vermieten. Rab. 2. St. lints. 9243

Blattenthalerfte. 19, Laben in. Labengimmer für Frijeur fehr gut geeignet preiswert zu verm, Raberes bafelbft ober Hallgarterfte. 8. 4237

Richtftr. 2, en Laben, 2 3cm. 1 Ruche, 2 Reller ju vm 8203 Renbau, zweite Ringftr. 2,

Renbau, zweite Ringftr. 2, bertang. Beffenbur, fconer Baben mit 2-3im. Bohn an berm. Rab. bafelbe ober bei Schloffermeifter habbach, herberefraße 2. 1. 9900

Roberite. 21, 2 St. ichouer gr. Edladen, Labengimmer, nebft Bohn. von 3 Fim. u. reicht. Indeb, auch Laben ober Wohn. extra auf gleich ober fpater zu vermieten. 2844

Radesheimerftraße 25, eine Baderei per joj. ob. fpat, bill. ju verm. Rah. daj. 778 Römerberg 15, Laben mit 4 Zimmern u. nötigem Zubehör auf gleich zu vermieten. Räheres beim Eigentümer Platters, 112.

Freitag, 13. Dezember 1907.

Laden mit Bohnung, bejonders für Schweinemengerei m. Burtiausichnitgeschäft getign. baffeine Konturreng, ift infort obiväter zu vm. F. 29. Nicholau. Ribesbeimerft. 17. p. 87:22

Caalgaffe 4/6 Laden per jof. 5u permieten. 2879

diwaibacherftr, 3, au b, Luifentu. Dobfeimerftr., fconer gr. Laben bill. ju verm. 7598 Der jeit 15 Rahren von Berrn

Der ieit 15 Jahren von herrn Rrell innegehabte Edladen Gde Taunusstr. u. Geisbergstr., vid-a vis bem Rochbrunnen, ift auf 1. April 1908 zu verm. Der Laben bat acht Schaufenfer, ca. 200 Quabratme'er Fläche, sow. entsprechende Rebenramme. Räberes Taunusftraße 13. 1. Se. 6457

28ortbftr. G, Ede Rheinstraße, gwei Löben per sofort gu vint. Räheres 1. Gtage. 2228

Bwei fc Laben, t. Mehgerei und Baderei febr gut geeignet, anf folort gu verm. Naberes Dobbeimernr. 114 ob. Bietenring 5, 1. Er. r. 4381

Bietenring 5 1 Laben, für Meggeret eingerichtet, auf fofor gu vermieten. Rah 1. St 437
Dogheim Laben billig ju verm. Rah. Biesbadenerfte, 30. 740

Geschäftslokale.

Pleubau, Riedricherftrage 12, große Geichaiteraume mit gr. Lagerfellern für jeden Betrieb, auch für Antider greign., ju vo. Rib Binderte. 20, 2. 1838

or Burean eb, Sprechzimmer ferignet: 1—3, ev. 5 große belle Finnwer auf gleich ob. fpater zu vermielen, Auf Bunich mott, (auch einz. 3.) 6757
Rheinftraße 103, 1, St.

Gutgeb. Kolonialw., Obftu. Gemüfe-Gefchaft zu permieten, Rah, zu erfr. Bortftraße 19, im Laden. 273 Zietenring 3 Baderei sofort zu verm. Nah. 1. Et. 5111

Bambach, Ecfe Wiesbadeners u.

Talftruße, e. gutgehende Brodund Feindäderei mit Laden,
2.Zim.:Wohn., Stallung und
Remiss sof. zu verwieten oder
zu verfaufen. Räh. Besiger
Wilhelm Zerbe III., Maurersmeister. 1313

Werkstätten etc.

Ragerplatz Ede Ludwigs und Philiposdergitr. zu verm. 9999 Räh. d. D. Geiß Ablerfir. 60. Ablerfir. 65, Stauung für I Bierd per fofort zu vm. 9611 Größer Lagerfeller 1. crauerei od. Bierdepost in der Rähe des Gürerbahnd. fof. zu vm. Räh. Blückerfir. 80 2., d. Becht 5903

Bülowite. 10. Parterreiofal, als Lagerraum, Aufbewahrung von Röbeln, oder Wertfittte jojort und billig zu vermieten. Räh. Bart. links. 2281

Bitlowfte. 13, geräumige belle Berfftatt mit eleftr. Leitung für Motorbetrieb jof. ober jvät. billig zu verm. 9960

Dobbeimerstraße 81. Renbau, ichone große Lagerräume und Werkfiätte per josort event, später zu vermieten. 35

Dotheimerftr. 88. ja. Werfftatte, ca. 60 O.-Mtr., mit ob. ohne Bohn. zu verm! 3395 Doftbeimerftr. III, gr. Werf-

ftatten und Lagerräume, gang ober geteilt sof, zu verm. 2227 Tothetmerftr. 124, schone belle Werfft. mit ober ohne 2—3-Zint.:Wohn, per sof, ob. 1. April zu verm. Nah. im 2. St. links. 2305

Dotheimerste. 124, Stall für 2 Bierde, auch für Bierfeller geeignet, mit oder ohne 2—3= Zimmer-Wohnung per sofort oder 1. April zu verm. 2903 Räh, im 2. St. I.

Selle Wertstatt, ca. 60 D.eM., evem. mit darunterliegender größerer Bellerei, diel einnet fich vort, für Flaschendiere, Mineralivaffer n. Weinhandlung, auch sehr gefigner für jeden anderen Betrieb, event. mit 2-3im.-W. fofort zu vm. Nab. Dogbeimerftrage 127 Karl Gavier. 9112

Glivillerfte. 1, Toriabris-Reder ohne Stafen in verm 2427
Emferfte. 40, 1 Werfactte, 1
Dadiwohnung, 3 iddne Rämme per 1. Rovember monatl. 17 M, 1 Manfarde, monatl. 9 W, ver fofort in termieten. 8591
Råb, daielbit vart.

Rartfirage 39, Anto Garage groß ob, gefeilt fof, ob. ip. g. vin. Nah. Dopheimerftr 28, 3. 8696 Erbacherfit. 7. 1. belle Bertftatte mit 2-Fimmerwohnung fof. ob. (pat, für 500 Dl. ju vermieten 9854

Gneifenauftr. 9, 1., Ede Yorffirahe, 1 Automobil und 1 Lagerraum per Januar in vermieten, 693

Sallgarterftr. 10, Sias iur vier Bjerbe, Wagenremije und Futterrann m. n. ohne Wohn, fof. gu berm. 1849

Rarifte. 39, große bene Arbeitsraume, eo. m. Buro, Lagerraume, Reller, Aufgug fol. ob. fpat. ju vermieten. Raberes Dobbeim rftrage 28, 3. 8697

Rariftr. 39, große Lagerraume fofort ober fpat. ju verm. Rab. Dogbeimerftr. 28, 3. 8699

Rariftr. 39, eleg. Stellung für 2 Bferbe, ebent, mit Remife fot, ober fpater zu vermieten. 8695 Rah. Dogbeimerfir. 28 3

Rariftr. 39, großer Reller mit Erpeditionsraum, Buro, Aufgug, ev. Stallung fofort ober ipater gu vermieten, Raberes Dobbeimerur. 28, 3. 8698

Bariftr. 40, ein Reller mit Baffer in Abfing, geeignet als Bier- ob. Bafferteller, per fof. ober fpater ju termieten. Rab. Shie part

Rarifir. 40, gr. trodener Raum, geeignet als Lagerraum oder Werftraft, per fof. ed. fpat. 3u verm. Rab, Bod. p. 1641

Bur Wafcherei. Separ, Walchfüche nebn Bugelranm per fol.
an verm. Bleiche gang in ber
Rabe. Raberes 1793
Pothringerfrage 4.

Budwigste. 3, Stallung für 3 bis 4 Pferbe, Henboben, Remise, unit od. obne Wohnung aut gfelch od. ipäter, jowie c. große helle Werfftatt ober Lagerraum zu verm. Räheres Ludwigste. 11, 1, St. 2210

Trodene helle Lagerraume und Werkfiatten billig ju vermieten. Rab. Philippebergfirege 16, part lints. 9073

Rheingauerfer. S. p. r., eine Wertftatt nebft Lagerraum, auch als Burran gn berm. 4903

Roonftr. 6, Torfahrt, gr. haft für Mofait u. Tonpl, febr geeigner, jeht Möbelgeschäft ju vermieten. 2957

Sebanpian 4, 2 Berfft., auch als Lanerraume 1. um. 4607

Chierfteinerftr. 22 Beint. m Badraum ze., fowie ein fleiner Lagerzaum ju verm. Raberes part, linfs.

Walramftr. 25. gr. Schloffers wertstätte mit Borbof und gebedter Halle auf 1. Januar 1908 zu vermieten. 1188 Räh. im Laben.

Waterloofte. 3, 1 Rebenhaus. a's Bureau ober Lagerraum, 1 gr., 2 fl. Jimmer, bragt 1 große Werffatt per fot. 3n bm., Nab bei Kober, 2. Et 3521

portfir. 22, fcome beue Berfit fur jeden Betrieb greignet per fofort ju berm. 442)

Heinvert, auch f. Baumaterial. Kleinvert, auch f. Baumaterial. k., inmitten der Stadt, nebst Stall., Kem. u. Wohnung per 1. April zu verm. Off. u. A. J. 10 an die Exped. d. Bl.

Grundstück-Verkehr

O D D D D Gesuche und Angebote D D D D

as Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des ., Nordd. Lloyd., Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel 2808

Hans

auf bem Lanbe gefucht. Offerten u' S. Bi' an die Erp. d. Bl.

Bubide Dilla,

an ber Raffauerftr. (Abolfshobe) belegen, mit allem Romfort ausgenatter, dugert bill, ju verlaufen. Rag. Architelt Meurer, Luifenftrafe 31. 1. Ct. 9396

Schöne Villa

an der Adolfshöhe, Berhältnisse balder sosart billig zu verfaufen eventl. per 1. April 1908 zu ven., 6 Jim., 1 Feendenzim., 2 Mans., Küde, Badezim., Wasichtüde, 3 Keller, ichiener Obstgarten mit Gartendäuschen, prachtvolle Kuss. a. d. Abein, dirette Haltest. der Elettr. Anzahlung M., 4000, Reft zu 4 Proz. bleibt stehen. Räh zu erfragen in d. Erp. d. Bl. 1849

In Bad Ediwalbach ift ein Wobnhaus mit jämtlich. Dekonomiegebänden wegen Todesfall zu verkaufen. Preis 8500 Mt. Offert. unter J. F. 1892 an die Exped.

3u verkaufen,

Date Rattie 12, "Pohn., Stallung für 4 Pferbe, Garten u. Remit Rab. Mauergaffe 6. 5405 Die Billa Cherusterweg Rr. S, Ede Römerweg, Abolisböbe (Halteft. Schillerfir.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Küche, Beranda, 2 Erfer, Balt., Zentralsbeigung, fompl. Bedeeinricht. n., für 39 000 Mart zu verfaufen. Räh. daselbst. 5498

faufen Rah, Dafelbit. 5498 En verlaufen od. gu vermieten find die neuerbauten

Dillen

Echüchenfir 16 m. Walfmühlftrafte 55. geinabe Lage am Balbe (eleftr. Bahn), mit jedem Komfort, auch den verwöhnteften Ansprüchen genfigend, Erdgeichoft n. Obergeschoft ie 4 bezw. 5 gr. Finmer, Wintegarten z. mit vielen Rebenräumen, eine davon mit Anto-Garage, Raft, b. Figentimer 3. F. Führer, Withelimfrage 26, Tel. 2726, 9427

Villa

Ede Magbeburg- (verl. Reuborierftr.) und Frit Ralleftr, nachft bem hauptvabnhof, berricht m.all. Bequemichtenen ausgeft. ju verl. Rab, bafelbit ober nebenan im Banburean Biebricherftr. 20, fout.

Gefchafts hans
Rarifir, 39, m. großen Wectstatt.
Smeau-, Reller-, Lager- u. Sof-Rammen, Stallungen ic., gut tentierend, preisipert ju verfaufen Raberes teim Befiger, Dob-

beimerftr, 28, 3, 1

Hypotheken-Verkehr

ooo o Gesuche und Angebote

Geld

bisfret, bireft v. Rapit, begum. Ruds, beichafft nachweislich L. Bluber, Wiesbaden, Doubeimerftr. 32, part. 2500

Bar Geld . Darlehen! auerf. reelle distr. u. ichnelle Erledigung, maß. Zinf., Ratenruck, zuläffig. Brov. v. Darleh. Rückp. erbeten. C. Gründler, Berlin W. B, Friedrichstr. 196.

Enpotheken kapital an 1. und 2. Stelle, fowie Bant-favital per fotort an Breinsunit-glieber ju veraeben durch bi: Ge-

fdafreftelle bes Saus und

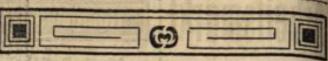
Grundbefigervereins, Buifenftrafe 19. 6680

Cold Darl., Ratenriids. Gelbftg. Diegner, Berlin 219, Belle-Allianecftr. 71. Riidp. 65/155

Das 3beal jeder fparfamen Sausfrau ift

"Die Ertelplatte"

fie eripart 30-40 % an Brennmaterial. Sauptnieberlage Wiesbaden, Dreiweidenstraße 10, und in fast allen Saushaltungs Konjumgeschäften. 186



Weihnachtsprämien

des "Wiesbadener General - Anzeiger",

Wie alljährlich, so bieten wir auch zum diesjährigen Weihnachtsseste unseren verehrlichen Abonnenten verschieden Weihnachtsprämien, die sich als außergewöhnlich schöne und gediegene Geschenkwerker er erepräsentieren und unter dem Weihnachtsbaum eines jeden Hauses aufrichtige Freude hervorrusen werden. Bei der feineswegs leichten Wahl unter den zahlreichen Erzeugnissen des Büchermarktes ließen wir uns in erster Linie von der Absicht leiten, jeden literarischen Wahl und unseten geschätzten Abonnenten nur wertvolle Bücher zu bringen. Die Bezugsvorteile sind so groß, wie sie bei anderweitigem Kause gleich wertiger Bücher nicht annähernd erreicht werden.

Es handelt fich um nachftebend beschriebene Berte:

1) Die deutschen Kolonien 736 Seiten mit vielen Abbildungen, hodeleg, gebunden,

Bergugöpreis für unfere Abounenten 3.50 Dart.

Nachdem der Staatssefretär Dernburg von seiner ostafrikanischen Reise zurückgekehrt, unterliegt es keinem Zweisel, daß die Debatten über unsere Kolonien den Reichstag lange Zeit beschäftigen werden. Dieses auf eigene Anschauungen beruhende Werk wird unseren geschätzten Lesern Gelegenheit bieten, sich selbst ein Urteil über den Wert oder Unwert unserer Kolonien zu bilden.

2) Die Hohenzollern.

Gefdichte Brandenburg - Breugens und des

Deutschen Reiches unter den Sobengollern bon Sermann Frobenius.

Mit vielen Orginol-Illustrationen und Aunft-Beilagen, Sodeleganter Gangleinen-Brachtband (Legifon-Format).

Borgugepreis für unjere Abonnenten 3 Mart.

3) Deutscher Humor

Beifere Geschichten und luftige Streiche, Schwänfe und Ränfe, Bossen und Schnurren, sowie humoristisches Allerfel aus dem Leben befannter Bersönlichkeiten.

Aus der deutschen Literatur vom 13. Jahrhundert bis gut Gegenwart gesammelt und für alle Freunde des Humors ergablt von Guft av N. Ritter.

Mit vielen Orginal-Allustrationen. Beriton-Format. Socheleganter Gangleinen-Brachtband.

Borliegende Sammlung beiterer Geschichten und luftiger Szenen, wie fie aus dem Gemütsleben bes bentichen Boltes berausgervachjen find, stellt sich als eine Ergänzung jener beutschen Sagenbucher bat, burch welche ber Berfasser so überraichend ichnell ein Liebling ber

Deutscherhumor

Peutscherhumor

Bechnung getragen, wie er in den alten Bolfsbüdern zum Ausderd fommt, we er seit Juhrhunderten in unzähligen Schwansbicktungen und lustigen Gezählungen ungesählten Taufenden nach des Tages Laft und diese des Schwansbicktungen und beitellichen der Ablungen der Schwansbicktungen und des Tages Laft und diese Schwansberechtigt und zu Hauft, weil er eine Mehren der Geite des deutschen Gemütslieden Gesellschaft ist der Hauft der Geite des deutschen Gemütslieden Bedeutung nicht hod

Benn die deutige schnellebige Zeit auch wenig dazu angetan ist, dem humor einen großen Spielraum za gewähren, wenn fie sich zu meist ichon mit dem Wit begnügt, der nicht dem Gemüte, sondern als besondere Gabe des Berstandes entsprinat, so erscheint, sondern als besondere Gabe des Berstandes entsprinat, so erscheint diese Sammlung von töstlichen Beispielen des deutschen Bolfsbumors aus allen Jahrhunderten um so daufenswerter. Sie sind wie nicht anderes so trecht geeignet, senen einsachen, der sindlichen Naivetäl anderes so trecht geeignet, ienen einsachen, der sindlichen Naivetäl entsprechenden Sinn der Gemütlichseit, der das deutsche Aost von jeder vor allen anderen Kölfern ausgezeichnet dat und der in unsere so unendlich und rasch sortighreitenden kultur leider mehr und mehr

verloren ju geben brobt, lebendig ju erbalten und wieder ju fraftigen. Borgugebreis fur unfere Abonnenten 3 Dart

4) Das Welftheater.

Gemeinverständliche Darstellung und Inhaltsgabe der ber rühmtesten klassischen und modernen Komödien, Dramen, Schauspiele, Luftspiele und Bossen

bon ber alteften Beit bis gur Gegenwart.

Bearbeitet und herausgegeben von Dr. Erich Urban. Dit vielen Alluftrotionen nach Original-Bühnenaufnahmen,

Tegtbildern, Porträts, Faffimiles etc. Borgugopreis für unfere Abounenten 3 Mart.

Da die gahl der uns jur Berfügung stehenden Beihnachtsprämien im Berhältnis zu unserer großen Abannenten-Zahl nur eine kleine ist, so empfehlen wir densenigen Ibonnenten welche auf diese bervorragenden Berke reflektieren, ihre Bestellung möglichst frühzeitig an unsere Expedition gelangen zu lassen. Die Prämien liegen in unsere

Geschäftsstelle, Mauritinsstraße 8, zur gefl. Ansicht aus. Dieselben sind auch durch unsere Lrägerinnen und Agenturen zu beziehen, sowie gegen vorherige Ensendung des Betrages, zuzüglich 35 -3 für 1. Zone, 60 -3 für 2. Zone influsive Borto und Berpadung mit Bostanweisung zu bes stellen.



Kinderbetten, komplett . Eisenbetten, komplett Helzbetten, komplett

, 20 - an

Matratzen in Seegras Matratzen in Wolle 25.— an | Matratzen in Kapole

18.- an

Standig. Lagerv. 200 Betten. Matratzen in Haar . von Mk. 36 .- an Patentrahmen 18.- an

Grosse Aussiellungsräume in 2 Hagen.



Inh.: Leopold Stern, Mauergasse 8.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Lieferant von Vereinen, Behörden, Hotels n. Anstalten. Nur solideste, reellste und beste Qualitäten.

Gott bem Allmächtigen bat es gefallen, unfere innigfigeliebte Tochter und Schwefter

nach langem fcmergvollen, mit großer Gebuld ertragenem Leiden, im 22. Lebensjahre in ein befferes Jenfeits gu fich gu rufen.

Biesbaben, den 10. Dezember 1907.

Die tieftrauernben Sinterbliebenen:

Samilie Opel.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 13. Dezember, nachmittags 3% 116r. vom Trauerbaufe, Ablerftraße 63, aus ftatt.

Codes = Anzeige.

Allen Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Mitteilung, daß unfere liebe Mutter, Grogmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Philippine Hubert Wittme

geb. Schott nach langem Leiben heute vormittag 8 1/2 Ubr im 80. Lebensjahre fanft entichlafen ift. Um ftille Teilnahme bitten

Im Ramen ber Sinterbliebenen: Wilhelm Subert, Schreinermeifter.

Connenberg, Biesbaden, Bergen, Rem Bort, Chicago, ben 11. Dez. 1907. Die Beerbigung findet Freitig, ben 13. er., nachmittags 3 Uhr, vom Sterbe-

Herren=Anzuge

u. Baletots nach Mag van 35 Ms an. Tabellofer Sit, gute Berarbeit.

29. Blant, Schneibermeifter, Sebanftr. 9, Sth. 2.

Frische Schellfische

empfiehlt M. Beysiegel,

Friedrichftrage 30, Ede Schwalbacherftraße. Telephon 3497. 2522

Weihnachts-Verkauf

von Rabmafdinen in großer Musmahl ju febr billigen Breifen. (Rein Laben).

Karl Menche,

Bleichstraße 9, eigene Reparatur werfftatte. 255

reparieren laffen, fo forbern Gie geft. unferen foftent. Boranichlag. Tapeten auffleben per Rolle 28 Pig. 15 Broz. Rab. a. ortsübl. Las petenpreife. Maler- n. Anftreicher-arbeiten 10 Prozent billiger als die Konfturenz. Außerdem baben Sie den Korteil, daß Sie im poraus wiffen, was die Reparatur

Wiesbadener Wohnungs-Neb.Juftitut, Rouenthalerstrage 17.

Sate, fowie familiche Butp artitel jur Saifte bes Breifes, G. Roth,

Seerobenftrage 7.

Beerdigungsinstitut

bon Heinrich Becker

Gegründet 1883. Zetephon 2861, Caalgaffe 24/26.

Lieferant bes Bereine für Wenerbeftattung. Lieferant bes Beamtenpereins.

Sarg-Magazin

Begründet 1865. Beerbigungs-Auftalten Telephon 165,

"Friede" "Bietät"

Birma Albolf Limbarth, 8 Gflenbogengaffe 8.

Gröftes Lager in allen Urten

goly und Metallfärgen

ju roellen Breifen.

Eigene Leichentwagen und Rrangivagen.

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976. Telefon 2976.

Sarg=Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32 Telephon 3824.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Laere jeber Mrt Golp und Metallfärge, Uebernahme v Leichendeforationen u. Transporte, auch für Feuerbestattung ju reellen Profen. 1994

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerroche, Trauerblufen,

in allen Größen und Breistagen 6004

Hertz.

Langgaffe 20.



und Brillen in jeber Breiblage Genoue Bestimmung ber Glafer toftentos. C. Höhn, (3nb. G. Rrieger), Opfifer Langgaffe 8.

Echt goldene für Damen

mit gut. Werk, Alabaster-Zifferblatt, 10 Rubis, 2 Jahre Gar. Mk. 21.-. Dieselben mit kräftigerem Go-

häuse, stark. Werk, schön mit Emaille Einlagen verziert u. 3 Jahre Garantie ven Mk. 24.-, mit Sprungdeckel von Mk. 36.-

Matigoid, elegante Fassons, mit b echten Diamanten, Dieselbe, 585 gestempelt . von Mk. 38 -. mit Sprungdeckel, wunderb. Muster, bis Mk. 200 -.

Echt silberne

für Damen oder Herren.

2 Jahre Garantie do. mit stark. Brückenwerk, 6 Rubis, 2 Jahre Mk. 14.do. mit silb. Innendeckel, 10 Rub, 3 Jahre Garantie, Mk. 18do. mit gutem Ankerwerk, 15 Rubis, Spiral Bregnet.
4 Jahre Garantie, von Mk. 24.-Meine sämtlichen Uhren, auch die billigen, sind in meiner Werkstatt sorgfältig abgezogen und genau reguliert. 985

Herm. Otto Bernstein,

privil. Uhrmacher. Gegründet 1896, Wiesbaden, Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.

In dem Möbelhaus Bleichstraße

von Jakob Fuhr tauft man reell und billig. Größtes Lager diefer Branche bier am Plate in allen Sorten recht folibe gearbeiteten ke nenen Mobel in jeder Preislage.

Rompl. Brantansitattungen

nach febem Bunich und jeber Bristage, Ferner: Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Batter- und Schreiner-Bertftatte im Saufe, Arbeiten werben angenommen und gewiffenhaft befergt. Ber Geld fparen und Doch gut taufen will, bejuche bat Mobel-baus Bleichftrage 18. Zel. 2787. 411

> Für körperlich zurückgebliebene and krophulöse Kinder empfehle als vorzügliches Stärkungsmittel

> > feinsten neuen

Medicinal-Lebertran,

garantirt reine doppelt filtrierte Ware, den Anforderungen des deutschen Armei-Gesetz-buches genau entsprechend, von angenehmem Ge-schmack, deshalb von Kindern mit Vorliebe genommen, vorrätig in FlasSen à 90 Pf. u. 50 Pf.

sowie lose ausgewochen.

Drogerie Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Telefon 717.

3.4

Ringfrei. Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

in bester Ware

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Gemss

Fernsprecher No. 2557.

2.20. 1.90 2.10

1.10 m. 1.80

0.50 0.60 m. 0.80

Badartikel heiligen Weihnachtsfeste!

10 Pfb. ff. ungar. Bisquitmehl, hochfein 10 . ff. Blütenmehl 00 10 . feines Badmehl BB. DR. 0.28

10 gemahlenen Buder, In. Mene Manbeln, große Safetterne

Geriebene Rotoonug Sultaninen Roffmen Rorinthen

0.60 ± 0.70 0.45 ± 0.50 Zitronat Drangeat Minmonium, Sirfchornfalz, Bottafde. Reiten, Zimmt, Muis, Rardamomen, Ingwer, Rofenwaffer, Bad-oblaten etc.

- Berfand nach auswärts prompt. -

Hubert Schütz,

- Rolonialwaren und Delifateffen. -Telefon 3769.

S. Guttmann & Co..

Webergasse S,

empfehlen für

Weihnachts-Geschenke

zu bedeutend reduzierten Preisen.

teilweise bis zur Hälfte des Wertes:

| Kostümröcke, lang und fussfrei, schwarz und farbig | Mk. 20.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 2.75, |
|---|--|
| Blusen in Wolle und Seide | Mk. 18.—, 15.—, 12.—, 10.—, 8.—, 6.—, 4.50, |
| Blusen in Zephir, weiss, Batist und Baumwollflanell | Mk. 4.50, 3.50, 2.90, 1.00, |
| | . Mk. 25.—, 20.—, 14.—, 12.—, 10.—, 6.— bis 3.—, |
| Matinees in Lammfell, Tuch, Velour | Mk. 8.—, 5.90, 4.50, 2.50, |
| Hauskleider (Rock und Bluse) | Mk. 7.50, 6,—, 5—, 4.—. |
| Pelz-Colliers in allen modernen | Pelzarten ganz besonders billig. 2510 |

Tuchhandines

4 Bärenstr. 4

Herbst- und Winter=Stoffe Hosenstoffe, Westenstoffe

=== für Herren- und Knaben-Bekleidung. === Kameelhaar-Schlafdecken. Reisedecken Damen- u. Herren-Plaids empfiehlt in grosser Auswahl

Hch. Lugenbühl.



Karl Fischbach.

Grosses Lager. To Anfertigung, Ueberziehen und alle Reparaturen.

Kirchgasse 49.

= znnächst der Marktetrasse, ====

Warnung!

Gin verftimmtes Beibnadstsieft entfteht leicht baburch, baf bie unter dem Taunenbaum liegenden Weichente durch Berabtraufeln ber bisber gehrändlichen Beibnachtofergen verdorben weiden. Griparen Gie fich biefen Merger mid tanien Gie nur bie berühmten, nicht traufelnben Beibnachtofergen mit nachftebender Edunmarte.



jelbft wenn fie fdief am Baume fteben.

Mueinverfanf fur Biesbaden in 1/2 Bfunde Bafeten, mit 15 und 20 Stud, weiß und bunt a 70 Bfg.

Drogerie Moebus, Tanusstr. 25. Telefon 2007.

S.Blumenthala Ce 39/41 Kirchgasse 39/41

Vorzugspreise für Schuhwaren.



Wichslederstiefel für Kinder Grösse 24-26 27-28 29-30 31-33 34-35 275 325 350 375 400 24 M. Schnüren und Knöpfen.



fatt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbadens - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage &

#Rr. 291.

Wreitag, ben 13. Dezember 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befannimachung.

Bei ber am 3. d. Mits. criolaten 17. Berlofung be-Bild Riidzahlung auf die anfange 4prozentige, jest 31/sprogentige Stadtanleihe Buchftabe A bom 1. Juli 1891 ton 9 340 000 DRf. find folgende Rummern gezogen morden:

Buchabe A. I. à 200 Mf. Mr. 5 6 9 24 46 47 101 108 124 140 165 205 251 255 295 350 371 463 513 564.

Buchabe A. II. à 500 Mf. Mr. 13 31 47 81 113 146 176 198 208 230 253 324 352 377 418 443 506 517 550 589 630 633 673 711 744 764 841.

Budftabe A. III. a 1000 201. 9tr. 15 61 87 105 122 156 176 228 243 263 307 318 324 373 389 405 431 471 531 575 624 666 693 770 785 807 812 857 861 923 957 1002 1035

Budftabe A. IV. à 2000 Mt. Rr. 114.

Dieje Anleibeicheine werden hiermit gur Rudgablung mi ben 1. Buli 1908 geffindi t und es findet bon ba ab em weitere Berginiung derfelben nicht mehr fratt.

Die Mudgahlung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei ber biefigen Etadthauptfaffe, bei der Roniglichen Geebandlung (Breugifche Staatsbant) gu Berlin ober bei ber Dreebner Bant gu Berlin und gu Frantfure a. DR. in ber nad bem Galligfeirstermin folgenden Beit.

Durch Rudfauf von Anleiheicheinen find weitere 10 200 Dit getilgt morben.

Aus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gin-Wjung gefommen :

-- 3um L Juli 1987: Buchstabe A. 11. Rr. 872 über 500 BRL

Biesbaden, den 9. Dezember 1907.

2515 Dr Magiftrat.

Betanntmachung

Bei ber am 3. Dezember 1907 erfolgten 24. Berloinig bebufs Rildzahlung auf die aniangs 4 prozentige, jest 31 progentige Stadtauleihe vom 15. Anguft 1883 von

5088 200 20ff. find folgende Rummern gesogen worden:

Sudnade P. à 200 20ff. Nr. 12 55 81 108 132 174 176 238
307 310 339 395 451 502 532 596 642 674 686 688 724 768
771 785 804 835 838 849 922

Sudnade Q. à 500 20ff. Nr. 11 33 51 79 117 156 204 249
229 335 354 411 450 487 528 563 641 706 781 837 900 938

Buddhabe R à 1000 201. Nr. 19 46 91 125 166 202 235 299 387 428 4 9 467 499 526 539 552 612 621 642 709 752 813 855 908 1041 1083 1162 1164 1204 1267.

Summabe N. A 2000 Wif. 98r. 8 33 93 151 190 241 270 335

381 433 459 485 490.

Dieje Anleibeicheine werden hiermit gur Rudgablung mi ben 1. Juli 1908 gefündigt und es findet von ba on eine bittere Berginfung berjelben nicht mehr ftatt.

DieMidgahlung erfolgt nach Babl ber Inhaber bei ber Stabt. buptfaffe babier, bei dem Bantaauje G. Bleichrober gu Berlin

oer Filiale der Bant für Pandel und Industrie gu Branffurt a. DR. in der nach dem Golligfeitetermine folgen-

Aus früheren Berlojungen find noch nicht gur Ginlofung Befommen:

3um 1 3uli 1907: Buchftabe P. Rr. 171 563 und 680 über je 200 Mf. Buchftabe Q. Rr. 704 über 500 Mf. Buchftabe R. Rr. 72 und 673 über je 1000 Mf.

Bieebaden, ben 9. Dezember 1907. Der Magiftrat.

Befanutmachung

Bei ber am 3. Degember 1907 erfolgten 21. Berlojung beite Rudgahlung auf bie 31/30/0 ige Stadianleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1800 000 Mt. wurden

Sublade T. à 200 Mr. Nr. 9 30 35 56 77 97 127 165 189
205 210 232 267 291 307 349 389 454.

206 210 232 267 291 307 349 389 454.

206 210 232 267 291 307 349 389 454.

207 200 206 275 296 351 422 457 484 509 515 518 546 558

509 585 593 630 647.

200 200 275 296 351 422 457 484 509 515 518 546 558

513 585 593 630 647.

516 646 V A 1000 9Rf. 9Rr. 14 21 63 78 125 143 173 194
209 252 311 345 433 511 552 589 624 648 666 720 754 761
517 790 815.

Dudftabe W. & 2000 mr, Rr. 5 38 99 148 179 184. ben 1. Juli 1908 gefündigt und es findet bon da an ine Beitere Berginfung berfelben nicht mehr fatt.

Die Rindzahlung eriolgt nach Bahl ber Inhaber bei erabthaupitaffe bier ober bei ber Deutiden Bereinsbant Grantiurt a. DR. in ber nach bem Galligfeitstermin eigenden Beit.

Rudftanbe aus früheren Berlofungen find nicht comanden.

Bicebaben, ben 9. Dezember 1907.

Der Dagiftrat.

Kaufmannsgerichtswahl.

Bur Bornahme ber Bahl :

I. Die Raufleute auf Dienstag, Den 28. Januar 1908, von 8 Uhr vormittage bie 2 Uhr nachmittage.

II. Die Sandlungogehilfen auf Mittwoch, Den 29. Januar 1908, von 12 thr mittage bie 8 Uhr abende eingelaben.

Die Bahl findet im Bahlfaale des Rathaufes Bimmer Rr. 16 ftatt. Gie ift numittelbar und geheim. Das Bahlverfahren regelt fich nach ben Grundfagen der Berhaltmiswahl mit gebundenen Biften. Es fann bei Deibung ber Ungültigfeit ber Stimme nur für unveranderte Borichlags-liften gestimmt werden, welche beim Magistrat in der Beit bom 16. bis il. Oftober I. 3. eingereicht worden find.

Das Bahlrecht wird in eigener Berion burch verbedten Stimmgettel ohne Unterichrift ausgelibt. Die Stimm. gettel muffen bon weißem Bapier fein, durfen fein augeres Rennzeichen an fich tragen und find bon dem Babler in einem von Amtemegen gur Berfügung geftellten Umichlage, ber fein Rennzeichen haben barf, abzugeben.

Un ber Bahl fonnen fich ale Bahler nur folde Berfonen beteiligen, Die in den Bahlerungen find ale Legitimation bei der Wahlhand. lung vorzulegen.

Biesbaden, den 10. Dezember 1907.

Der Borfitende Des Bahlausichuffes Borgmann.

Befanutmadung

betreffend Das Berbot Des Befahren der beiden Borgartenftragen in Der Molfoallee und Bieb. riderftrafe.

3m Intereffe ber öffentlichen Ordnung und bes Berfehre auf ben Strafen der Stadt wird auf Grund des § 73 der Boligeiverordnung pom 18. September 1900 hiermit Folgendes bestimmt :

Die beiden Borgartenftragen ber Abolfeallee und der Biebricherftrafe find für den Durchgangevertehr mit Laftfuhrwerten aller Mrt, infoweit fie nicht den Zweden der Unwohner Dienen, verboten.

Durch ebende Laitfuhrmerte bilrien in ber Abolisallee und Biebrich ritrage nur bie in ber Mitte berfelben belegene Sauptfahrbahn benuten.

Bumiberhandlungen gegen biefe Anordnung merden mit ber in § 75 ber oben ermahnten Berordnung angebrobten Strafe - bis gu 30 Mart eventl. 3 Tage Saft - geahnbet.

Biesbaden, ben 30. Robember 1907. Der Polizei-Brafident.

2406

Birb veröffentlicht.

Bie sbaden, ben 10. Dezember 1907.

Der Dagiftrat.

Bekanntmadjung

Montag, Den 16. Dezember D. 36., nach. mittage follen in Dem ftadtifchen Banhofe an Der Maingerftrage nachftebend begeichnete Be enftanbe öffentlich meiftbietend verfteigert werben. - Bargahlung.

1. 62 lid. m Canbiteinabdedplatten,

2. 3720 kg Gugafen, 3. 2410 kg Gijenabfälle, 4. 1 Stud Steinfiebtrommel (fann als Betonmafdine umgebaut wirben),

5. Gifen bon einer Drebicheibe, ca. 7000 kg. ichmer,

6. 535 lib. m gebrauchtes Gelbbahngeleis,

Fahrradgefiell, 2 Ctud Feldbahndrehidjeiben,

9, 3 Stud Gelbbahnmeichen,

10. ga. 46 kg Gummi,

11. 247 kg alte Gummifchlauche, 12. 10 Gind noch brauchbare Sahrrabmantel (Dunlop mit Draht 28×11/2),

13. 13 kg Retguß,

14. 85 kg Aupjer u. f. w.

Bujammentunft nachmittage 31/, Uhr vor bem Gin-gange bes Baubofes Maingerftrage 43. 2367 Biesbaben, ben 10. Dezember 1907.

Der Dlagiftrat

Betanntmachung Das "Seftionsblatt T Des Bicsbadener Heber Magftab 1 : 2500 ift im Drud ericienen fichtsplanes" und im Botenamt bes Rathaufes gu 2,50 Mart fauflich. 2417 Stadtvermeffungeamt.

Einladung

gur Bojung von Renjahrewunich:Ablojunges farten.

Unter Bezugnahme auf die porjahrigen Befanntmadjungen beehren wir uns hiermit gur öffentlichen Renntnis gu bringen, daß auch in Diefem Jahre fur Diejenigen Berionen, welche von ben Gratulationen jum neuen Jahre entbunden fein möchten, Reujahrewunich . Ablofungs. tarien feitens ber Stadt ausgegeben merden. Wer eine folde Rarte erwirbt, von bem wird augenommen, daß er auf dieje Beife feine Gludwuniche barbringt und ebenjo feinerfeite auf Befuche ober Rartengufendungen

Mur; por Renjahr werden die Ramen der Rarteninhaber ohne Angabe ber Rummern ber geloffen Rarten veröffentlicht und f. B. durch öffentliche Befanntmachung eines Bergeichs niffes ber Rartennummern mit Beifegung ber gegablten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen Rechnung abgelegt

Die Rarten tonnen auf dem fladt. Armenbureau Rathaus, Bimmer Rr. 13, fowie bei ben Berren:

Raufmann & Dery Bilhelmftrage 18, Drogerie @ Moebus, Tannusfirage 25, Raufmann 3. C. Roth, Bilbelmftrage 54 und

gegen Entrichtung von minbeftens 2 Dart für bas Stud

in Emplang genommen werben.

Der Erlos wird auch biefes Jahr vollftandig gu mobitatigen Breden Berwendung finden und durfen wir deshalb mohl die hoffnung ausiprechen, daß die Beteiligung auch diefes Jahr eine rege fein wird.

Die Beröffentlichung ber Ramen findet am 31. Dezember 1907 ftatt. 20104

Bicebaben, ben 5. Dezember 1907.

Der Magiftrat Armen.Bermaltung: Travers.

Werdingung.

Die Berftellung einer etwa 685 m langen mit Bruchfteinen gu befestigenben Etrede bee Calg. bachflutgrabens, mit ben Rebenanlagen, burch bas Gelande der ehemaligen Epelgmühle, foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Ungeboteformulare, Berdingungsunterlagen und Beich nungen fonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden beim Ranalbanamt, Rathaus, Bimmer Rr. 57, eingejeben, Die Berdingungeunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einjendung bon 1.50 Dart (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnach. nahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift berfebene

Angebote find ipateftens bis

Camotag, den 21. Dezember 1907, vormittage II Uhr, im Bimmer Dr. 57 bes Rathaufes einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungoformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlageetteilung berüdfichtigt. Buichlagefrift: 4 Wochen.

Biesbaben, ben 3. Dezember 1907. 2149

Städtijdes Ranalbauamt.

Berbingung.

Die Lieferung des Bedaris an verzinften Gimern ju Soffandfängen und Gettfangen, jowie an Morteleimern im Rechnungsjahre 1908, joff im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beich. nungen tonnen magrend ber Bormittagebienftfinnben im Rathaufe Bimmer Rr. 65 eingesehen, Die Berbingungsunterlagen, einichlieglich Beichnungen, auch von dort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginjendung von 1 Dit. (teine Briefmarten und nicht gegen Boftnadnahme) bezogen merden.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene Angebote find ipatefrens bis

Camstag, ben 21. Dezember 1907, vormittage 111/, Uhr.

im Rathaufe Zimmer Rr. 65 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Bufchlagserteilung berücffichtigt.

Buichlagefrift 3 Bochen. Biesbaben, ben 5. Dezember 1907.

Stadtifches Ranalbauamt.

Seit Jahren anerkannt als beste u. billigste Bezugsquelle sämtl. Kolonialwaren.

per 5.Pfd. Sadden 90 Pf., per 10.Pfd. Sadden 1.75 Mit. Ruchenmehl Ruchemmehl (feinftes) Blütenmehl

21fd. 23 Bi. Prima egalen Burfelguder Brima gemahlenen Buder 21 9 BH. Bib. 100 Bi. Brima gewählte Mandeln Prima Safelnufterne Bio. 23 Bi. Garantiert reine Blodichotolade Bib. 90 Bi.

Rofinen, feinfte, entitielt u. gereinigt, Bib. 42 Bi. Sultaninen, seinste, entstielt u. gereinigt, Pfa. 65 Bf. Korinthen, seinste, entstielt u. gereinigt, Bid. 35 Bf. Zitronat S5 Bl., Orangeat Bid. 60 Bf. Octfers Bad. u. Puddingpulver 3 Bat. 25 Bf. Barth's Rugbutter bas Bejte gu \$fd. 55 \$1. allen Brat- und Badgweden Bitello Bntter beften Erfas fur-Bib. 80 Bi. feinfte Butter bei 3 Bib. à Bib. 75 Bf.

Raffee's in nur rein, fein und traftig ichmedenden Qualitaten, Bid. 85 Bi., 90 Bf., 100 Bf., 110 Bf., 120 Bf., 140 Bf., 160 Bf.

Schwalbacheritr. 23.

Wellrititr. 42. Telefon 445.

Karlitr. 35.

2369

Regenschirme, Spazierstöck Shirmfabrik Wiften, Ede Kl. Webergasse. Telephon 3629. Lieferant des Beamtenvereins. Bon jest bis Weihnachten 10% Rabatt.

Täglich frische Hummern, Austern und Caviar.





Als passende Geschenke empfehle:

Theater- und Reise-Gläser, Prismen, Binocles, Augengläser, Barometer, Thermometer, Reisszeuge etc. etc.

Photo-Apparate und Bedarfs-Artikel.

Pelix Giletter, WESBADEN,

optisches Institut,

Gr. Burgstrasse 13.

9504

für Damen (Marke gesetzt geschützt). Anerkannt bestes Enbrikat?

Besitzen die höchste Aufsaugungefähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichhelt und als Schutz gegen Erkaltung, sowie zur Schoaung der Wäsche fast unentbehrlich.

Paket i I Dizd. Mk. 1.

Paket i I Dizd. Mk. 1.

Andere Fabrikate von SO Pfg. an per Dizd

Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege (Damenbedienung).

Ginige 100 St. Düte 11. 2015.
Bi. an bis zu den feinften Neusbeiten, früher 20 M., iest 6 u. 8 M., allerliebfte Decken, leichte Arbeit, von 2 Bi. an, Bürstens, Leichten von 20 Bi. an, Bandichoner, Liddläuser, Ueberhandticker, Böscheiche von 45 Bf. an, towie elle deuth dagen fein ihrell alle bentb. Sanbarbeit, m. idmell angei. u. gezeich. Etriumpie w. angeitr. v. 8 Pi. in 2 Tagen, Hite a. feinste garn, v. 25 Uf. an, Wäsche gest, u. ansgeb. v. 5 Pi. an i. Handarb. Geich. Goldegesie 2.

Rabatt

bis Weibnachten für Rleiber. Berftellbare u. folde nach Dag Schnittmuftervertauf. Mifademie Luifenplay 1a, 2.

Gelegenheitefauf!

Engl. Schafzim. Ginrichtg. (wie neu), best. aus Schrant, Bett, Bacht. ut. Toilette, Kacheleinl., Nachtt., Handrichb. 225 M., ferner Gelerieichr. 25, Stept. 20, Süble A2 M., 1tur. Rleiberichr. 18, 2tur. 26, Kiebenfchr. 20, Sofa 25, Bertif. 32, 34 u. 36, Springr. 20, Matr. 15, Dects. 12 M. 7507 Frankenstraße 19, part.

Stockfisch!

taglich frifch gewäfferte. Ellen-bogengaffe 6, Freitags auf bem

Kief. Anzündeholz,

furz geichnitten, fein gespalten, per Sad 50 Big. frei Saus. 2. Debus, Holibandlung. Gueifenauftr. 5, 1. 1080

Aldler - Bigarre in biefer Breislage. 1328 Stüd 4 Vig., 100 Stüd 3.50 VI. Möller's Ligarren-Lager, 7 St. Langgaffe 7.

Hausschuhe und Pantoffeln

für Damen, herren und Rinder, fowie Sausichube in Bilg u. Leber mit u. obne Abjage, mit u. ohne Schnall, in verich, Farben, Cuali-täten u. Größen von 50 Big. an. Rur Markiftr. 22, 1 (fein Luben). Telefon 1894. 1934

In Mainger Couerfrant

Mene Salje u. Effiggurten Mene boll. Bollheringe Stild 6. Ogs. 65 Pig. ReuenRollmops u. Bismard.

heringe empfichit Martin Beysiegel

Briebrichftr, 50, Ede Edmalbacherftraffe mis-a-mis ber Infanterie-

Raferne, 9879 mann, Damburg, Sid:e-

Blumenthals

Kirchgasse 39|41

ist eröffmet!

Wir bringen hiermit unsere altrenommierte Puppen-Klinik in empfehlende Erinnerung.

Jede Reparatur wird sauber und fachmannisch ausgeführt. Alle erdenklichen Ersatzteile, wie Köpfe, Arme, Beine, Rümpfe, Hände, Füsse, sowie sämtliche Zubehörteile, wie Kleider, Hüte, Wäsche, Schube, Strümpfe etc. etc., in hervorragender Auswahl am 352 Lager.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41.

Herren-Anzüge u. laufen Gie aut und billig nur 9001 Paletots Neugasse 22, 1. Sich.

(nicht explodierbares Petroleum)

brennt auf jeder Petroleum-Lampe u. ist feruer ein

hervorragendes Material

zur Speisung von Petroleum-Oefen u. Petroleum-

Garantiert echt zu haben in sämtl. bessered Kolonialwaren-Geschäften.

Engros-Niederlage:

Ed. Weygandt, Wiesbaden, Kirc gasse 34, 8483

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 2-mal wochentlich, Dienstags, und Freitags. Huch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition of gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Schäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wodientlichem Erichelnen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei A-mal wochenti. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagi. Ericheinen 3 Mark monatildt. Einzelne Dermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Miethgeluche

Gesucht

yum 1. April 1908 eine 3-Zim.s Wohn, (Bdh.) t. b. Rähe bes Bahnb. Off. m. gen. Preisang. u. Nr. 300 c. b. Exp. b. Bl. 2417

Rentable Wirtschaft pactien gejucht. Offerten u. 92 2188 an bie Erped, b. Bl. 2189

4-Rimmer-Bohnung m. Raum f. Dad, Küde u. Speifer fammer, 2 Kell., Part., 1. ob. 2. Stod jum Preife von 700—900 Warf von finderlojem Chepaar auch außerhalb ber Stadt mit defie. Bahnaufchlug per 1. 3an. Dauernb gu mieten gefucht. Offerten u. D. J. 50 an bie Erp. b. BL 2336

Vermiefhungen

7 Zimmer.

Friedrichftr. 4. 1. 7 große Bimmer, Babegimmer, Balfon, Gas, elettr, Sicht per fofort ober üher ju verm.

Ontenbergplag 2. berrichofil. 7-Bimmer-Bohnung per 1, 4
1908 ju vermieten. Raberes Bodeniags v. 10-2 Uhr bei

Raifer . Friedrich . Ring 65, Botterreme in , bochterrichaftlich eingericht., 7 Bim., 1 Garterobegimmer m. Jentraibeigung unb reicht, Jubebor, auf I. April 1908 ju vin. Rab. beim Daud-meifter oder Raifer-Friedrich-Ring 74. S. 6038

Rudesheimerftr. 20, 1. 7-2. Wohn, mit allem ber Reugeit emfer. Bubeb, per fofort gu berm. Rab. beim Sandmeifter Frip, Deb., 1. Se. 8952

6 Zimmer.

Emferfir. 51, Billa, 6 gim.ecent, mit Grontip, auf 1. 3an. ober 1. April gu verm. Mab. 4554 Raifer Friedrich Ring 3, 2

6 Bim. mit reicht, Bubeb., Er. 1700 M. Gingufeben 11 bis 1 Ubr. Dab. Breienindir, 41. 2032 Riechgaffe 46, 6 Bim., Ruche nebft allem Bubeh. gleich ober fpater ju vermieten. Rab, im Gde der Bitolaoftr. und Mdel:

beibftraße 15, ift eine Bobnung Den jeche Bimmern, 2 Mani, Ribche, Reller ju vermieten u. balb ober erften April ju be-gleben. Raberes im Berlag

dibeingr. 72, Hody, 6 Sin. und reichl. Subed, p. 1. April pi verm. Rah. 3, St. 1982

Zimmer.

Gotheftrage 14, 1. Sim, Bab und reichl. Bubeh, per 1. April ju vernt. 1780 Denneundfir. 58, part., orgun.

Bebnung per fofort ju vermiet, Reb. Emferftrage 22, p. 4768 Rieberwaldfer. 14, berrichafti. Rab. Riebermalbite, 12, 1 Stieg.

cob. Cheffelitr, 1. p. Edarnhorfiftraße 3. icone 3-Bim.-Mobn. im 3. St., Reus ban Rauth und Schmibt, mit elettr. Licht, Erf., Balfon, Bab, Barfett und Linoleumfußbobens Rein Sinterbaus. Rab. b. R. Schmidt, daj. 2254

Bullowfte, 10, 3., fc. 4eBint. Bohn. m. reichl. Zubeb. auf 1. April zu verm. Räberes Bart. L. 2280

Gde Emfere u. Beigenburg ftrafe, id. 4-Bim. Wohn mit Giettr., Bab, Roblenaufg., Speife. fammer, 9 Ball. u. Erfer per lo'art aber fpater gu vermieten. Rab, bafelift ober Bauburran,

Sellmundfrage 41, Borber-baus im 2. Stod, ift eine Bobnung von 4 Jimmern und Ruche ju vermieten. Rüberes bei 3. Sornung & Co., Sellmunbftrage 41. 786

Johanniebergerftr. 5, igone 4-8im.-Boun, mir Baifen und Aubebor gu verm, Dab. baf. ob. Mhringouertr. 13, 1. 6614

Ricifefer. S, nengetil, eingericht. 4 gim . Bobn. gu berm. Rab. bafeleft unb Balluferfrage. 18,

Oranienitr. 52, 3., 4-3.-26obn. mit Balfon ju vermieten. Rab Pleubau, zweite Bingfir. 2

verlang treftenofit, igone 4-gimmer-Bobn, ju berm. Ah baleibft ob, bei Schlofferweifter baubach, beiberftr u. 1. 9903

Romerberg 15. 2 Esohnungen, eine Frontspihw, 4 Zimmer u. nötigem Zubebör; 1 Wohnung Seitenbau part., 2 fl. Zimmer, Ruche und Zubehör auf gteich ju vermieten. 290 Raberes beim Gigentumer Platterstroße 112.

dendeogeinforfrage 20, 1. st eine 4.Bimmer. 26ohnung permieten

Scharuporpper. 16, . ichone . Bimmer-fibohnung mit allem Bubebor per fofort gu verm.

odiwarvageritrage 36, 1., Garteni, ift eine ich. 4.Bim. Bobn. m. gr. Ball., Bub, Ruchenbalton, Roblenaufzug u. allem Subch. veränderungsb. jum 1. April 1908 ju verm. Räb. daf. bei Kacwel. 1784

Rab. bat. bei narmet.
Borrur. 3. Bon. 1. St., 4 8.,
Bab und reicht. Bubeb, auf gt.
ober fpater ju perm. Rab. p.
bei & Meurer, ober Nero-Borther 7, 4-Jammer coobning 8314

Porfar. 27, 2. Ct., 4 Bimmer und Bubebor fofort gu per-Rah. im Laben ober 3. Stod rechts.

morefie, 27, 1. St., 4 Bimmer u. Bubeh. fofort ju vermieten. Mab. im Laben ob. 3. Stod redits.

3 Zimmer.

Plarftr. 12, ju premitien : Bart. 3 Bim. u. Ruche, 1. Grage, 8 Bimmer u. Ruche, Grallung für 4 Pferbe u. Remife, Ditbenuhung bes Gartens.

Moeineidfte. 81, Bart., 3 3tm. nebit Bubeh. (Sth. part.) auf fofort gu vermicien. 1127

Mibrechtftr. 23, dib., nen ber-gericht, Dadiw., 3 Bim., Ruche

gericht, Dadim., 3 Bim., Kinde und Zubch., für 300 M. 4, wm. Rab. Bob., 2. St. 2078 Bertramftr. 2, ich. 3.8int.

Bobn, im Dochpart p. 1. April 1908, event, frub. 3u vm. Stab. bai, ob. 3. Et. rechts. Berivamftr. 8, 1. Ct., icone 4. Bimmer Bohn, mit reicht. Bubebor per jof, aber fpater ju vermieten, Rab, Dopheimer-

ftrage 41, Bart. Dambadital 12, Gartenbaus ficone Manfarb-Bohnung, Ruche u. 3 Raume, mi: Gasabiching. per fofort an burchaus rubige, altere, finberlofe Beute gu bat. Rab. C. Philippi, Dambachtal

Gde Dotheimerftr. u. zweiter Ring, find ichr ichone 2-, 3- u. 4-Zimmer-Wo hnung, mit berei. Aussicht und allem Zubehör auf

fofert gu berm. 6934 Raberes baf u. Bieten-Ring 5,1. Dotheimerftr. 55, Dittelb., fc. 3-Rim, Bohn. m. Gas u. Roblenaufjug zu vm. 373

Dotheimerftr. 59, (Renban) ichene ib u. 2-3immer. Bohn., ber Rengeit entiprechend, per 1, Rovember in berm.

Dotheimerftrafe 72, 200, eine icone Gronifpin-Bobnung 3 Bimmer und Ruche per fofort gu berm. (An rubige Beute) Dab. Borberh part. 5114

Donheimerftr. S1. Blenb. Ebb. done 3:Bimmer-Bohnung per Dotheimerftr. 81, Rent. Bob.

cone 8-Bimmer-Bohnung per Dotheimerftr. 82, verlegungte batber 3-Jimmere Wohnung. 2 Et per fefort ober ipater ju

verneicten. Rib. Bob. 1. @t. 6712 Dogheimerfir. 98. Borbers, u Mittelb. icone 8 gimmer m. Küche u. Keller iofort ju vm. Rab. Abb.'l. St. l. 2395

Doubeimerftr. 98, Wite, ichene 2 Bimmer, Ruche, Reller, fofort an bermieten. Raberes Borber-

Dotheimerftr. 111, Bob., mob. 3-Rim. Wohn, m. Bubeb, auf gleich ob, fpater gu om. 2226 Dothermernt. 128, Rendau, Bob., fow. Milb., find mehrere ich., große 3-Bint. Wohn, per fof. ober spät, zu verm. Räh. im 2. St. finfo. 2304

Dogbeimerftr. 126, Gin. 2. rvent. 8.3immer-Bohnung per

Drudenftr. 8, 3 Bimmer u. Ruche ju permieten. Rab. Borberb. 1. St.

Bobn. für Det. ju verm. Rab

Bianme (monati. 17 Det.) per Mobember, 1 feere Maniarben (9 Mart monatt.) per fofert gu Grbacherite 4, 5 gimmer mit gubeh im Mbich ., beleg, im

Sth., Dachit, gu verm. Raberes 2065. 2. Et 7065 Gneifenaufir. 12, Borber. u.

Bohnungen mit reicht. Bubeh per fofore gu verm. Rab. ba eibft part. linfe. Goldgaffe 21. ich. 3.3immer-

wohnung m. Kuche p. 1. Dez. zu verm. Rab. Dopb.eimers itraße 129, b. Fiichborn 408 Bobenfir, 22 (Reuban), icone

Bim. Bohn. m. Erfer, Loggia. Ballon, Bad, Küche, Roblens aufzug u. j. w., alles d. Reuz-entipe., per 1. April 1908 zu pm, Rab. baf. u. Göbenftr. 20 1. r., bei Dielmann. 940

Pleubau Gebr. Bogter, ballgarter r. 3 und Rieiffir. 5 find ber Rougeit entfprechent einger preiswert gu vermieten. Rab.

Sallgarteuftr. 5, im 1 u. z. Stad u. Gransfpine, fe 3 gim . Ruche, Speifefammer, Bab, Baff . Erf., Dian u.S. (Glefre. u. Gas) per 1. Januar 1903 gu berne. Woberes bafelbit.

Reubau Sallgarterftr. 8. fc. 8-Bim. Wohn, in. allem Bubehör, ber Reug entfpr, einger., preisw. gu bm. Nab bal 6717

Sochftatte 10, Dib. wil 3 gim. Babn, auf fofort ju vermieten.

3ahnftr, 7, id. Frentip. Webn., 3 Bim. und Ruche p. 1. 3an. gu verm. Nab. Bart. Johanniebergerft. 5, ichent 3-Bim. Wohn, im Gib, m. Bu-tebor gu verm. Rab, baj. ober Rheingauerfir. 13, 1.

6 2.3immer.Bohnungen, 1 3- Bun. Wohn., 1 1-Bim. Wohn. m. Ruche, Balton in freifteb., Gartenhaus per ober fofort fp. gu verm. Reub. Marftoff, Rubedbeimerftr. 30, Bohnnng Raifer-

Rellerite. 11. eine ich Grontip. Wohn, 3 Bim. p. fof. gu mm Rab. Bob. part.

Riedricherftr. is, 1. u. S. Er., je 1 Wohn, von 3 gim, Ruch; Bad. Erfer u. Balton nebft Jud. events. mit Lagerranus per 1. Rov. au verm. Rad. v. t. 1753

Riedricherftr. 1, 1, 2, 3, Dber geichoft 3-Fimmer-Bobn, nebal Bad, Erfer, Balton u. Roblen-aufzug ju vermieten, Raberes 1. Oberneichoft. 7356

Rirdgaffe 7, Oth. 3 Bim u. 1856 Ruche ju verm. 1856 Raberes b. Beng, Glenbogen-

Firdgaffe 34, Bob., 3 Zimmer mit Ruche u. Zubehör fofort evtl. fpater ju vermiet. 1076 Rirdigaffe 47, Dadjued, in eine

fcome Wohnung mit Mofchlug 3 Bimmer, Ruche und 1 Reffer, an eine Meine rubige Familie auf gleich ober fpater ju verm. Breis 400 Mart. 7881

Rteifefer. 6, Grifp. 3 Bimmer, wegen Berfegung fofort ju vm. Rab. im Laben. 927

Riciftfer. 8, neugeid, eingericht 8-3im - Wohn, ju verm. Rab, bafeliet und Balluferfrage 13, bei Sobn. Rteififtr. 15, Reuban, elegante

3-Bim. Bohn., b. Reus. entipr. eingerichtet, ju verm. Raberes bafelbft ober hallgarierfir. 4 1. Stod. 1074

Rnauoftr. 1, 2 1, 5 5.250gn. event, mit Garichen fofert gu permieten Blatterfir, 76, bei Ries

Rornerfir. 6, 3-3int. usobn. mit Kilche per 1. April 311 vm. Rah. bei Burt. 608 Rebritt. 14, 1, nenhergerichiete 8-Bimmer. Bobn. nebit Bubeb. an rubige Familie gu ber-

mirten. 9480 Vothringerftr. 4, gr. o Jim-2Bohn. (Hodpart.) 3. b. Breije von 520 Idt. per fot. od fpat. gu vermieten.

Borigite. S. pig. v., in eine abgefal. Webn., 3 gim., Rache und Reller auf fofort ju verm. Rabered Berberbaus im Baben (Bäderei), Morityte, 12, Mile 2, E.,

Bimmer und Ruche au rubige Bente per 1. Movemier gu ber-Rettetbedfir, 16, icone 3 u. 2-

Simmer-Bobaung u. Edlaben fofort ober ipater ju vermitten. Riederwaldftr. 14, berrichatt

3. u. 4. Bimmer. Wobnungen gu permieten. Riab. Wiedermalbfte. 10, 1 Stiege t, ober Scheffeiftr. Edione geraumige 3.3im.

Bobnung in gejunder lage fofort ob. fp. preisin, 1 bm. Raberes Philippsbergftr. 38, 2, rechts. Philippobergftr. 53, id. 3:R.:

Bobit. per fofort ober ipater gu vernt. G. Schapler, Philipps: bergftr. 58, 1, Giage, Ede Rauenthalerftr. in meinem

Renbau find ichone 3.3immer Wotnungen preiswert ju perm. Raperes bajelby ober Sall-

Rauenthalerfte. 7, große 3: Bimmer-Wohnung fofort gu

Rbeingauerftr. 26, fd. 3-Rim. Bohn., der Reug, entsprechend ausgeft, ju verm. 2326

Ameire Blingftr. (Mego, fente ber ob. Dopheimerfir. " Din. pon ber Salteft), 3- u. 4-Bim. 2Boln. ju vermieten. Rab. im Sauje Menban Ritb.

Richtftr. 2, eine Wohnung 3 Jim, 1 Ridge, 2 Reller u. 1 Manfarde ju verm. 3262

Michifte. 11, 8.Bim. Wohning (Mith., Dach) per fof, ob. fpat, ju vermieten. 8756 Richtfer. 15, Deb. fc 8-3.-29. a. fofort ju vn. Rab. 866 v.

Menban 3weite Ringfir. 2, verlängerre Beffenbfit., ich. 3. Bim. Boon, ju vern. 9902 Rab. bajelbft ob. b. Schlofferm. Sanbad, Berberfir. 2. 1.

Edarnhorftr. 9, 3. Et., fd. 5-Bimmer Bohnung gleich ober Charnhorfiftr. 12, icone ..

Bimmer-Bobnung Bon. Frife. 78 2 Simmer-Bohn, mit all. Bubeb per fof, gu vermieten. Raberes

Seerobenftr. 2, 1,, 3 3immer, Bad er. Mt. 6-0 of. eb. [p. 4n berm, Rab, part. 1813 Ceerobenfir, 9, Ditia, Bart .

Bobn, 3 Jim, Rache u. Bu-bebor, auf gleich od. fpat. zu vm. Rau. bal, bei Danfer. 5348 Ceerobenfir. 11. Dib. eine nem fofort oder jum 1. Rovemter gu

Secrobenftr. 16, Gth. ich 20 u. 3-3im.-Bohn. gl. ob. 1. Jan. ju vermieten. 443 Rab. Bulomftr. 1, Dambmann

permieten.

Ediwatbacherftr. 39, im Dilb. 3 Sim. mit Kilche auf fofort ob. 1. Jan. ju verm. 1782 Waldfir. 6, am Berfonenbahn bof, fcine 3 Bim. Bobnung per fofort billig ju vermieten. 1260 Rob bafelbit tet Enftau Mobn.

Batoftraße 90, 1., 3 gim. 11 R. ju perm. 3fab. baf. 1. r., ofer Tophemerftr. 172 p. 8749 Walluferftr. S. G.b. 3.Bim. Blobunng per fotort billig gu bm. Rab. Bens, Bbb. 3. 287;

Wallujerftraße 7. M., 2 d.J. Bohn, port, 11. Dach2, 311 um. Näh. Sdb. part, 1752 Gde Gdernforder. u. Water. tooftrafe, fcone 3-Bimmer Bohnungen per 1. Januar ob.

ipater gu verm. Wellrigfte. 18, 2 200, 3 3me, Ruche, Lanfarde per 1. Januar gu verm, Breid 420 M. 7540 Rabires 1. St. Bbb. Beftendftr. 20, Gtb., 3 B

u. Ruche mit Gas und Bad verfegungehalber fof. billig gut verm. Rab. Bbb. p. 2187

Porffir. 3. . art., 3 gimmer m. reicht Bureb, auf 1. Rop. gu perm. Rab, part. bei Menrer ober Rerofir. 38, 1. Bortftr. 18. Wittelb., icone 3-Rim, 29. ju berm. 2426

Bortftraße 27, Erdgeichoft, 3 Simmer u. Bubebor fofort mit ober ohne Geichafteraum gu permieten. Raberes Caben ob. Dermieten. Ra. 3. Stod rechts.

Gine fcone 3.3im. 29obn. ber Reugelt entsprechend, sofort ju verm. Gesthaus jum Güter-babnhof West, 354

Bahnhof Dogheim imone 3-3. Bobn., nen bergerichtet, Breis gu verm, Dab. Rheinftr. Blumenl., Biedbaben.

3 Bimmer u. Ruche am Bahn: bof Dothbeim fofort zu verm. Breis 350 Dt. 9911 Rab. Rheinftr. 43, Biesbaben.

2 Zimmer.

Marfir. 20. Frontfpipmobn., 2 Bim n. Ruche nebft Stallung 1 Bierd gu berm.

Rith, Dorfftr. 9 bet Frig. Ablerftrage 16, 1 ff. Legim. Wohn, auf gl. ob. fp't. ju unt. Rab. 3, bei Theit. 8618 Renbau Molerfir. 29, 255. 2 mal 2 3im, u. Küche auf 1. Jan. 1908 zu verm. 1888 Nah. baselbst 1. St. r.

Mibterftr. 30, ift 1 ich. Parterres nobn. v. 2 ob. 1 Cimmer und ftuche, fowie 1 Dadmobn. von

2 Bine. u. Ruche auf gleich ob. fpater gu verne. 7489 Mibrechtfir. 5, Sadwohnung, 2 Bimmer, i Rude u. Reller anf fofort ober fpater gu berm.

Mob. bafel ft. Blücherfir. 5, hin. Manl, 2 gim. u. Lüche an fl. Familie in verm. Nah. Bismardring 24, 1. St. f. 9081

Bluderftr. 15, 2 Simmer und Riche (Milb., 1. St.) auf 1. Jan. ju verm. 1880 Bluderftr. 38, Neuban, berri.
2-3-3im. Bobn, von 370 Mart
an auf fofort ju vermieten.
Wäheres b. o. Scharnbordfrage

St. Burgftr. 5, Frontip. und im Sib., ft. 22Sim. Wohn. 216 verm. Rab. Laden. 28

Dotheimerftr. 6, hib., Dach-wohn., 2 Sim. u. Ruche, sowie 1 Sim. u. Ruche zu vm. 991 Doghermerfer. 69, in dem Borderb, eine Frontspig-Wohn, ron 2 Jimmern m. Juich m. im hinterhaud eine 3 Jimmer-Bohnung u. eine 2 Jimmer-Bohnung sofort zu verm.

Dah, Borberb bart. Donbeimerfir, 81 (Mittelbau) ichone 2:gim.:Wohn, per fot, ju vermieten, 34

Dogheimerfir. 88, 20th. 2. BimmeretVohn, m. Buteber font. gu vermieten. Hab. Borberhaus 1. St. bafe bit Dimerban 1 Bimmer und Rude Touncimerfir. 98, Bon., Dind.

n. Oth, idene 2-Bin. Bohn, mir Ruche n. Reller fof, 3n um. Rab. Beb. I. I. GOSS Toquetmerar. 98, Dan. fc. 2 Simmerwohn, mit Riche u. Reiler fofort ju vermieten. Rab. Bbb. 1. St. tinfs. 2396

Bin. Boon, ber Reng, ent pr., hofort oder fpater bill, ju berm. Rob. Reuban Saffel. 5111

Dogbeimerftr. 111, mederne 2:Bim., Webnungen auf gleich Dotheimerftr. 114, fd. Fronts tpig-Bonn, beft aus 2 gim., Bolton, Auche und Bubeb, tis and fofort gu verm.

Dogheimergr. 120, Brontfp., 2 jim, u. Rud), auf gleich ed. fpater ju verm. Rab. Topheimeene. 124, Renban. Mith., fow. Sib., find nehr fchone 2-Zim. Bohn. p. 1 f. ob.

1. April ju vermieten. 5. im 2. St. linfs. 23 Dotheimerftr. 146, p. icone y Reller und Manfarde per fot

BU DEFUS. Dogheimerftr. 146, 1 practe Ruche, 2 Reller Breis 320 auf gleich ju verm. 3

Gernforderftr. 2, elegente 2-gim. Wohn. (4. Et.) mit 2 Bal, Bab, herri. Frenficht, f. preidir. ju berut, Rab. dafelbi

Glivinerfir. 9, mehrere u.gim. monatlich gleich gu verm. 1087

Dob: bafeibit im Baben, Grbacherftr. 6, Dinth. ichone 2-Bim. Wohn. ju berm. Borberh. p. t.

Beldftr. 10, Sib. part, 2 Bim. u. Rude per fof. ob. fpat ju bermiet n. Betoftr. 10, Gtb. p. 2 Bimmer,

Ruche u. Reller ju verm. 870 Briedrichftr. 14, 2: u. 3:8im.= Wohnung zu verm.

Peldftraße 15 ift eine 2-Zim. Bohn. enf 1. Nov. zu verm. Abb. Heb. part. 1989 Prantenftr. 7, Oth. Dachw., 2 Zim. u. Küche auf 1. Da. zu vermieten. 9965

Goldgaffe 17, Sib., c. Woln., von 2 Jian. u. Küche an eine fleine rub. Fam. zu vm 7565
Gödenftr 22 (Nenban), schöne 2-Zim.:Bohn. im Boh., part. u. Frontsp., mit 2 Ball., und Milb. part., 1. St., u. Dachft. mit Zubeb., per. 1. Febr. 1908 zu verm. Näb. das. u. Göbensitraße 20, 1. r., bet Diels

Bohnung per jofort ob. fpater in permieten. 27

Sallgartenerftr. 3 und Rieiftftraße 3, Rendan Gebr. Bogler, find im hinterhaus icone 1- u. 2-Bimmer-Wohnung ver fofort ju berm. Rab part. 3249

Dartingftr. 1, 2 Jint., Lücke und Keller bill. au verne, Näh. bei D. Geiß, Ablerstraße 60, 1. St. 1181

Selenenftr. 11, 1. 2 Zimmer, Rüche u. Reller per 1 Jan. 3u verm. Röh. Schwalbachecftr. 22, vart. r. 8029

defimundstraße 41. Seitenbau 1. Stod ift eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Räheres bei 787 3. Hornung & Co., im Laben.

Bellmundftr. 52, u., tiene Man . Bobn. jum 1. Dezember in vermieten. 8533

Relierfir. 18, icone Dachwoan.
2 Bimmer u. Ruche auf gleich ober ipater ju bermieten.
Raberes part.
941-

Johannisbergerftr., gweites haus rechts, icone 2-Zimmer-Bobnung (hinterh.) billig in bermieten. 4977

Johannisbergerftr. 5, icone 2-Bimmer Bognung m. Balt. im Borberbans, fowie 2-Bun,s Bohn, im Gift. in. Bubebor gu bermieten. 6616 Raberes bafelbft ober Rheingauerftr. 13, 1.

Rartitrage, id. 2 Bim.-Bobn (Stb. 1.) gleich ju berm. Rab Donbeimerftr. 19. 8967 Rartftr. 3, Gtb. 2 Binmer-

Rarifte. 3, Stb. 2 Binmer-Wohnung m. Zubehör per fof. ju verm. 6698

Rartftraße 8, nen bergerichtete Frontspipmobn. auf gleich gu verm. Rab. bort. ifs. 8062

Raftellifte. 10, pt. eine Dochwo., 2 Zimmer, Kuche und Zubeb auf fofort zu berm. 5741 Riedricherfte. 9, Frontiptim.

Riedricherftr. 9, Frontspipm.

2 Zimmer und Kuche mit Kohlenaufzug per sofort zu vermieten.

Rüch. 1. Obergeschoß.

Ricififer. 8, Boa. u. Dig. ich. 2-Jimmer-Woon. zu von. Rab. def. und Walluferfir. 13, bei godin. 6702

Rieiftftr. 15, Stb., ich. 2-3im., 28ohn. ju verm. Rab. bafelbft ob. Hallgarterftr. 4, 1. St. 1075 Rebrftraße 14, 25 mmmer-Bonn.

nebst Jubehör an ruhige Lente gleich auch später in von. 5200 Pothringerer. 5 u. 6, Bob., 2-Zim.-Bohnung von 400 M., an, 3-Zim.-Bohn., Gas, Bab, pon. 520 M. an zu verm. 2287

an, 35 Ann. 280pn., Gas, Bad, von 520 M. an zu verm. 2287 Räh, part. b. Hauseigentümer. Martipraße S. Manjardwohn., 2 Zimmer, Küche auf gleich an ruhige Leute für 18 M. p.

Monat zu vermieten. 9825 Mauergaffe 8, 3. St., 2 große Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Dezember ob. Januar zu vermieten. 211 Räh. Mauergaffe 11.

Metgergaffe 29, jcone große Manjardwohnung 1 oder 2 Zimmer mit Küche, an rubige Leute zu vermieten. 852 Näh. Grabenftr. 28.

Pachtvohnung, 2 00. 3 gim. und flüche, per 1. Ros. 3u term. Ras. Moribarase 28, Sigarren-Laden. 9473 Ratterfir. 10, ift bie Manf.

Mütterfir. 10, ift die Wang. Wohn., 2 Zimmer in Kiche auf gleich oder ipäter an nur ruh. Lente zu vermieten. Zu erfragen Röderfir. 34, 1. St. r. v. 9—3 Uhr. 3716

Mettelbecker. 11, Sob. u. Sth.
2:-3: u. 1:Zim.:2Sohn. per
jofort ob. 1. Jan. 1908 billig gu verm. Rab. 1. r. 76

Plettelbedftrafte 14, id. 2-3im. Wohn, billig ju verm. Dinterb. 9760

Reroftr. 10, 2 Bim. u. Rudje i Sth.) auf fofort ju verm, Rab. Morigft.r 50. 1609

Miederwaldfte. 12, 11 Simmer. Bohnungen gu vern. Raberes Riedermalbfte. 12, I. St. e., ob. Scheffellte. 1, part. 5307

Ceanienftr. 29, Menfardwohn. pon 2 und 1 Zimme zu verm. Oranienftraße 29. 2448

Philippsbergfir. 29, frontip. 2Bohnung, 2 Zimmer u. Ruche auf 1. April zu verwiet. Rob. 2. St. bei Bilbelmi. 2077

Freitag, 13. Dezember 1907.

Get Ranenthalerftrage, in meinem Reubas, find icone 2.3immer: Bohnungen preiengu vermieten. Rob. baf. ober Ballgorterftraße Rr. 3. 4235 Rauenthalerftr. 7, Gtb. ich.

Ranenthalerftr. 7, Stb. ich. 2:Zinn.:Wohn. iof. 311 vm. 480 Ranenthalerftr. 12, 2 Zimmer, Küde 11, Zub. in perm. 8246

Rheingauerftr. 16, Dio. D., ich. 2-Jim.-Bohn, bill. ju vm., Rah. Boh. v. r. 7597 Rheingauerftr. 17. hinterb.,

2 Zimmer und Ruche ju vin. Rab. Bob., 1. links. 6324 Richistraße 15, Wittelbau, ichone 2-Zim., Wohn, per jojort zu verm. Rab. Bob. 2171

Penbau Zweite Ringftr. 2, (verläng, Beftenblit.) ich. 2-Rim. Bobn. ju vermieten. 9901 Rah. bajelbit ob. b. Schlofferm. Hanbach. Herderftr. 2, 1.

Roberste. 35, Bob., il. Monn. mit u. ohne Reller per gleich ober später in verm. 8446 Romerberg 38, eine Wohn. auf 1. Jan. zu verm. 2260

31 noesgemeente 20, pra. 1. est., 2 Zimmer und Rache per fofort zu verm. Rab. Borderh. 1. Et. Bofemeer.

1. St. Bolemeer. Shan Neuban Rüdesheimerftr. 27, ich 1-Jun. Wohn. (Sin.) per isiore ju vermieren. Näheres das Bart. 3/10

Rubesheimerfte. 34, Reusan, Gtb. icone 2. Zimmer-Wohnung jojort ober ipater ju berm, Rab, bajeloft ob. Kaijer Friede,. Ring 38, Martloff. 9348

Budesheimerster. 36, Renban Gib. schöne 2-Limmer. Bohn. sofort ober später zu vernt. Rab. daselbst ober Göbenstr. 16 bet Berghäuser. 1875

Schachtur. 16, frbl. Giebels 2Bohnung, 2 Zimmer u. Kücke, Breis 15 Mt. monatlich an vermieden. 1860

Schachtftr. 25, eine 4. 280bn. 311 berm. 9879 Scharuberhite. 2, Fried.

2 Bint, u. Riide an verm. Pah 1. r. b. Carifton. 1084 Charnhorftfir. 9, ig. Bweigimmer-Bohaung per 1. Jan.

ju verm. 7557 Schtersteinerftr. 16, Minelb. granmige 2 Jimmer Bobnung ju verm. Nab. 86. v. 5513

Steingaffe-16, 2 Zimmer und Küche (Dachwohnung) zu nermeten 390 Steingaffe u.S. u.Bun.-Woon.

Eteingaffe 28, 23mm-28onn. (nenes hinterh.) unt Rude im Glasabidius per fofort gu permieten. 1008
Eteingaffe 31, fib. part, eine

abgeicht. Wohn, von 2 Zim., Küche u. Zuteh auf 15 Nov. ob. fväter zu vern. 8019 Waldftr. 32, eine Wohnung. 2 Zimmer und 1 Küche, auf Januar zu vern. 2372

2Balbitr. 44, Ede Jagerftrage ichone 2-Bimmer-Bohnnng gu bermieten Rah. vartetre. 3321

Riche ver fofort bidig gu verm. Rab. B. Lerch, Donbeimerfirate 172, part. 6785 Walbfir. 92. pasenpr. 2. und

D Zim. Webn. per fot. ober ipater ju verm 7072
Walluferftr 3, wib. get 2- zim. Woburg per fofore tillig gu vermieten Rab, Leng Bob. 3.

Gde Gdernjörder u. Watertooftrage, schöne 2-Zimmer-Bohnungen per 1. Januar ob. später zu verm. 9896

Wellritzftr. 3, 2 Bim, n Ruche (Dtb.) 30 verm. 7491 Wellritzftr. 18, Oth., 1, St., 2 Bim n. Kiiche p. 1. Oft. 30 verm. Preis 340 M. Rab. baf. 25bt., 1. St. 7589

Wellrinfte. 46, Manj. Bobn., 2 Zimmer und Ruche mit Abichluß, ju verm, 560

Bellrigftr. 49, 2 Zim., Lüche (Oth., Dach) u. Keller p. gleich ob. ipat. zu vermieten 33

Werberftr. 8, fcone 2 3immer n. Riche nen bergerichtet im Seitenb. auf 1. Rov. 3u vern. Rab res part. r. 7938

sine ichone Wonnung. 2 Jun. mit Ballon und Küche zum Preise von 250 Mt. einschließt. Baffergeld auf sojort zu verm. Näch. Bilbelinftr. Ede Rheinftrade 40. Doyheim. 3599

Porffte. 27, ascheaet, ichdne 2-Kim. Bohn in verm 6705 Biebricherfte. Dogheim, 2 Kim., Küche, 1 Balfon jojort billig zu verm. Kann auch Stallung in. Futterraum baz,gegeb. werd. Räheres Rüdesheimerfte. 17, part. 670



Rotationsdruck von Mallenauflagen.

Telephon 199.

Geschäftsstelle: Mauritiusstr. 8.



OO

Dofficiut, Biesbadenerfir 41. n. Babuho', ichone Binmer-Bohnung, terridje Ausficht int

Bierfadt, Taturage 7, find mehrere 2-Zimmer Bohnungen nebit Zubeh. u. Bafferleitung au vernicien. 325

St. ju verin.

I Zimmer.

Ande in verm. 5548 Ande in verm. 5548 Molecur. GO, eine heigh. Wani. gu verm. Adh. bei D. Geiß,

1. St. bafelbit 204
2(dotffer. 3. Maniardw. Sine.
und Küche zu verm Räberes

Gartenbaus, 2. 2309

Motifür. 3, Seigb. Manjarde
in permieten. Rab. Gartenbaus, 2.

Ein ich. ropes Manfardengimmer mit Blattofen en auft.
affeinft, Frau per 1, Nov. gu
verm. Diefelbe muß Strafe u.
Sof fauber halten. Näberes
Noof baffee 26, 3, 3266

grobes Mani, Jim. en alleinft. T rfau in berm. Blucherfter. 7. hib 2, St. n. m.

Blinderftr. 7. Dib 2, St. n. w. 1 Fimmter u. Ruche an fleine gamtie in verm 8253 Rab. Bismardring 24 1 f. Doubelmerftr. 98, Mito. Inone

1 Bim. Wobn, mit Lücke und Letter fofert zu verm. Adieres Boeberh l. l. 6039 Dethermerpe, 98, Milb., ich.

1 Jimmerwohn., Kilche und Reier sofort zu vermiet. Rab. 2304. 1. St. linfo. 2304. Topheimerftr. 120, i gim. u. gute auf gleich ob frater au

Ande auf gleich ob ipater gu vm. Rab im Loben. 4533 Edernförderftr, 12, 1 ichones Kimmer und Kuche zu vermieten. 9838

Emferfer. 43, b. Hoffmann, 2 incinandergeh. Manjardzimmer an einzelne Perjon zu vm. 1120 Beldur. 16, Dachw., ein gr. Zimmer u. Küche zu verm. Räh. Borberh. 1. St. 519

Mah, Asorberts, 1. St. 519
Beldir. 15 int eine beig are Manjarbe ju vermieten Rab.
hbt. part. 1990

Belofte. 27, ein ginnmer eine frude und ein Reller auf gleich ober fpater ju verm 9457 Frantenfte. 10, Mani-Sim., Rude und Bubeb. auf gleich ju verm. Rab. Laben. 569

Francenier. 18, Sib. v. 1 Sim., stücke, steller irei, Pr. 16 M., bajethit 1 helle Werfstatt zu vermieten. 2290

Frantenftr. 20, ein Zimmer, und Küche zu verm. 1891 Göbenftr. 16, hth., 1 Zimmer und Küche per joj. zu verm. Räß. Part. links, bei Bergbäuser. 1876

u. Reller biflig zu verm. 7915 Nab. b. D. Geig. Ablerdr. 60. t. Belenenftr. 12, geraum. Dadm. Jint., Radje, Reller auf gleich ober ipfter zu verm. 761e

Bartingitr. I, I Bim., Rucht

Selfmundstr. 41, Stb., sind Wohn, von 1 Zint. u. 1 Küche zu vm. Röb. b. 3 Sorunna & Co., im Leden. 788

å å

gr. Bim., Ruche u. Reller bill. au vermieten. Rah. 2 Er., b. Geißter.

Derrugartenftr. 13, 4. St. 1—2 Zim., Auche und Reller sof zu verm. Rab Part. 29-5 Dirschgraben 4, 1 Zim., Kilche u. Keller zu verm. 1892

Sochftr. 2, Simmer und Küche zu vermieten. 263 Jahnstr. 16, Grib. 1 r., ein Zimmer n. Küche zu vermiet. Räh. daj. od. Karlftr. 38, 2091 Jahnstr. 29, Boh., Manjard-

Bohn., 1 Sim., Schehe u. R., fof. gu von. Rab. Bart. 2307 3oyannisbergerfir. 3, imon: 1-3immer:Bobnung. in. Buben. im Gartenband in verm. 6017 Rab. bafelbft oder Rheingan rftrade 13, 1.

Rartfir. 38, Mib. p., 1 Zimm. und Rüche zu vermieten. Räh. Borberbaus p. 2092 Rirchgaffe 19, ichens Zimmer

n. Ruche je vern 780: Ludwigftr. S. ich. Wohn, Bint. und Ruche an ruhige Leute josort ju verm. 1965 Ludwigftr. 10, eine beigbare

Manfarbe billig zu verm. Rah. zu erfr. Porfftr. 19. 274 Maurttiusfir. 8 ift per fofort ober ipäter eine fl. Wohnung (1 Zimmer und Rüche) zu vm. Mortiger. 17. gr. Dian aree per jofore zu verm. 2181 Rab. im Laben.

Morigite, 237, 1 Zimmer und Küche (Hh. p.) zu verm. 1180 Worigite 45, 1 Zimmer u. Küche, Dachftod, an ruh. Leute gleich oder ipät, zu verm. Räh. Borderh. 1. Et. 1829

Rab. Borberh. 1. Ct. 1829 Reroftr. 20, ein ge beigvares Manlardgim. p. 1. ob. 15. Nov. gu verm. 8600 Pictielbeaftr. 11, 1 u. 2 Bim.

Wohn. i. Sth. fofort zu verm. Räb. Edb. 1. St. r. 807 Platterate. 21, 1 Zim., Küche K. i. Abschl., Monat 16 M., fofort zu vermieten. 2440

Rheindahnftr. A. 3. 1 . eigb. gr. Mant. 3n verm 8024 Viehlftr. 2, 1 Immer, 1 Auche. 1 Keler 31 verm. 3234 Rüberes 1. St. r

Richtstraße 9, 1-zummer-Wohnung u, mool. Dianfarde zu vermieten. 4282 Römerberg 10, Sth. 3., ich, belles Zim. zu verm. 9764

Scharnhorfette, 9, Sth. schone 1: Zimmer-Wohnung per 1. Junuar 1908 ju verm. 9743 Zedantirage 5, Sth., 1 Zim. und Ruche per gleich ob. später ju verm. 255

Secrobenftr. 7. heizb. Manf gu bermieten. 1020 Schiersteinerftr. 22, teigbare Maniarde gu berm, 9208 Raberes part, linte.

Steingoffe 26, Bbb. Manfards wohnung, 1 großes Zimmer, Kuche a. 1. Jan. 3. verm. 2100 ober frater in verm. 4743
Ediwalbacherfte. 27, 1 Manf.
billig in vermieten. Rob. im
Restaurant. 664
Ediwalbacherste. 33. schoone Tachmohnung, Jimmer, Kate
lifter in vermieten. 9:17
Taunusste. 23, ich. gr. Frond
spitzer zu verm. Preis Mt. 20
pro Monat. Käheres baielbit
(Drogerie). 9689
Bairamste. 19, Dacht Kuche
u. K. an ruh. Miet, jos. 3 va.
Rab. b. Trontonan. 4201
PSatrausste. 36, 1 Jim. Rune
und Keller per joser in
vermieten. 3746

Steingaffe 84, 1. ein großes gimmer und Ruch auf gleich

od. später zu verm. 764 Westendstr. 20, 1 Sim. und Küche sof. zu vermieten. Räh. Boh. part. 192 Porfür. 3, Sih. p. 1 Sim. K. 2 K. auf 1. Jan. 1908 zu vm. Räh. Köh. v. b. Mourer. 1841 Porfür. 17. 1 Simmer, seuche und Keller (im Abschluß (drh.) auf sosort zu verm. 1839 Räh. Böh. 1. r.

Leere Zimmer etc.

Bertramfir. 22, 2. I., terre Mani, ju verm. 511 Dogheimerfir. 62, 1 terres Jummer. Nah, B. I. F. Mertelbach Bw. 2193

bach Dw. 2193

seconorenne. 7, 2, r. großes ichönes leeres Balfone-Limmer mit 3 Fenitern (tchöne Aussicht)
u. Ofen iehr bill. 3n verm. 195

Frankenste. 19, Sob. 1. großes leeres Limmer m. 2 Fenitern nach der Straße auf 1. Inn. billig zu verm. 1848

Bartingftr. 13, part. 2 leere gr. Junner und 2 leere Mon farben en verm. 9 197 Mancegaffe 21, 2, r. leere bib. Manarde zu verm. 235

Moritifte. 23, 1 leere Mani.
(His. 2.) at verm. 1179
Moonfte. 6, 1. 1, acres gum
ver lefort at verm. 529
Schwalbacherfte. 10, 1. Std.,
nahe Abeinstraße, zwei leere
Ziminer, event, für Bureau zu
verut. Nazusehen von 9 bis

Beftendftr, 20. feeres Bimmer zu vermieten. 9726

und ein gleiches Soch, ju von. In erfrugen bei 3. Reinhard Portfte 33, p. 7670

Möblirte Zimmer.

ungen. mobi. Zimmer (jep.)
an Dame jum Tagespreis zu
vm. Rab. i. d. Erp. d. Bl. 259
bei eine Bemant nedamtese in im
mobil Jim. an herr od. Dame
jefort abjugeben. Rab. in ber Frech d. Bl. 7852
Eldeiheidfier. S.s. Sth. part.,

einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 9736 20dierstr. 5, er einf. preud. möbl. Zim zu vm. Neub 9065

21dierfir. 16, 2. r., gut mödl. Simmer zu verm. 570 21dierfir. 16, 2. St. r., gut mödl. Zim. zu verm. 162 21dierfir. 49, Edd., 2. l., mödl.

Simmer zu verm. 1235 Bismardring 31, 3. r., ichon möbl. Zim. mit fep. Eingang preism zu verm. 2306 Wöbltertes Jimmer billig zu

permieten.

Rab. Bleichfte. 7, 3, I.

Blückerfte. 18, Oth., 2, I., ich.
möbl. Zim. zu verm. 19008

Blückerfte. 36, Soc., 3, Et. t.,
zwei ichone möbl. Zimmer zu
vermieten. 9509

Große Burgftraße 9, 2, gut möbl. Zim. (auch f. bauernb) mit ob. obne Benf. 1, vm. 37 Dogneimerftr. 21, 3 r., groß. elegant möbl. Balfonzummer,

fowie ein fleineres Zimmer m. Kaffee wöchentl. 4,50 Mt., cotl. ganze Benfion, zu vermieten. Wie. K. Neubaus. 2067 Dogheimerter. 44, Oth., 1. r.,

ich. Schlafftelle fret. 829 Dogbeimerpte. 35, weittelban, 2 Tr., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 88:4 Ellenbogengasse 6, 1 Mans. u. Kuche jos. zu verm. 691 Eleonorenstr. 3, 1 St. r. möbl.

Simmer bill, ju verm. 500 Gitvifferfer. 18, wate. 1. Er. 118., and. jg. Mann findet gute Echlaftele 9027 Prantenftr. 1, 1. St. r., erh.

ig. Mann Roft u. Logis. 2277

Granfenftr. 5, Bart., 1 icon

mobl. Bimmer gu verm.

Frankenftr. 15, 3. 1. möll Fimmer mit 2 Patten an 2 anftändige Arbeiter in vm. 7075 Frankenftr. 27, 3. St. 1., ein reini, Arb. erb. Logis. 854 Briedrichftr. 14, Sto. 1. ich mobl. Zimmer zu verm. 9079 Gneifenauftr. 20, B., möbl. Zimmer m. Benj. für 50 Mt. monatl. zu verm. 9878 Göbenftr. 7, Bob. 2. 1., möbl. Zimmer für 16 Mt. monatlich

w bern 6613
Sartingstr, I, eine beigb. Mansiarde zu verm. Rab. bei D. Geiß, Adlerstr. 60, 1. 800
Seumundstr. 17, 2. r. groß, möbl. Zimmer an 1 ob. 2
herren zu verm. 2401
Seumundstr. 36, 1. Erage

irot. mobl Zim. (fep.) Alabier, cute Benfion ju 1. Robember frei 6984
Sellmundftr. 40. 1. L. ichon mobl Zim. mir ob. ohne Ben.

Denning: Arvener ernar cons helmundftr 51, 3. 6. 8709 deumundftr 52, Bob., 1. Ct., möbl. Zim. mit od. ohne Benf. zu verm. 1813

Derderffe 8, Bart. r., ein ich.
Logis mit 2 Betten an faub.
Arb. fof. zu verm. 1128
Derderfir. 21, erhalten bessere Arbeiter Kost und Logis. 512
Dermannstr. 21, 1 lints, erb.
Arb. ichönes Logis. 2508
Reint. Arbeiter erb. Schlafftelle nitt Kaffee, hermannsfraße 26, 3 lints. 1089

ftrage 26, 3 fints. 1089
3abufir. 25, ... r., möbl. gi
gimmer in verm 1599
Gin einfach möbt. Manfards
Binnmer zu vermieten, Karls
itraße 9, part. 1964

Rartier. 37, 1. r., erb. junger Mann gute Roft u. Bogis für 10 Olf pro Bode. 5 4: Rirdigaste 16, b. Johle möbl Zimmer bill. zu verm. 9901 Rirdigaste 49, 3. St. r. einf, möbl. Zimmer zu verm. 2437

Luifenplag 2, B., mobl. b.
Frontipiggim. fofort zu vermieten. 2363
Warerbr. 12, 4, bei Spath,
Schlaffielle frei. 1990
Wanergaffe 21, 2. gut mobl.
Rimmer zu verm. 2297

Arbeiter Logis. 583
Rethergasse 29, 2. Et., mehr.
Arbeiter erh. bill. Logies. 485
Woritster erh. bill. Logies. 485
Bloritster per sosort billig m

vermieten. 518 Richtstraße S, Dith 3. St. L ein fehl ich. Jim. in von. 999 Roonstraße S, 3. einsach möbl.

Simmer bill. in verm. 1843 Tedanfir. G. Sib. p. mebt Sinner in verm 1243 Tedankrape 9. 3, r. freundt. Echlaift. bill. ju vm. 2348

Schierneinernr. 6, gr.

Mani, su verm.

8tl Ediwalbacherfte, 19, Rent, 1.r., ern reint, Art., Roft und Logis bie Wofe f. 1 - M. 1121 Rt Ediwalbacherfte, 14, Part., ich. mo.i., Jimmer fofort in

Schwatvacherfte, 7, 4, 21, Schwatvacherfte, 27, 1 midd Zimmer mit Penf, an ein Fel. 311 vermiefen. Näheres im Restaurant. 663

24. Simmer gu vermieten. 9790 Ediwalbacherftr. 49, mobl. Simmer mit ob. ohne Koft per

fof. oder fpåter zu vermieten. Rab. Part. 9955 Schulberg 6, 2., erh. jg. Mann Koft und Logis. 493 Schulberg 15, Bob. 1. rechts.

Schutverg 15, Bob. 1. rechte, mobl. Bem. 1161
Steingaffe 16, frol. mobl. Bim, mit 2 Betten ju vermieten.
391

Reiterer herr oder Dame findet, Stönes bedagliches Heim ter alleinstehend, gesildet.r Bim als Lineinsmieter. Röbere Schierbeineren. 9, vart. 3066 Watramftr. 8, 1. r. ich. mool. innmet tof. in verm. 4856 Watramftr. 13, p. eine and. Schlastelle zu verm. 8676 Watramftraße 21, 2. rechts

findet fauberer Arbeiter icones Logis. 1017 Wenritifte. 14, L. St. L. guet beffere Arbeiter erbalten schnets

Rimmer 940

Midchen 19

Th. Schlafft., Bellrihftr. 19, Sib.

erh. Schlafft., Wellrihftr. 19, Sib. 1 l Westendstraße is, 3, St. mool. g. simmer fret. 3927 Wörthstr. 7, 4. r., bei Fran Badehl, Schlafft. zu vm. 99

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 42, Hotel Adler.

Zu Weihnachten ampfehle ich

Unterröcke. Kimonos Schürzen, Cachenez



Echarpes, Federboas Plaids, Ananastücher



zu bedeutend herabgesetzten Preisen.





Reste für Blusen weit unter Preis.



Wilh, Sulzer

Inhaber: Ernst Nagel Wiesbaden

Marktstrasse 10 Hauptvertretung von Soennecken's Schreibmöbeln

Telephon 616

Spezialgeschäft für Bürobedarf — Papierhandlung

empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:

Füllfederhalter. Feine Briefpapiere.

Kalender.

Postkarten- und Photographiealben. Schreibmappen.

Schreibzeuge.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.



Lederwaren. Visitenkarten. Akten- und Notenständer. Zusammensetzbare Bücherschränke. Schreibtische.

Schreibmaschinen.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Ich empfehle besonders: Sparkocher .. Oekonom". TeppichsKehrmaschinen .. Sanitaire". Original "Weck'sche Frischhalter".

Ich empfehle besonders: Hackmaschinen "Climax", Waschmaschinen "Volldampf", Rührmaschinen "Universal".

Praktische Weihnachtsgeschenke:

Haushalfungsmaschinen, Kupfer- u. Nickelwaren, Spezialitat: Kochgeschi rrein Rein-Nickel u Rein-Aluminium Eisenmöbel. Stahlwaren. Lacklerwaren.

L. D. Jung, Spezial-Magazin für Haus- u. Küchengeräte, Kirchgasse 47.

Backet Bratet Kochet feinstes Pflanzenfert aus Cocosnussen Kunerol-Werke, Bremen Vertreter für Wiesbaden und Umgegend: Ad. Klingsohr Wwe., Wiesbaden.

Grosse Frende für wenig Geld

kann ein Jeder seinen Kindern, Verwandten und Freunden bereiten, denn ich gewähre:

auf sämtliche Galanterie- und

= Rabatt =

wegen Aufgabe dieser Artikel.

Ellenbogengasse 12.

empfiehlt das

Praktische Weihnachts-Geschenke

Schuhwarenhaus A. Guckelsberger

Metzgergasse 4, nahe der Marktstrasse. Prinzip: Nur prima Qualitäten bei reichhaltigem Lager.

Von jetzt bis Weihnachten Preisermässigung. Ausgabe von Rabattmarken.

Große Gelegenheitspoften in

Mer Neugasse 22, stein faden.

finben Cie bie grofite Answahl bei A. F. Knefeli, Langgasse

Groker Extrasuerkauf

| Oberhemden mit geftürftem Ginfah 2.75, 3 | , 3.50. |
|---|---------|
| Oberhemden, farbig, majdethi 3, 3.5 | , 4 |
| herren-Madthemden, pr. Gt. 2.50 | |
| Kragen, Manschetten, Vorhemden in großer Auswah | |
| Kravatten in allen Fassons pon 5 ps. 1 | 2.50 |
| Hosenträger gute Smalitäten Paar von 20 pf. 1 | |
| | 7.50. |
| Regenschirme für herren 2, | 7.50 |
| Regenschirme für Rinder 1.50, 1.7 | |
| Portemonnaies 20 pf. 1 | 3.50 |
| Spigenkragen und Einfätze von 50 Bf. | |

| Damen-Bemden, guter Mabapolam | , 1.25 1.25. |
|---|-----------------------------|
| Dame Bemden, mit handgeftidter - | 1 50 1 65 1 80 |
| Damen-Beinkleider weiß und 1 | , 1.25, 1.50, 1.75, 2 |
| Fertige Wasche für Knaben und Mabe | chen ju billigften Preifen. |
| Erftlings=Ausstattungen in allen Damen-Strümpfe, Kinder-Stri | |
| Herren-Socken | Baar von 20 Bf. an |
| Tajchentücher | pon 4 Bf. an in 50 Sorten. |
| Schurgen für Damen und Rinber in riefiger | Nuswahl. |
| Damen-Band-Tajden | υου 35 φή. δίδ 4.00. |

!Aditung!

Wegen Anfgabe werben famtliche

in meinem Geichafte

Canggaffe 14

total

ausverkauft.

Simon Meyer

14 Langgasse 14 22 Wellrititraße 22.

! Achtung!

Langgaffe 14 werben famtliche

Blumen, Gebern, Banber wegen Aufgabe

total

ausverkauft.

Wegen Geschäfts=Aufgabe

Bandichuhe, Krawatten, hofentrager, Portemonnaies, Ledertafchen u. Perltafchen, Bemden, Prof. Jager-Wafche, Kragen u. Kragenichoner, Leder-, Gummi- u. Goldgurtel, Strumpf- u.

Socienhalter gu bedeutend herabgefehten Breifen.

Gg. Schmitt, Langgasse 17. 2359

feinstes Kontekt-Mehl

| | Weizen-Mehl |
|--|--|
| gutes K | uchen-Mehl 18 Df |
| Schweineschmalz, gar. rein, Pfd. 56Pf. | Zucker, gemahlen p. Pfd. 21 Pf. |
| Landbutter ,, 114 Pf. Gutsbutter ,, 118 Pf. | Korinthen, ger. u. entstielt Pfd. 36 Pf. Rosinen, ger. u. entstielt ,, 45 Pf. |
| Züschner Süssrahm-Tafelbutter per Pfd. 140 Pf. | Sultaninen, ger. u. entstielt " 65 Pf Bari-Mandeln p. Pfd. 105 Pf. |
| Palmbutter ,, ,, 54 Pf. Fama-Margarine Paket. Pfd. 70 Pf. | Krach-Mandeln , , 65 Pf Haselnusskerne , , 75 Pf |
| Vitello bei 3 Pfund " 75 Pf. Sesamöl, fst. Salatöl, p. Schopp. 48 Pf. | Walnüsse, franz. " " 30 Pf. Haselnüsse " " 37 Pf. |
| Rüböl, beste Qual., ", ", 40Pf. | Dauermaronen "" 16 Pf Baumkerzen, bunte, in Schacht. 27 Pf |
| (Marke Milchmädchen), Dose 47 Pf. bei 10 Dosen à 46 Pf. | (h 80 und 24 Stück h Schachtel.) |
| To Foo gebrannt, in nur belesen | nen, garantiert rein. 40 6 HD6 |

schmeckenden Qualitäten. Pfund 1.40, 1.30, 1.20, 1.10, 1.00 und

Meine Firma bedient sich keiner Lockmittel, Rabattmarken. Gratiszugaben etc., führt nur beste und handelsübliche Ware, daher unübertroffen preiswert.

C. S. W. Schwanke Na 43 Sowalbamerstr. 43.

Den beften Raffee faufen Gie nur beim Fadymann.

3d empfehle meine täglich frijd geröfteten Raffee's in Den Preislagen von Mart 1.- 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80, bei 5 Pfund 5 Pfg. billiger.

- Gigene Staffeerofterei. Haybach, Hellmundsfrasse 43.

Gegründet 1894. 30



Weihnachten naht heran!

Sie finden

in meinem über alle Massen reichhaltigen Lager in bekannt guter und reeller Ware zu unerreicht billigen Preisen die schönsten und praktischsten, hochwillkommenen Geschenke für

iede Dame iedes Kind

Ein Besuch meines Geschäftes wird Sie davon überzeugen, dass nach wie vor die bes e Einkaufsquelle ist und bleibt:

Sächsisches Warenlager

SIN GARO BE. Ellenbogengasse & Zur Beachtung für Vereine u. Wohltätigkeits-Stiftungen etc.

Täglich Eingang u. Verkauf extra billiger Weihnachtsposten.

Uhren, Gold- u. Silberwaren, Grammonnone u. Plati

in grösster Auswahl zu den s billigsten Preisen ampfiehlt

52 Webergasse 52. Grammophon-Platten von 1,50 bis 5 Mk.